

Inside MULTIMEDIA Inside MULTIMEDIA Inside MULTIMEDIA
A Inside MULTIMEDIA Inside MULTIMEDIA Inside MULTIME
EDIA Inside MULTIMEDIA Inside MULTIMEDIA Inside MULTIM
MEDIA Inside MULTIMEDIA Inside MULTIMEDIA Inside MUL
TIMEDIA Inside MULTIMEDIA Inside MULTIMEDIA Inside MI
MULTIMEDIA Inside MULTIMEDIA Inside MULTIMEDIA Inside
e MULTIMEDIA Inside MULTIMEDIA Inside MULTIMEDIA Insi
side MULTIMEDIA Inside MULTIMEDIA Inside MULTIMEDIA In
Inside MULTIMEDIA Inside MULTIMEDIA Inside MULTIMEDIA
A Inside MULTIMEDIA Inside MULTIMEDIA Inside MULTIME
EDIA Inside MULTIMEDIA Inside MULTIMEDIA Inside MULTIM
MEDIA Inside MULTIMEDIA Inside MULTIMEDIA Inside MUL
TIMEDIA Inside MULTIMEDIA Inside MULTIMEDIA Inside MI
MULTIMEDIA Inside MULTIMEDIA Inside MULTIMEDIA Inside
e MULTIMEDIA Inside MULTIMEDIA Inside MULTIMEDIA Insi
side MULTIMEDIA Inside MULTIMEDIA Inside MULTIMEDIA In
A Inside MULTIMEDIA Inside MULTIMEDIA Inside MULTIMEDIA

```
{ewc MVAAP, AAPlayPane, [memoryload] [speed=13.5] [macro=JumpID(qchPath, `Uebersicht')]  
[sound=intro.wav]intro.flc}
```


Magazin

Multimedia-Shows

Programm-Demos

Animationen

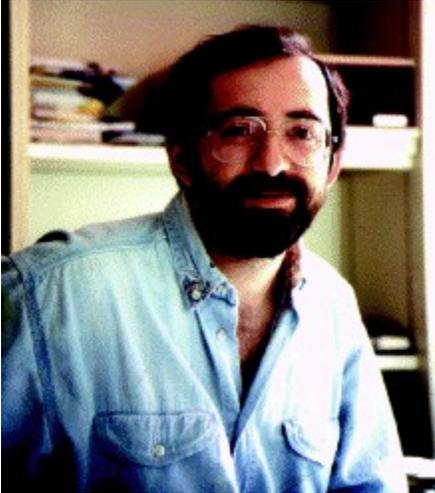
Grafiken

Shareware

Treiber

Videos





Ärgernisse

Moderne PCs sind Konglomerate aus Teilen der verschiedensten Hersteller. Zwar gibt es genau definierte Standards für Erweiterungskarten, aber wie das nun mal so ist, werden die auch nicht immer eingehalten. In extremen Fällen führt das sogar dazu, daß manche Komponenten einfach nicht zusammenarbeiten. Und als wären solche Hardware-Macken nicht schon schlimm genug, kommen oft auch noch Software-Probleme hinzu, vor allem mit der Treiber-Software. Da gibt es z.B. Grafikkarten mit MPEG-Abspielmöglichkeit, die genau dies nicht können, oder auch solche, die bei bestimmten Grafikfunktionen Abstürze verursachen. Es gibt Soundkarten, für deren Betrieb so viele Interrupts und DMAs nötig sind, daß sie in etlichen PCs überhaupt nicht richtig genutzt werden können, CD-ROM-Laufwerke, die auch heute noch nicht in der Lage sind, Multisession-CDs zu lesen und, und, und ... Die Liste der möglichen Fehler ließe sich noch fast beliebig weiterführen. Die Herkunft so mancher Windows-Fehlermeldung ist auf Treiberprobleme zurückzuführen. Wenn z.B. beim Starten und/oder Installieren einer Multimedia-CD eine "Allgemeine Schutzverletzung" auftritt, dann heißt das noch lange nicht, daß die betreffende CD daran Schuld ist.

Die Opfer solcher Schwierigkeiten sind wie immer die Nutzer. Selbst erfahrene PC-User sind hier keine Ausnahme. Ich selbst gehöre auch dazu. Mein privat genutzter DX2/66 ist durch entsprechend zusammengestellte Einzelteile ein sehr schnelles System. Erkauft wurde die hohe Performance aber durch einige Probleme, die es gar nicht geben dürfte. So weigert sich z.B. meine Grafikkarte beharrlich, im HighColor-Mode einige Funktionen der Shareware-Bildbearbeitung PaintShop pro auszuführen, während mein CD-ROM-Laufwerk manche CDs einfach nicht richtig oder erst nach mehreren Versuchen liest, obwohl diese in Ordnung sind. Und die Soundkarte hat bei Stereosounds die ärgerliche Angewohnheit, manchmal nicht so richtig zu wissen, wo links und wo rechts ist. Bei den verwendeten Komponenten handelt es sich aber nicht um irgendwelche Noname-Produkte, sondern um Erweiterungskarten namhafter Hersteller, die man nicht nur in selbst zusammengestellten PCs, sondern auch in Komplettsystemen großer Vertriebe findet.

Das Schlimme an dieser Geschichte ist, daß die meisten Handbücher über solche Probleme, wenn überhaupt, dann nur sehr unzureichend informieren. Wohl dem, der im Falle solcher Schwierigkeiten Zugriff auf die Datennetze hat - dort findet man dann oft die Erlebnisberichte und Lösungsvorschläge zahlreicher "Mitleidender". Oft helfen auch die Support-Mailboxen und -Foren der Hersteller weiter und manchmal auch der Anruf bei einer Hotline. Aber all diese Möglichkeiten der Fehlerbereinigung kosten den User zusätzlich Geld - und der hat eigentlich ein Recht darauf, Geräte zu erwerben, die vom Fleck weg ohne merkwürdige Fehlermeldungen und ohne zusätzlichen finanziellen Aufwand das tun, was sie tun sollen.

Ottfried Schmidt
Chefredakteur

Inside



Das Computermagazin
mit CD-ROM

MULTIMEDIA

erscheint im TRONIC-Verlag GmbH & Co. KG

Anschrift der Redaktion und des Verlags

Postfach 1870, 37258 Eschwege

Telefon: (0 56 51) 929-0, Telefax (0 56 51) 929-141

Herausgeber:	Christian Widuch
Chefredakteur:	Ottfried Schmidt (osc, verantw.)
Stellv. Chefredakteur:	Markus Hülsmann (mh)
Chefin vom Dienst:	Heike Wiegand (wi)
Redaktion:	Silvia Dicke (sd), Norbert Finke (nf), André Klein (ak), Harald Wehnhardt (haw)
Redaktionelle Mitarbeiter dieser Ausgabe:	Joachim Freiburg (jf), Nikolaus Ebbinghaus (ne), Dietmar Eirich (de), Marcus Höfer (mah), Steffen John (sj), Alexander Mühlenburg (am), Ralf Nebelo (rn), Thomas Schirmer (ths), Klaus Traffort (kt), Thomas Morgen (tom), Jürgen Borngießer, Michael Vondung (mv), Andreas Rall (ar) Carsten Scheibe (cs),)
CD-Gestaltung:	Roman Müller
CD-Zusammenstellung:	Roman Müller, Volker Vogeley
Technische Realisation:	Roman Müller, Volker Vogeley
Musik:	blue valley Filmmusik
Kamera:	Gregor Widuch
Text und Moderation:	Norbert Finke, Harald Wehnhardt
Video-Schnitt:	Gregor Widuch, Volker Vogeley
Layout:	Katja Braun (verantw.), Lars Völke
DTP-Gestaltung:	Regina Sieberheyn, Dirk Anhof, Christian Siebert
Bilder:	IBM, Tronic Verlag, Microvision
Reproduktion:	REPRO-Ges. für Druchformherstellung mbH, Kassel
Druck und Gesamtherstellung:	Druckerei Jungfer, Herzberg
CD-Herstellung:	Sono-Press, Gütersloh
Anzeigenleitung	Ulrich Lauterbach, Tel. (0 56 51) 97 96-25
Anzeigenverkauf & Mediaberatung:	Gerlinde Rachow, Tel. (0 56 51) 97 96-14 Dieter Schäfer, Tel. (0 56 51) 97 96-15 Torsten Bonin, Tel. (0 56 51) 97 96-12 Telefax (0 56 51) 97 96-44
Anzeigendisposition:	Sabine Schmauch, Tel.(0 56 51) 97 96-16
Vertrieb:	Inland (Groß-, Einzel- und Bahnhofsbuchhandel), Österreich, Schweiz, Griechenland, Italien: Verlagsunion, Wiesbaden
Abonnement:	Der Abonnementpreis beträgt im Inland 109 DM für 12 Ausgaben. Darin enthalten sind die gesetzliche Mehrwertsteuer und die Zustellgebühren. Der

Abonnementpreis im Ausland beträgt 124 DM,
Übersee auf Anfrage.
Wir bitten unsere ausländischen Kunden, nur mit
Euroscheck zu zahlen.

Bankverbindung:

Empfänger: TRONIC-Verlag GmbH & Co. KG
Institut: Postgiroamt Frankfurt (Main)
BLZ: 500 100 60, Kto.-Nr. 244 35-603
Sparkasse Werra-Meißner
BLZ: 522 500 30, Kto.-Nr. 63 800

**Abonnement-
Verwaltung:**

Anja Frieß, Telefon: (0 56 51)97 96-19

Manuskripte:

Manuskripte und Programme werden gern von der
Redaktion angenommen. Sie müssen jedoch frei von
Rechten Dritter sein. Mit der Einsendung von
Manuskripten gibt der Verfasser die Zustimmung zum
Abdruck in den von der TRONIC-Verlagsgesellschaft
herausgegebenen Publikationen. Eine Gewähr für die
Richtigkeit kann trotz sorgfältiger Prüfung durch die
Redaktion nicht übernommen werden. Für unverlangt
eingesandte Manuskripte kann keine Gewähr
übernommen werden.

Urheberrecht:

Alle in Inside MULTIMEDIA veröffentlichten Beiträge
sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch
Übersetzungen, vorbehalten. Reproduktion jeder Art
(Fotokopien, Mikrofilm, Erfassung in
Datenverarbeitungsanlagen usw.) bedürfen der
schriftlichen Genehmigung des Verlags.

Aktuell

[News](#)

[In letzter Minute](#)

[Larissa 4/2](#)

[CD-ROM-Neuvorstellungen](#)

Im Blickpunkt

[Hans, das unbekannte MdB](#)

[Comdex Spring 1995](#)

[miro im All](#)

Markt & Test

[Pentium 120](#)

[Optics](#)

[Lernsoftware im Überblick](#)

[Dance Pattern](#)

Werkstatt

[Multimedia-Urlaubsshow](#)

[CorelDRAW](#)

[IBM-Works](#)

[Acrobat-Reader](#)

Weitere Rubriken

[Tronic Bazar](#)

[Editorial](#)

[Inserentenverzeichnis](#)

[Produktindex](#)

[Impressum](#)

AFS-Software
APE Ptacek Engineering GmbH
Apple Computer Deutschland GmbH
best service
CDV Software GmbH
CoconuT Softwarehaus
CPI Deutschland
Creative Labs
DATA BECKER GmbH & Co. KG
DIAMOND Multimedia Systems
directMedia Mail-Order GmbH
DR. Schneider & Nachfolger
Auktionshaus KG
E.A.T. Medien GmbH
ELSA GmbH
G I W
High Density CD-ROM-Vertrieb
Hit Bit Software GmbH
Hübner Direkt Versand
JES Multimedia
Koch Media

Bookware
DATA BECKER GmbH & Co. KG
Computerbücher
DATA BECKER GmbH & Co. KG
DTP
MicroVision Software-Partner GmbH
Erotik
directMedia Mail-Order GmbH
E.A.T. Medien GmbH
High Density CD-ROM-Vertrieb
Hübner Direkt Versand
Media Point Vertriebs GmbH
MEDIA WORLD
Grafik/Bildbearbeitung
directMedia Mail-Order GmbH
MEDIA WORLD
MicroVision Software-Partner

Konzept 2000
Kutscher & Müller GDBR
Media Point Vertriebs GmbH
MEDIA WORLD
MicroVision Software-Partner GmbH
Neue Medien Gesellschaft Ulm GmbH
Orchid Technology GmbH
Royal-Soft
S.A.D. Software Animation Design
Softwareservice Jan-Hendrik Seidel
Soundware Audio Team GmbH
SPEA Software AG
Starcom Deutschland GmbH
Supervision Datentechnik
TopWare PD-Service GmbH
Tronic Verlag GmbH & Co. KG
WEKA Verlag AG
Wohlfahrtstätter
YAMAHA Europa GmbH

Kutscher & Müller GDBR
Media Point Vertriebs GmbH
MEDIA WORLD
MicroVision Software-Partner GmbH
Multimedia-Anwendungen
DATA BECKER GmbH & Co. KG
Multimedia-Bücher
DATA BECKER GmbH & Co. KG
Musik/Sound
CDV Software GmbH
MEDIA WORLD
Reisen/Freizeit
directMedia Mail-Order GmbH
Schriften/Cliparts
High Density CD-ROM-Vertrieb
Shareware
CDV Software GmbH

GmbH

Hardware

Tronic Verlag GmbH & Co. KG

ISDN-Adapter

ELSA GmbH

Lernen/Erziehung

Media Point Vertriebs GmbH

Modems

ELSA GmbH

Monitore, Grafikkarten

ELSA GmbH

Multimedia

Tronic Verlag GmbH & Co. KG

YAMAHA Europa GmbH

Multimedia Anwendungen

CDV Software GmbH

CPI Deutschland

directMedia Mail-Order GmbH

High Density CD-ROM-Vertrieb

Konzept 2000

directMedia Mail-Order GmbH

High Density CD-ROM-Vertrieb

Hübner Direkt Versand

Media Point Vertriebs GmbH

MEDIA WORLD

Software

Tronic Verlag GmbH & Co. KG

Sonstiges

Hübner Direkt Versand

MicroVision Software-Partner GmbH

Tronic Verlag GmbH & Co. KG

Spiele/Unterhaltung

Media Point Vertriebs GmbH

Spiele/Unterhaltung

CDV Software GmbH

High Density CD-ROM-Vertrieb

Tabellenkalkulation

MicroVision Software-Partner GmbH

Videokarten

ELSA GmbH

AFS-Software

Roßbachstraße 17

36272 Niederaula

Telefon: 06625/5658

TeleFax: 06625/5730

{ew **Info-Anforderung**

c

MV

TB

AR

,

To

lba

rPa

ne,

[so

un

d=!

cl

k.w

av]

[m

acr

o=

1:P

rint

Inf

oL

ett

er(

hW

nd

Co

nte

xt,

qch

Pat

h,

`IN

FO

AL

L.T

XT'

,

`AF

S-

Sof

twa

re;;

Roi

¿½
bac
hst
raï
¿½
e
17;
36
27
2;N
ied
era
ula;
06
62
5/5
65
8;0
66
25/
57
30')
]
[hel
p=
1:l
nfo
-
Anf
ord
eru
ng
aus
dru
cke
n]!
icn
_inf
o.b
mp
}

MULTIMEDIA info

APE Ptacek Engineering GmbH

Bayerwaldstr. 3-5

81737 München

Telefon: 089/6302090

TeleFax: 089/63020990

{ew **Info-Anforderung**

c
MV
TB
AR

,
Too
lba
rPa
ne,
[so
un
d=
clic
k.w
av]
[m
acr
o=
1:P
rint
Inf
oL
ett
er(
hW
nd
Co
nte
xt,
qch
Pat
h,
'IN
FO
AL
L.T
XT'

,
'A
PE
Pta
cek
En
gin

eer
ing
Gm
bH;
;Ba
yer
wal
dstr
. 3-
5;8
17
37;
Mi
i 1/2
nch
en;
08
9/6
30
20
90;
08
9/6
30
20
99
0')]
[hel
p=
1:l
nfo
-
Anf
ord
eru
ng
aus
dru
cke
n]!
icn
_inf
o.b
mp
}

Apple Computer Deutschland GmbH

Gutenbergstr. 1

85737 Ismaning

Telefon: 0130/861011

{ew **Info-Anforderung**

c

MV

TB

AR

,

Too

lba

rPa

ne,

[so

un

d=!

clic

k.w

av]

[m

acr

o=

1:P

rint

Inf

oL

ett

er(

hW

nd

Co

n

te

xt,

qch

Pat

h,

`IN

FO

AL

L.T

XT'

,

`Ap

ple

Co

mp

ute

r

De

uts

chl
an
d
Gm
bH;
;Gu
ten
ber
gstr
.
1;8
57
37;
lsm
ani
ng;
01
30/
86
101
1;;)
]
[hel
p=
1:l
nfo
-
Anf
ord
eru
ng
aus
dru
cke
n]!
icn
_inf
o.b
mp
}

best service

Siegesstr. 23

80802 München

Telefon: 089/345026

TeleFax: 089/397396

{ew **Info-Anforderung**

c

MV

TB

AR

,

To

lba

rPa

ne,

[so

un

d=!

cl

k.w

av]

[m

acr

o=

1:P

rint

Inf

oL

ett

er(

hW

nd

Co

nte

xt,

qch

Pat

h,

`IN

FO

AL

L.T

XT'

,

`be

st

ser

vic

e;;

Sie

ges
str.
23;
80
80
2;
Mi
i ½
nch
en;
08
9/3
45
02
6;0
89/
39
73
96')
]
[hel
p=
1:l
nfo
-
Anf
ord
eru
ng
aus
dru
cke
n]!
icn
_inf
o.b
mp
}

MULTIMEDIA info

CDV Software GmbH

Neureuter Str. 37 b

76185 Karlsruhe

Telefon: 0721/97224-0

TeleFax: 0721/97224-24

{ew **Info-Anforderung**

c

MV

TB

AR

,

To

lba

rPa

ne,

[so

un

d=!

clic

k.w

av]

[m

acr

o=

1:P

rint

Inf

oL

ett

er(

hW

nd

Co

nte

xt,

qch

Pat

h,

`IN

FO

.TX

T',

`C

DV

Sof

twa

re

Gm

bH;

;Ne

ure
ute
r
Str.
37
b;7
61
85;
Kar
lsru
he;
07
21/
97
22
4-
0;0
72
1/9
72
24-
24;
Spi
ele/
Unt
erh
altu
ng;
Sh
are
war
e;
Mul
tim
edi
a
An
we
nd
un
ge
n;
Mu
sik/
So
un
d;')]
[hel
p=
1:l
nfo
-
Anf
ord
eru
ng

aus
dru
cke
n!
icn
_inf
o.b
mp
}

CoconuT Softwarehaus

Falkstr. 30

60487 Frankfurt

Telefon: 069/709163

TeleFax: 069/771345

{ew Info-Anforderung

c
MV
TB
AR

,
Too
lba
rPa
ne,
[so
un
d=
cl
k.w
av]
[m
acr
o=
1:P
rint
Inf
oL
ett
er(
hW
nd
Co
nte
xt,
qch
Pat
h,
'IN
FO
AL
L.T
XT'
,
'Co
con
uT
Sof
twa
reh

aus
;;F
alk
str.
30;
60
48
7;F
ran
kfu
rt;0
69/
70
91
63;
06
9/7
71
34
5')]
[hel
p=
1:l
nfo
-
Anf
ord
eru
ng
aus
dru
cke
n]!
icn
_inf
o.b
mp
}

MULTIMEDIA info

CPI Deutschland

Poppberg

92262 Birgland

Telefon: 09157/1237

TeleFax: 09157/1237

{ew **Info-Anforderung**

c

MV

TB

AR

,

To

lba

rPa

ne,

[so

un

d=!

cl

k.w

av]

[m

acr

o=

1:P

rint

Inf

oL

ett

er(

hW

nd

Co

n

nte

xt,

qch

Pat

h,

`IN

FO

.TX

T',

`C

PI

De

uts

chl

an

d;;

Po

pp
ber
g;9
22
62;
Bir
gla
nd;
09
15
7/1
23
7;0
91
57/
12
37;
Mul
tim
edi
a
An
we
nd
un
ge
n;')]
[hel
p=
1:l
nfo
-
Anf
ord
eru
ng
aus
dru
cke
n]!
icn
_inf
o.b
mp
}

Creative Labs

Münchner Str. 16

85774 Unterföhring

Telefon: 0180/5323488

Info-Anforderung

MV
TB
AR

Too
lba
rPa
ne,
[so
un
d=
clic
k.w
av]
[m
acr
o=
1:P
rint
Inf
oL
ett
er(
hW
nd
Co
nte
xt,
qch
Pat
h,
'IN
FO
AL
L.T
XT'

'Cr
eati
ve
La
bs;;
Mi
nch

ner
Str.
16;
85
77
4;U
nte
rfiç
½h
rin
g;0
18
0/5
32
34
88;
;')]
[hel
p=
1:l
nfo
-
Anf
ord
eru
ng
aus
dru
cke
n]!
icn
_inf
o.b
mp
}

MULTIMEDIA info

DATA BECKER GmbH & Co. KG

Werbeabteilung /Herr Hoffmann

Postfach 10 20 44

40011 Düsseldorf

Telefon: 0211/9331400

TeleFax: 0211/9331399

{ew **Info-Anforderung**

c

MV

TB

AR

,

Too

lba

rPa

ne,

[so

un

d=!

clic

k.w

av]

[m

acr

o=

1:P

rint

Inf

oL

ett

er(

hW

nd

Co

nte

xt,

qch

Pat

h,

`IN

FO

.TX

T',

`D

AT

A

BE

CK

ER

Gm

bH
&
Co.
KG
;W
erb
ea
btei
lun
g/
Her
r
Hof
fm
an
n;P
ostf
ach
10
20
44;
40
011
;Dĩ
½
sse
ldo
rf;0
211
/93
31
40
0;0
211
/93
31
39
9;C
om
put
erb
ĩ½
½c
her
;M
ulti
me
dia
-
Bĩ½
½c
her
;M
ulti
me
dia

```
-  
An  
we  
nd  
un  
ge  
n;B  
ook  
war  
e;')]  
[hel  
p=  
1:l  
nfo  
-  
Anf  
ord  
eru  
ng  
aus  
dru  
cke  
n]!  
icn  
_inf  
o.b  
mp  
}
```

MULTIMEDIA info

DIAMOND Multimedia Systems

Landsberger Str. 408

81241 München

TeleFax: 089/5805133

Info-Anforderung

c
MV
TB
AR

,
Too
lba
rPa
ne,
[so
un
d=
clic
k.w
av]
[m
acr
o=
1:P
rint
Inf
oL
ett
er(
hW
nd
Co
nte
xt,
qch
Pat
h,
'IN
FO
AL
L.T
XT'

,
'DI
AM
ON
D
Mul
tim
edi
a

Sy
ste
ms;
;La
nds
ber
ger
Str.
40
8;8
12
41;
Mi
i 1/2
nch
en;
;08
9/5
80
51
33')
]
[hel
p=
1:l
nfo
-
Anf
ord
eru
ng
aus
dru
cke
n]!
icn
_inf
o.b
mp
}

MULTIMEDIA info

directMedia Mail-Order GmbH

Symeonstr.6

12279 Berlin

Telefon: 0130/857909

TeleFax: 030/72393199

{ew **Info-Anforderung**

c

MV

TB

AR

,

To

lba

rPa

ne,

[so

un

d=!

cl

k.w

av]

[m

acr

o=

1:P

rint

Inf

oL

ett

er(

hW

nd

Co

nte

xt,

qch

Pat

h,

`IN

FO

.TX

T',

`dir

ect

Me

dia

Mai

l-

Or

der

Gm
bH;
;Sy
me
ons
tr.6
;12
27
9;B
erli
n;0
13
0/8
57
90
9;0
30/
72
39
31
99;
Sh
are
war
e;G
rafi
k/
Bil
db
ear
beit
un
g;R
eis
en/
Fre
izei
t;M
ulti
me
dia
An
we
nd
un
ge
n;E
roti
k;')]
[hel
p=
1:l
nfo
-
Anf
ord

eru
ng
aus
dru
cke
n]!
icn
_inf
o.b
mp
}

**DR. Schneider & Nachfolger
Auktionshaus KG**

Am Seestern 24

40547 Düsseldorf

{ew **Info-Anforderung**

c
MV
TB
AR

,

To

lba

rPa

ne,

[so

un

d=!

clic

k.w

av]

[m

acr

o=

1:P

rint

Inf

oL

ett

er(

hW

nd

Co

nte

xt,

qch

Pat

h,

`IN

FO

AL

L.T

XT'

,

`D

R.

Sc

hn

eid

er

&

Na
chf
olg
er
Au
ktio
nsh
aus
KG
;;A
m
Se
est
ern
24;
40
54
7;D
ĩ¿
½s
sel
dor
f;;;')
]
[hel
p=
1:l
nfo
-
Anf
ord
eru
ng
aus
dru
cke
n]!
icn
_inf
o.b
mp
}

E.A.T. Medien GmbH

Münchener Str. 63

45145 Essen

{ew Info-Anforderung

c
MV
TB
AR

,

Too

lba

rPa

ne,

[so

un

d=!

clic

k.w

av]

[m

acr

o=

1:P

rint

Inf

oL

ett

er(

hW

nd

Co

n

nte

xt,

qch

Pat

h,

`IN

FO

.TX

T',

`E.

A.T

.

Me

die

n

Gm

bH;

;Mi

¿½

nch
en
er
Str.
63;
45
14
5;E
sse
n;;;
;Er
otik
;')]
[hel
p=
1:l
nfo
-
Anf
ord
eru
ng
aus
dru
cke
n]!
icn
_inf
o.b
mp
}

ELSA GmbH

Joachim Klöcker

Sonnenweg 11

52070 Aachen,0241/9177-917

Telefon: 0241/9177-600

{ew **Info-Anforderung**

c
MV
TB
AR

,
Too
lba
rPa
ne,
[so
un
d=
clic
k.w
av]
[m
acr
o=
1:P
rint
Inf
oL
ett
er(
hW
nd
Co
nte
xt,
qch
Pat
h,
'IN
FO
.TX
T',
'EL
SA
Gm
bH;
Joa
chi
m
Kli

¿½
cke
r;S
on
ne
nw
eg
11;
52
07
0;A
ach
en,
02
41/
91
77-
91
7;0
24
1/9
17
7-
60
0;;;
Mo
de
ms;
Vid
eok
art
en;
Mo
nito
re,
Gr
afik
kar
ten
;IS
DN
-
Ad
apt
er;
)]
[hel
p=
1:l
nfo
-
Anf
ord
eru
ng
aus

```
dru  
cke  
n]!  
icn  
_inf  
o.b  
mp  
}
```

G I W

Theresienstr. 4

94032 Passau

{ew **Info-Anforderung**

c

MV

TB

AR

,

Too

lba

rPa

ne,

[so

un

d=!

clic

k.w

av]

[m

acr

o=

1:P

rint

Inf

oL

ett

er(

hW

nd

Co

n

nte

xt,

qch

Pat

h,

`IN

FO

AL

L.T

XT'

,

`G

I

W;;

Th

ere

sie

nstr

.

```
4;9
40
32;
Pa
ssa
u;;;
)]
[hel
p=
1:l
nfo
-
Anf
ord
eru
ng
aus
dru
cke
n]!
icn
_inf
o.b
mp
}
```

MULTIMEDIA info

High Density CD-ROM-Vertrieb

Herr Schlosser

Siegstr. 55

57076 Siegen

Telefon: 0271/7711020

TeleFax: 0271/7711022

{ew Info-Anforderung

c

MV

TB

AR

,

Too

lba

rPa

ne,

[so

un

d=!

clic

k.w

av]

[m

acr

o=

1:P

rint

Inf

oL

ett

er(

hW

nd

Co

nte

xt,

qch

Pat

h,

`IN

FO

.TX

T',

`Hi

gh

De

nsit

y

CD

-

RO
M-
Ver
trieb;
H
err
Sc
hlo
sse
r;
Si
egs
tr.
55;
57
07
6;
S
ieg
en;
02
71/
771
10
20;
02
71/
771
10
22;
Spi
ele/
Unt
erh
altu
ng;
Sh
are
war
e;
S
chri
fte
n/
Cli
par
ts;
Mul
tim
edi
a
An
we
nd
un
ge
n;
E
roti
k;']]

```
[hel  
p=  
1:l  
nfo  
-  
Anf  
ord  
eru  
ng  
aus  
dru  
cke  
n]!  
icn  
_inf  
o.b  
mp  
}
```

Hit Bit Software GmbH

Lötzener Str. 10

76139 Karlsruhe

{ew **Info-Anforderung**

c
MV
TB
AR

,
Too
lba
rPa
ne,
[so
un
d=
clic
k.w
av]
[m
acr
o=
1:P
rint
Inf
oL
ett
er(
hW
nd
Co
nte
xt,
qch
Pat
h,
'IN
FO
AL
L.T
XT'

,
'Hit
Bit
Sof
twa
re
Gm
bH;
;Li

¿½
tze
ner
Str.
10;
76
13
9;K
arls
ruh
e;;;'
)]
[hel
p=
1:l
nfo
-
Anf
ord
eru
ng
aus
dru
cke
n]!
icn
_inf
o.b
mp
}

MULTIMEDIA info

Hübner Direkt Versand

Herr Hübner
Waldhornstr. 107
80997 München

Telefon: 089/1406205
TeleFax: 089/1406205

{ew Info-Anforderung

c
MV
TB
AR

,
Too
lba
rPa
ne,
[so
un
d=
clic
k.w
av]
[m
acr
o=
1:P
rint
Inf
oL
ett
er(
hW
nd
Co
nte
xt,
qch
Pat
h,
'IN
FO
.TX
T',
'Hi
¿½
bn
er
Dir
ekt
Ver

san
d;H
err
Hiζ
½b
ner
;W
ald
hor
nstr
.
10
7;8
09
97;
Mi
ζ½
nch
en;
08
9/1
40
62
05;
08
9/1
40
62
05;
Sh
are
war
e;E
roti
k;S
ons
tige
s;')]
[hel
p=
1:l
nfo
-
Anf
ord
eru
ng
aus
dru
cke
n]!
icn
_inf
o.b
mp
}

MULTIMEDIA info

JES Multimedia

Eugen-Adolff-Str. 120

71522 Backnang

TeleFax: 07191/960298

Info-Anforderung

MV
TB
AR

To
lba
rPa
ne,
[so
un
d=
clic
k.w
av]
[m
acr
o=
1:P
rint
Inf
oL
ett
er(
hW
nd
Co
nte
xt,
qch
Pat
h,
'IN
FO
AL
L.T
XT'

'JE
S
Mul
tim
edi
a;;
Eu
ge

n-
Ad
olff-
Str.
12
0;7
15
22;
Ba
ckn
an
g;;
07
19
1/9
60
29
8')]
[hel
p=
1:l
nfo
-
Anf
ord
eru
ng
aus
dru
cke
n]!
icn
_inf
o.b
mp
}

Koch Media

Hermann-Schmid-Str. 10

80336 München

Telefon: 089/74613561

TeleFax: 089/74613569

{ew **Info-Anforderung**

c

MV

TB

AR

,

To

lba

rPa

ne,

[so

un

d=!

cl

k.w

av]

[m

acr

o=

1:P

rint

Inf

oL

ett

er(

hW

nd

Co

nte

xt,

qch

Pat

h,

`IN

FO

AL

L.T

XT'

,

`Ko

ch

Me

dia;

;He

rm

an
n-
Sc
hmi
d-
Str.
10;
80
33
6;
Mī
i ½
nch
en;
08
9/7
46
13
56
1;0
89/
74
61
35
69')
]
[hel
p=
1:l
nfo
-
Anf
ord
eru
ng
aus
dru
cke
n]!
icn
_inf
o.b
mp
}

Konzept 2000

Tulpenweg 15

65510 Idstein

Telefon: 06126/55693

TeleFax: 06126/71135

{ew **Info-Anforderung**

c
MV
TB
AR

,
Too
lba
rPa
ne,
[so
un
d=
clic
k.w
av]
[m
acr
o=
1:P
rint
Inf
oL
ett
er(
hW
nd
Co
nte
xt,
qch
Pat
h,
'IN
FO
.TX
T',
'Ko
nze
pt
20
00;
;Tul
pe
nw

eg
15;
65
51
0;l
dst
ein;
06
12
6/5
56
93;
06
12
6/7
113
5;
Mul
tim
edi
a
An
we
nd
un
ge
n;')]
[hel
p=
1:l
nfo
-
Anf
ord
eru
ng
aus
dru
cke
n]!
icn
_inf
o.b
mp
}

Kutscher & Müller GDBR

Matzenstr. 2

67657 Kaiserslautern

Telefon: 0631/3629727

TeleFax: 0631/3629728

{ew **Info-Anforderung**

c
MV
TB
AR

,
Too
lba
rPa
ne,
[so
un
d=
clic
k.w
av]
[m
acr
o=
1:P
rint
Inf
oL
ett
er(
hW
nd
Co
nte
xt,
qch
Pat
h,
'IN
FO
.TX
T',
'Ku
tsc
her
&
Mü
ll
er
GD

BR
;;M
atz
ens
tr.
2;6
76
57;
Kai
ser
sla
ute
rn;
06
31/
36
29
72
7;0
63
1/3
62
97
28;
Mul
tim
edi
a
An
we
nd
un
ge
n;')]
[hel
p=
1:l
nfo
-
Anf
ord
eru
ng
aus
dru
cke
n]!
icn
_inf
o.b
mp
}

MULTIMEDIA info

Media Point Vertriebs GmbH

Jonasstr. 28-29

12053 Berlin

Telefon: 030/6216021

TeleFax: 030/6229015

{ew **Info-Anforderung**

c

MV

TB

AR

,

To

lba

rPa

ne,

[so

un

d=!

cl

k.w

av]

[m

acr

o=

1:P

rint

Inf

oL

ett

er(

hW

nd

Co

nte

xt,

qch

Pat

h,

`IN

FO

.TX

T',

`M

edi

a

Poi

nt

Ver

trie

bs

Gm
bH;
;Jo
nas
str.
28-
29;
12
05
3;B
erli
n;0
30/
62
16
02
1;0
30/
62
29
01
5;S
piel
e/U
nte
rha
ltng
;Sh
are
war
e;
Mul
tim
edi
a
An
we
nd
un
ge
n;L
ern
en/
Erz
ieh
un
g;E
roti
k;')]
[hel
p=
1:l
nfo
-
Anf
ord

eru
ng
aus
dru
cke
n]!
icn
_inf
o.b
mp
}

MULTIMEDIA info

MEDIA WORLD

Filipiak - Berthold

Eisenhüttenstr. 4

40882 Ratingen

Telefon: 02102/86040

TeleFax: 02102/849711

{ew **Info-Anforderung**

c
MV
TB
AR

,
Too
lba
rPa
ne,
[so
un
d=
clic
k.w
av]
[m
acr
o=
1:P
rint
Inf
oL
ett
er(
hW
nd
Co
nte
xt,
qch
Pat
h,
'IN
FO
.TX
T',
'M
ED
IA
W
OR
LD;
Fili

pia
k -
Ber
thol
d;E
ise
nhĩ
¿½
tte
nstr
.
4;4
08
82;
Rat
ing
en;
02
10
2/8
60
40;
02
10
2/8
49
711
;Sh
are
war
e;G
rafi
k/B
ildb
ear
beit
un
g;
Mul
tim
edi
a
An
we
nd
un
ge
n;
Mu
sik/
So
un
d;E
roti
k;')]
[hel

```
p=  
1:l  
nfo  
-  
Anf  
ord  
eru  
ng  
aus  
dru  
cke  
n]!  
icn  
_inf  
o.b  
mp  
}
```

MicroVision Software-Partner GmbH

Am Stad 35

37269 Eschwege

Telefon: 05651/7485-0

TeleFax: 05651/50039

{ew **Info-Anforderung**

c

MV

TB

AR

,

To

lba

rPa

ne,

[so

un

d=!

cl

k.w

av]

[m

acr

o=

1:P

rint

Inf

oL

ett

er(

hW

nd

Co

nte

xt,

qch

Pat

h,

`IN

FO

.TX

T',

`Mi

cro

Visi

on

Sof

twa

re-

Par

tne
r
Gm
bH;
;A
m
Sta
d
35;
37
26
9;E
sch
we
ge;
05
65
1/7
48
5-
0;0
56
51/
50
03
9;G
rafi
k/B
ildb
ear
beit
un
g;D
TP;
Mul
tim
edi
a
An
we
nd
un
ge
n;T
ab
elle
nka
lkul
atio
n;S
ons
tige
s;')]
[hel
p=
1:l

nfo
-
Anf
ord
eru
ng
aus
dru
cke
n]!
icn
_inf
o.b
mp
}

Neue Medien Gesellschaft Ulm GmbH

Konrad-Celtis-Str. 77

81369 München

Telefon: 089/741170

TeleFax: 089/74117101

{ew **Info-Anforderung**

c
MV
TB
AR

,
Too
lba
rPa
ne,
[so
un
d=
clic
k.w
av]
[m
acr
o=
1:P
rint
Inf
oL
ett
er(
hW
nd
Co
nte
xt,
qch
Pat
h,
'IN
FO
AL
L.T
XT'
,
'Ne
ue
Me
die
n
Ge

sell
sch
aft
Ul
m
Gm
bH;
;Ko
nra
d-
Cel
tis-
Str.
77;
81
36
9;
Mi
2½
nch
en;
08
9/7
411
70;
08
9/7
411
71
01')
]
[hel
p=
1:l
nfo
-
Anf
ord
eru
ng
aus
dru
cke
n]!
icn
_inf
o.b
mp
}

Orchid Technology GmbH

Niederlöricker Str. 36

40667 Meerbusch

Telefon: 02132/80071

TeleFax: 02132/80074

{ew **Info-Anforderung**

c
MV
TB
AR

,
Too
lba
rPa
ne,
[so
un
d=
clic
k.w
av]
[m
acr
o=
1:P
rint
Inf
oL
ett
er(
hW
nd
Co
nte
xt,
qch
Pat
h,
'IN
FO
AL
L.T
XT'
,
'Or
chi
d
Tec
hn
olo

gy
Gm
bH;
;Ni
ed
erli
ç ½
rick
er
Str.
36;
40
66
7;
Me
erb
usc
h;0
21
32/
80
07
1;0
21
32/
80
07
4')]
[hel
p=
1:l
nfo
-
Anf
ord
eru
ng
aus
dru
cke
n]!
icn
_inf
o.b
mp
}

MULTIMEDIA info

Royal-Soft

Großenbuschstr. 109

53757 Sankt Augustin

Telefon: 02241/342874

TeleFax: 02241/342769

{ew Info-Anforderung

c
MV
TB
AR

,
Too
lba
rPa
ne,
[so
un
d=
clic
k.w
av]
[m
acr
o=
1:P
rint
Inf
oL
ett
er(
hW
nd
Co
nte
xt,
qch
Pat
h,
'IN
FO
AL
L.T
XT'

,
'Ro
yal-
Sof
t;;G
roï
¿½

en
bus
chs
tr.
10
9;5
37
57;
Sa
nkt
Au
gus
tin;
02
24
1/3
42
87
4;0
22
41/
34
27
69')
]
[hel
p=
1:l
nfo
-
Anf
ord
eru
ng
aus
dru
cke
n]!
icn
_inf
o.b
mp
}

MULTIMEDIA info

S.A.D. Software Animation Design

Schulze-Delitzsch-Weg 12

89079 Ulm

Telefon: 0731/9466631

TeleFax: 07319466633

{ew **Info-Anforderung**

c
MV
TB
AR

,
Too
lba
rPa
ne,
[so
un
d=
clic
k.w
av]
[m
acr
o=
1:P
rint
Inf
oL
ett
er(
hW
nd
Co
nte
xt,
qch
Pat
h,
'IN
FO
AL
L.T
XT'
,
'S.
A.
D.
Sof
twa
re

Ani
ma
tion
De
sig
n;;
Sc
hul
ze-
Del
itzs
ch-
We
g
12;
89
07
9;U
lm;
07
31/
94
66
63
1;0
73
19
46
66
33')
]
[hel
p=
1:l
nfo
-
Anf
ord
eru
ng
aus
dru
cke
n]!
icn
_inf
o.b
mp
}

MULTIMEDIA info

Softwareservice Jan-Hendrik Seidel

Hafenstr. 16

24226 Heikendorf

Telefon: 0431/241247

TeleFax: 0431/245230

{ew **Info-Anforderung**

c

MV

TB

AR

,

To

lba

rPa

ne,

[so

un

d=!

cl

k.w

av]

[m

acr

o=

1:P

rint

Inf

oL

ett

er(

hW

nd

Co

nte

xt,

qch

Pat

h,

`IN

FO

AL

L.T

XT'

,

`So

ftw

are

ser

vic

e

Jan
-
He
ndr
ik
Sei
del;
;Ha
fen
str.
16;
24
22
6;H
eik
en
dor
f;0
43
1/2
41
24
7;0
43
1/2
45
23
0')]
[hel
p=
1:l
nfo
-
Anf
ord
eru
ng
aus
dru
cke
n]!
icn
_inf
o.b
mp
}

Soundware Audio Team GmbH

Paul-Ehrlich-Str. 28-32

63322 Rödermark

{ew **Info-Anforderung**

c
MV
TB
AR

,
Too
lba
rPa
ne,
[so
un
d=
clic
k.w
av]
[m
acr
o=
1:P
rint
Inf
oL
ett
er(
hW
nd
Co
nte
xt,
qch
Pat
h,
'IN
FO
AL
L.T
XT'

,
'So
un
dw
are
Au
dio
Tea
m

Gm
bH;
;Pa
ul-
Ehr
lich
-
Str.
28-
32;
63
32
2;R
iç
½d
er
ma
rk;;
;')]
[hel
p=
1:l
nfo
-
Anf
ord
eru
ng
aus
dru
cke
n]!
icn
_inf
o.b
mp
}

SPEA Software AG

Moosstr. 18

82319 Starnberg

TeleFax: 08151/21258

{ew **Info-Anforderung**

c

MV

TB

AR

,

Too

lba

rPa

ne,

[so

un

d=!

clic

k.w

av]

[m

acr

o=

1:P

rint

Inf

oL

ett

er(

hW

nd

Co

n

te

xt,

qch

Pat

h,

`IN

FO

AL

L.T

XT'

,

`S

PE

A

Sof

twa

re

AG

;M

oos
str.
18;
82
31
9;S
tar
nb
erg
;;0
81
51/
21
25
8')]
[hel
p=
1:l
nfo
-
Anf
ord
eru
ng
aus
dru
cke
n]!
icn
_inf
o.b
mp
}

MULTIMEDIA info

Starcom Deutschland GmbH

Hans-Stießberger-Str. 2a

85540 Haar/München

Telefon: 089/46233910

TeleFax: 089/46233930

{ew **Info-Anforderung**

c

MV

TB

AR

,

To

lba

rPa

ne,

[so

un

d=!

cl

k.w

av]

[m

acr

o=

1:P

rint

Inf

oL

ett

er(

hW

nd

Co

nte

xt,

qch

Pat

h,

`IN

FO

AL

L.T

XT'

,

`St

arc

om

De

uts

chl

an
d
Gm
bH;
;Ha
ns-
Sti
eij
½b
erg
er-
Str.
2a;
85
54
0;H
aar
/Mi
ij½
nch
en;
08
9/4
62
33
91
0;0
89/
46
23
39
30')
]
[hel
p=
1:l
nfo
-
Anf
ord
eru
ng
aus
dru
cke
n]!
icn
_inf
o.b
mp
}

Supervision Datentechnik

Backnanger Str. 53

71546 Großaspach

Info-Anforderung

c
MV
TB
AR

,
Too
lba
rPa
ne,
[so
un
d=
clic
k.w
av]
[m
acr
o=
1:P
rint
Inf
oL
ett
er(
hW
nd
Co
nte
xt,
qch
Pat
h,
'IN
FO
AL
L.T
XT'

,
'Su
per
visi
on
Dat
ent
ech
nik;

;Ba
ckn
an
ger
Str.
53;
71
54
6;G
roï
¿½
asp
ach
;;;')]
[hel
p=
1:l
nfo
-
Anf
ord
eru
ng
aus
dru
cke
n]!
icn
_inf
o.b
mp
}

TopWare PD-Service GmbH

Quadrat O 3,2

68161 Mannheim

{ew **Info-Anforderung**

c

MV

TB

AR

,

To

lba

rPa

ne,

[so

un

d=!

cl

k.w

av]

[m

acr

o=

1:P

rint

Inf

oL

ett

er(

hW

nd

Co

n

te

xt,

qch

Pat

h,

`IN

FO

AL

L.T

XT'

,

`To

pW

are

PD

-

Ser

vic

e

Gm
bH;
;Qu
adr
at
O
3,2
;68
16
1;
Ma
nn
hei
m;;
:']
[hel
p=
1:l
nfo
-
Anf
ord
eru
ng
aus
dru
cke
n]!
icn
_inf
o.b
mp
}

MULTIMEDIA info

Tronic Verlag GmbH & Co. KG

Frau Schott
Bremer Str. 10 A
37269 Eschwege

Telefon: 05651/979618
TeleFax: 05651/979644

{ew Info-Anforderung

c
MV
TB
AR

,
Too
lba
rPa
ne,
[so
un
d=
clic
k.w
av]
[m
acr
o=
1:P
rint
Inf
oL
ett
er(
hW
nd
Co
nte
xt,
qch
Pat
h,
'IN
FO
.TX
T',
'Tr
oni
c
Ver
lag
Gm
bH

&
Co.
KG
;Fr
au
Sc
hot
t;Br
em
er
Str.
10
A;3
72
69;
Es
ch
we
ge;
05
65
1/9
79
61
8;0
56
51/
97
96
44;
Har
dw
are
;So
ftw
are
;M
ulti
me
dia;
So
nsti
ges
;')]
[hel
p=
1:l
nfo
-
Anf
ord
eru
ng
aus
dru
cke

```
n]!  
icn  
_inf  
o.b  
mp  
}
```

WEKA Verlag AG
Hermeschloostr. 77
CH-8010 Zürich

{ew **Info-Anforderung**
c
MV
TB
AR
,
Too
lba
rPa
ne,
[so
un
d=
clic
k.w
av]
[m
acr
o=
1:P
rint
Inf
oL
ett
er(
hW
nd
Co
nte
xt,
qch
Pat
h,
'IN
FO
AL
L.T
XT'
,
'W
EK
A
Ver
lag
AG
;;H
er

me
tsc
hlo
ostr
.
77;
CH
-
80
10;
Ziç
½ri
ch;;
:']
[hel
p=
1:l
nfo
-
Anf
ord
eru
ng
aus
dru
cke
n]!
icn
_inf
o.b
mp
}

Wohlfahrtstätter

Irenenstr. 76 c

40468 Düsseldorf-Unterrath

Telefon: 0211/429876

TeleFax: 0211/429876

{ew **Info-Anforderung**

c
MV
TB
AR

,
Too
lba
rPa
ne,
[so
un
d=
clic
k.w
av]
[m
acr
o=
1:P
rint
Inf
oL
ett
er(
hW
nd
Co
nte
xt,
qch
Pat
h,
'IN
FO
AL
L.T
XT'
,
'W
ohlf
ahr
tst
i
½
tter

;;lr
en
ens
tr.
76
c;4
04
68;
Dĩç
½s
sel
dor
f-
Unt
err
ath
;02
11/
42
98
76;
021
1/4
29
87
6')]
[hel
p=
1:l
nfo
-
Anf
ord
eru
ng
aus
dru
cke
n]!
icn
_inf
o.b
mp
}

YAMAHA Europa GmbH

Siemensstr. 22-34

25462 Rellingen

Telefon: 04101/303249

TeleFax: 04101/303277

{ew **Info-Anforderung**

c

MV

TB

AR

,

To

lba

rPa

ne,

[so

un

d=!

cl

k.w

av]

[m

acr

o=

1:P

rint

Inf

oL

ett

er(

hW

nd

Co

nte

xt,

qch

Pat

h,

`IN

FO

.TX

T',

`YA

MA

HA

Eur

op

a

Gm

bH;

;Si
em
ens
str.
22-
34;
25
46
2;R
elli
ng
en;
04
10
1/3
03
24
9;0
41
01/
30
32
77;
Mul
tim
edi
a;')]
[hel
p=
1:l
nfo
-
Anf
ord
eru
ng
aus
dru
cke
n]!
icn
_inf
o.b
mp
}


```
{ewc mvanim, AnimationPane, [loop] [noframe] [width=80] [height=80] [count=24] [speed=15]!cdc.bmp}
```



```
{ewc mvtbar, ToolbarPane, [Width=30][Height=30]
[macro=12:Exit();ExecHelp(qchPath,`imm3.hlp');Back();History();FTSearch();KeyIndex();Annotate();Book
markDefine();BookmarkMore();CopyDialog();Print();SetupDialog(hWndApp)][help=12:Inside
MULTIMEDIA beenden;Hilfe aufrufen;Vorherige Seite aufrufen;Liste der bisher aufgerufenen Seiten
zeigen;Textstellen suchen;Schlüsselwörter suchen;Anmerkung definieren;Lesezeichen
definieren;Lesezeichen abrufen;Seite kopieren;Seite drucken;Einstellungen] [sound=!click.wav]!
toolbar.bmp}
```

```
{ewc mvtbar, ToolbarPane, [Width=30][Height=30]
[macro=12:Exit();ExecHelp(qchPath,`imm3.hlp');Back();History();FTSearch();KeyIndex();BookmarkDefine
();BookmarkMore();;;SetupDialog(hWndApp)][help=12:Inside MULTIMEDIA beenden;Hilfe
aufrufen;Vorherige Seite aufrufen;Liste der bisher aufgerufenen Seiten zeigen;Textstellen
suchen;Schlüsselwörter suchen;Anmerkung definieren;Lesezeichen definieren;Lesezeichen
abrufen;Seite kopieren;Seite drucken;Einstellungen] [sound=!click.wav]!toolbar.bmp}
```

{ewc mvtbar, ToolbarPane, [Width=30][Height=30][Macro=3;;;][Help=3:Seite zurück;Zurück;Zurück zur
ück;ückbersicht;Seite vor] !control.bmp}

{ewc mvtbar, ToolbarPane, [Width=30][Height=30][Macro=3.;JumpID(qchPath, `Intro');][Help=3:Seite
zurück;Zurück zur Eingangsanimation;Seite vor] [sound=!click.wav!control.bmp]}

```
{ewc mvtbar, ToolbarPane, [Width=30][Height=30][Macro=3.;JumpID(qchPath, `Uebersicht');Next()]  
[Help=3:Seite zurück;½ck;Zurück;½ck zur Übersicht;Seite vor] [sound=!click.wav]!control.bmp}
```

```
{ewc mvtbar, ToolbarPane, [Width=30][Height=30][Macro=3:Prev();JumpID(qchPath, `Inhalt');Next()
[Help=3:Seite zurück;½ck;Zurück;½ck zum Inhaltsverzeichnis;Seite vor] [sound=!click.wav]!control.bmp}
```

```
{ewc mvtbar, ToolbarPane, [Width=30][Height=30][Macro=3:Prev();JumpID(qchPath, `Inhalt');]  
[Help=3:Seite zurück;½ck;Zurück;½ck zum Inhaltsverzeichnis;Seite vor] [sound=!click.wav]!control.bmp}
```

```
{ewc mvtbar, ToolbarPane, [Width=30][Height=30][Macro=3.;JumpID(qchPath, `Uebersicht');]  
[Help=3:Seite zurück;½ck;Zurück;½ck zur Übersicht;Seite vor] [sound=!click.wav]!control.bmp}
```

```
{ewc mvtbar, ToolbarPane, [Width=30][Height=30][Macro=3:Prev();JumpID(qchPath, `Demo');Next()]  
[Help=3:Seite zurück;½ck;Zurück;½ck zur Demo-½bersicht;Seite vor] [sound=!click.wav!control.bmp]}
```

```
{ewc mvtbar, ToolbarPane, [Width=30][Height=30][Macro=3:Prev();JumpID(qchPath, `Demo');]  
[Help=3:Seite zurück;½ck;Zurück;½ck zur Demo-½bersicht;Seite vor] [sound=!click.wav!control.bmp]}
```

```
{ewc mvtbar, ToolbarPane, [Width=30][Height=30][Macro=3.;JumpID(qchPath, `Uebersicht');]  
[Help=3:Seite zurück;½ck;Zurück;½ck zur Übersicht;Seite vor] [sound=!click.wav]!control.bmp}
```

```
{ewc mvtbar, ToolbarPane, [Width=30][Height=30][Macro=3:Prev();JumpID(qchPath, `Uebersicht');Next()]  
[Help=3:Seite zurück;½ck;Zurück;½ck zur Übersicht;Seite vor] [sound=!click.wav]!control.bmp}
```


Übersicht

Magazin

Editorial

Aktuell

Im Blickpunkt

Fun Media

Online

Werkstatt

Markt & Test

Multimedia im Alltag

Multimedia Reportage

Sonstiges

Werbung

Inserentenverzeichnis

Produktindex

Impressum

Demos

Multimedia Reportage

{ewl EPLIST, ListPane, animate.lst /FArial /S10 /W182 /H206}

Hinweis!

Die Animationen finden Sie auf der CD im Verzeichnis CD:\VIDEO\FLI.

Bitte beachten Sie das Copyright!

Animationen

{ewl EPLIST, ListPane, grafik.lst /FArial /S10 /W182 /H206}

{ewl EPLIST, ListPane, effekte.lst /FArial /S10 /W182 /H206}

Hinweis!

Die Bilder finden Sie auf der CD im Verzeichnis CD:\PICTURE.

Bitte beachten Sie das Copyright!

Grafik

{ewc EPLIST, ListPane, share.lst /FArial /S10 /W182 /H206}

Hinweis!

Die Shareware finden Sie auf der CD im Verzeichnis CD:\SHARE.

Bitte beachten Sie die [Hinweise!](#)

Shareware

{ewc mvtbar, ToolbarPane, [Width=30][Height=30][Macro=3;;;][Help=3:Program starten;Programm
installieren;Programmdateien kopieren]!program.bmp}

{ewl EPLIST, ListPane, sound.lst /FArial /S10 /W182 /H206}

Hinweis!

Die Sounds finden Sie auf der CD im Verzeichnis CD:\SOUND.

Bitte beachten Sie das Copyright!

Sounds

{ewl EPLIST, ListPane, treiber.lst /FArial /S10 /W182 /H206}

Hinweis!

Die Treiber finden Sie auf der CD im Verzeichnis CD:\DRIVER.

Bitte beachten Sie das Copyright!

Treiber

{ewl EPLIST, ListPane, video.lst /FArial /S10 /W182 /H206}

Hinweis!

Die Videos finden Sie auf der CD im Verzeichnis CD:\VIDEO\AVI.

Bitte beachten Sie das Copyright!

Videos

MULTIMEDIA info

Copyright-Hinweis:

Gewerbliche Nutzung, insbesondere die weitere Verbreitung auf Datenträgern, die eine Nutzung durch Dritte ermöglicht, ist ohne Zustimmung des Verlages nicht gestattet. Eventuelle Schutzrechte abgebildeter Firmen oder Personen sind bei gewerblicher Nutzung zu beachten. Der Verlag haftet nicht für Folgen von Verstößen hiergegen.

© Copyright TRONIC 1994-95

MULTIMEDIA info

Copyright-Hinweis:

Sie dürfen diese Bilder in Ihren privaten Anwendungen verwenden und diese auch als Druckvorlage benutzen, ohne zusätzliche Lizenzgebühren entrichten zu müssen.

Gewerbliche Nutzung, insbesondere die weitere Verbreitung der Bilder auf Datenträgern, die eine Nutzung durch Dritte ermöglicht, ist ohne Zustimmung des Verlages nicht gestattet. Eventuelle Schutzrechte abgebildeter Firmen oder Personen sind bei gewerblicher Nutzung zu beachten. Der Verlag haftet nicht für Folgen von Verstößen hiergegen.

© Copyright TRONIC 1994-95

MULTIMEDIA info

Shareware, Freeware, Public Domain

Software aus dem Bereichen Shareware, Freeware und Public Domain verstehen wir als Zugaben, die nicht unmittelbar zum Magazin Inside MULTIMEDIA gehören.

Für die Lauffähigkeit und problemlose Installation der Programme können wir leider keine Garantie übernehmen. Bitte wenden Sie sich bei evtl. auftretenden Schwierigkeiten direkt an den(die) Autor(en) des jeweiligen Programms.

Wir empfehlen, die Installation von der Menüoberfläche der Inside MULTIMEDIA-CD vorzunehmen, bzw. die dort gegebenen Hinweise zu beachten.

Die Redaktion

MULTIMEDIA info

Soundrubrik

Liebe Leser und Musikfreunde,

seitdem wir den Kreativpreis der Inside Multimedia eingeführt haben, bekommen wir eine steigende Zahl Songs von unseren Lesern geschickt. Der erste Preis wurde bisher immer veröffentlicht. Damit die zahlreichen weiteren Einsendungen aber nicht in unseren Archiven verstauben, haben wir uns entschlossen, eine Soundrubrik auf der CD-ROM einzurichten, die im wesentlichen von unseren Lesern gestaltet wird. Wir möchten damit ein Forum schaffen, an dem sich jeder beteiligen kann. Dies stellt für uns auch eine Form von interaktivem Multimedia dar. Vielleicht ergeben sich so auch interessante Gemeinschaftsprojekte von unseren Lesern. Auf alle Fälle nehmen Sie mit Ihren Einsendungen am Kreativpreis teil. Für die

Soundrubrik wird es übrigens keine stilistischen Grenzen geben.
Wir freuen uns auf Ihre kreative Mitarbeit und wünschen den
Teilnehmern viel Erfolg beim Kreativpreis.

Harald Wehnhardt

MULTIMEDIA info

Copyright-Hinweis:

Die Treiber wurden uns freundlicherweise von den entsprechenden
Herstellern zur Verfügung gestellt.

Bei Problemen mit der Installation, oder den Treibern selbst, wenden
Sie sich bitte direkt an den jeweiligen Hersteller.

Die Redaktion

MULTIMEDIA info

Copyright-Hinweis:

Sie dürfen diese Videos in Ihren privaten Anwendungen
verwenden , ohne zusätzliche Lizenzgebühren entrichten zu
müssen.

Gewerbliche Nutzung, insbesondere die Verbreitung der Videos
auf Datenträgern, die eine Nutzung durch Dritte ermöglicht, ist
nicht gestattet. Eventuelle Schutzrechte abgebildeter Firmen oder
Personen sind zu beachten. Der Verlag haftet nicht für Folgen von
Verstößen hiergegen.

© **Copyright TRONIC 1994-95**



GORDON'S KICK



Gordon's Kick

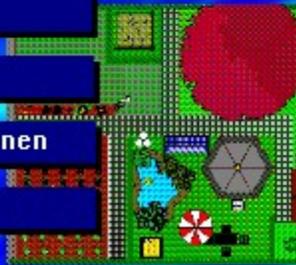
Geheimtips in Tirol

Gartenplan

Wordkino

Werkstatt Informationen

Optix



WIS
Werkstatt - Informations - System

[c] 1995 by
Konzept 2000
Götz & Woestmann GbR





Multimedia

```
{ewc MVAAP, AAPlayPane, [noframe][showonly][position=2]video.flc}
```

```
{ewc Animation des Schriftzuges Multimedia  
c  
MV  
TB  
AR  
,  
Too  
lba  
rPa  
ne,  
[so  
un  
d=!  
clic  
k.w  
av]  
[m  
acr  
o=  
1:P  
op  
upl  
D(q  
ch  
Pat  
h,  
'Po  
pu  
p_  
Ani  
ma  
tion  
_1')  
]  
[hel  
p=  
1:A  
nim  
atio  
n/V  
ide  
o  
ans  
eh  
en]  
!  
icn  
_av  
i.b  
mp  
}
```

{ewc MVAAP, AAPlayPane, [close]video.flc}



Strahlrohr

```
{ewc MVAAP, AAPlayPane, [noframe][showonly][position=2]videod_noz01.fli}
```

```
{ewc Die 3D-Darstellung eines Strahlrohres  
c  
MV  
TB  
AR  
,  
Too  
lba  
rPa  
ne,  
[so  
un  
d=!  
clic  
k.w  
av]  
[m  
acr  
o=  
1:P  
op  
upl  
D(q  
ch  
Pat  
h,  
'Po  
pu  
p_  
Ani  
ma  
tion  
_2')  
]  
[hel  
p=  
1:A  
nim  
atio  
n/V  
ide  
o  
ans  
eh  
en]  
!  
icn  
_av  
i.b  
mp  
}
```

{ewc MVAAP, AAPlayPane, [close]videod_noz01.fli}



Logo

```
{ewc MVAAP, AAPlayPane, [noframe][showonly][position=2]video.fli}
```

```
{ewc Abstrakte Animation eines Logos  
c  
MV  
TB  
AR  
,  
Too  
lba  
rPa  
ne,  
[so  
un  
d=!  
clic  
k.w  
av]  
[m  
acr  
o=  
1:P  
op  
upl  
D(q  
ch  
Pat  
h,  
'Po  
pu  
p_  
Ani  
ma  
tion  
_3')  
]  
[hel  
p=  
1:A  
nim  
atio  
n/V  
ide  
o  
ans  
eh  
en]  
!  
icn  
_av  
i.b  
mp  
}
```

{ewc MVAAP, AAPlayPane, [close]video.fli}



Antique

```
{ewc MVAAP, AAPlayPane, [noframe][showonly][position=2]video.fli}
```

```
{ewc Lustige Animation
```

```
c  
MV  
TB  
AR  
,  
Too  
lba  
rPa  
ne,  
[so  
un  
d=  
cl  
ic  
k.w  
av]  
[m  
acr  
o=  
1:P  
op  
upl  
D(q  
ch  
Pat  
h,  
'Po  
pu  
p_  
Ani  
ma  
tion  
_4')  
]  
[hel  
p=  
1:A  
nim  
atio  
n/V  
ide  
o  
ans  
eh  
en]  
!  
icn  
_av  
i.b  
mp  
}
```

{ewc MVAAP, AAPlayPane, [close]video.fli}



Kaugummi

```
{ewc MVAAP, AAPlayPane, [noframe][showonly][position=2]video.fli}
```

```
{ewc Was man so alles mit einem Kaugummi  
c anstellen kann  
MV  
TB  
AR  
,  
Too  
lba  
rPa  
ne,  
[so  
un  
d=!  
clic  
k.w  
av]  
[m  
acr  
o=  
1:P  
op  
upl  
D(q  
ch  
Pat  
h,  
'Po  
pu  
p_  
Ani  
ma  
tion  
_5')  
]  
[hel  
p=  
1:A  
nim  
atio  
n/V  
ide  
o  
ans  
eh  
en]  
!  
icn  
_av  
i.b  
mp  
}
```

{ewc MVAAP, AAPlayPane, [close]video.fli}



Hamburger

```
{ewc MVAAP, AAPlayPane, [noframe][showonly][position=2]video.fli}
```

```
{ewc Aus diesen Zutaten besteht ein Hamburger  
c  
MV  
TB  
AR  
,  
Too  
lba  
rPa  
ne,  
[so  
un  
d=!  
clic  
k.w  
av]  
[m  
acr  
o=  
1:P  
op  
upl  
D(q  
ch  
Pat  
h,  
'Po  
pu  
p_  
Ani  
ma  
tion  
_6')  
]  
[hel  
p=  
1:A  
nim  
atio  
n/V  
ide  
o  
ans  
eh  
en]  
!  
icn  
_av  
i.b  
mp  
}
```

{ewc MVAAP, AAPlayPane, [close]video.fli}



Circus

```
{ewc MVAAP, AAPlayPane, [noframe][showonly][position=2]video.fli}
```

```
{ewc Ein Circus kündigt sich an  
c  
MV  
TB  
AR  
,  
Too  
lba  
rPa  
ne,  
[so  
un  
d=!  
clic  
k.w  
av]  
[m  
acr  
o=  
1:P  
op  
upl  
D(q  
ch  
Pat  
h,  
'Po  
pu  
p_  
Ani  
ma  
tion  
_7')  
]  
[hel  
p=  
1:A  
nim  
atio  
n/V  
ide  
o  
ans  
eh  
en]  
!  
icn  
_av  
i.b  
mp  
}
```

{ewc MVAAP, AAPlayPane, [close]video.fli}

Planet

```
{ewc MVAAP, AAPlayPane, [noframe][showonly][position=2]video_go.fli}
```

```
{ewc Die Erde ist doch eine Kugel  
c  
MV  
TB  
AR  
,  
Too  
lba  
rPa  
ne,  
[so  
un  
d=!  
clic  
k.w  
av]  
[m  
acr  
o=  
1:P  
op  
upl  
D(q  
ch  
Pat  
h,  
'Po  
pu  
p_  
Ani  
ma  
tion  
_8')  
]  
[hel  
p=  
1:A  
nim  
atio  
n/V  
ide  
o  
ans  
eh  
en]  
!  
icn  
_av  
i.b  
mp  
}
```

{ewc MVAAP, AAPlayPane, [close]video_go.fli}

Kopf

{ewc MVAAP, AAPlayPane, [noframe][showonly][position=2]video.fli}

```

{ewc Ein Kopf, der mit dem Computer errechnet
c wurde
MV
TB
AR
,
Too
lba
rPa
ne,
[so
un
d=!
clic
k.w
av]
[m
acr
o=
1:P
op
upl
D(q
ch
Pat
h,
`Po
pu
p_
Ani
ma
tion
_9')
]
[hel
p=
1:A
nim
atio
n/V
ide
o
ans
eh
en]
!
icn
_av
i.b
mp
}

```

{ewc MVAAP, AAPlayPane, [loop]video.fli}

Liebende

{ewc MVAAP, AAPlayPane, [noframe][showonly][position=2]video.fli}

{ewc **Vögel, die sich lieben**

c
MV
TB
AR
,
Too
lba
rPa
ne,
[so
un
d=!
clic
k.w
av]
[m
acr
o=
1:P
op
upl
D(q
ch
Pat
h,
'Po
pu
p_
Ani
ma
tion
_1
0')]
[hel
p=
1:A
nim
atio
n/V
ide
o
ans
eh
en]
!
icn
_av
i.b
mp
}

{ewc MVAAP, AAPlayPane, [close]video.fli}

Zoom

```
{ewc MVAAP, AAPlayPane, [noframe][showonly][position=2]video.fli}
```

```
{ewc Mit der Lupe über ein Bild  
c  
MV  
TB  
AR  
,  
Too  
lba  
rPa  
ne,  
[so  
un  
d=!  
clic  
k.w  
av]  
[m  
acr  
o=  
1:P  
op  
upl  
D(q  
ch  
Pat  
h,  
'Po  
pu  
p_  
Ani  
ma  
tion  
_11  
'')]  
[hel  
p=  
1:A  
nim  
atio  
n/V  
ide  
o  
ans  
eh  
en]  
!  
icn  
_av  
i.b  
mp  
}
```

{ewc MVAAP, AAPlayPane, [loop]video.fli}

Sekt

```
{ewc MVAAP, AAPlayPane, [noframe][showonly][position=2]video.fli}
```

```
{ewc Es wird eingeschent  
c  
MV  
TB  
AR  
,  
Too  
lba  
rPa  
ne,  
[so  
un  
d=!  
cl  
k.w  
av]  
[m  
acr  
o=  
1:P  
op  
upl  
D(q  
ch  
Pat  
h,  
'Po  
pu  
p_  
Ani  
ma  
tion  
_1  
_2')]  
[hel  
p=  
1:A  
nim  
atio  
n/V  
ide  
o  
ans  
eh  
en]  
!  
icn  
_av  
i.b  
mp  
}
```

{ewc MVAAP, AAPlayPane, [close]video.fli}

Live

```
{ewc MVAAP, AAPlayPane, [noframe][showonly][position=2]video.fli}
```

{ewc Nette Animation mit Live-Elementen

```
c  
MV  
TB  
AR  
,  
Too  
lba  
rPa  
ne,  
[so  
un  
d=!  
cl  
ic  
k.w  
av]  
[m  
acr  
o=  
1:P  
op  
upl  
D(q  
ch  
Pat  
h,  
'Po  
pu  
p_  
Ani  
ma  
tion  
_1  
3')]  
[hel  
p=  
1:A  
nim  
atio  
n/V  
ide  
o  
ans  
eh  
en]  
!  
icn  
_av  
i.b  
mp  
}
```

{ewc MVAAP, AAPlayPane, [close]video.fli}

Die See

```
{ewc MVAAP, AAPPlayPane, [noframe][showonly][position=2]video_sea.fli}
```

```
{ewc Stürmische See mit hohen Wellen  
c  
MV  
TB  
AR  
,  
Too  
lba  
rPa  
ne,  
[so  
un  
d=!  
clic  
k.w  
av]  
[m  
acr  
o=  
1:P  
op  
upl  
D(q  
ch  
Pat  
h,  
'Po  
pu  
p_  
Ani  
ma  
tion  
_1  
4')]  
[hel  
p=  
1:A  
nim  
atio  
n/V  
ide  
o  
ans  
eh  
en]  
!  
icn  
_av  
i.b  
mp  
}
```

{ewc MVAAP, AAPlayPane, [close]video_sea.fli}

Burg 1

{ewc MVBMP2, ViewerBmp2, [dither]picture.bmp}

Eine Burg mit zwei Türmen und Fahnenmasten vor grauem Himmel

Ruine 1

{ewc MVBMP2, ViewerBmp2, [dither]picture.bmp}

Ein mächtiges Bauwerk aus hellen Steinen erbaut, mit Torbogen

Ruine 2

{ewc MVBMP2, ViewerBmp2, [dither]picture.bmp}

Die gleiche Ruine wie im vorherigen Bild, aus der Gegenperspektive

Ruine 3

{ewc MVBMP2, ViewerBmp2, [dither]picture.bmp}

Die Draufsicht aus einem der Türme der Ruine

Ruine 4

{ewc MVBMP2, ViewerBmp2, [dither]picture.bmp}

Halbzerfallene Säulen stützen das mit Moos bewachsene Fenster

Landschaft 1

{ewc MVBMP2, ViewerBmp2, [dither]picture.bmp}

Von diesem Turm konnte der Herrscher die Felder seiner Bauern gut beobachten

Detail 1

{ewc MVBMP2, ViewerBmp2, [dither]picture.bmp}

Das Ende einer mit Moos bewachsenen Säule

Fenster

{ewc MVBMP2, ViewerBmp2, [dither]picture.bmp}

Ein Fenster bzw. was davon noch übrig ist

Burggraben 1

{ewc MVBMP2, ViewerBmp2, [dither]picture.bmp}

Der Blick auf den idyllischen Burggraben

Seerosen

{ewc MVBMP2, ViewerBmp2, [dither]picture.bmp}

Im Burggraben haben sich Seerosen angesiedelt

Burggraben 2

{ewc MVBMP2, ViewerBmp2, [dither]picture.bmp}

Ein gut gefüllter Wassergraben um die Burg verspricht Sicherheit

Detail 2

{ewc MVBMP2, ViewerBmp2, [dither]picture.bmp}

Eine Möwe läuft auf einer Randmauer der Burg entlang

Ruine 5

{ewc MVBMP2, ViewerBmp2, [dither]picture.bmp}

Viel ist von diesem Gebäude nicht übrig geblieben, aber die Reste können sich sehen lassen

Giebel

{ewc MVBMP2, ViewerBmp2, [dither]picture.bmp}

Die Giebel dieses Hauses mit seinem Giebelfenster werden wohl langsam zuwuchern

Ruine 6

{ewc MVBMP2, ViewerBmp2, [dither]picture.bmp}

Schöne Aufnahme mit der herrlichen Landschaft im Hintergrund

Ruine 7

{ewc MVBMP2, ViewerBmp2, [dither]picture.bmp}

Diese Ruine hätte eine typische Kulisse für einen historischen Ritterfilm abgeben können

Fensterblick

{ewc MVBMP2, ViewerBmp2, [dither]picture.bmp}

Blick aus dem Fensterrest auf einen Kirchturm

Ruine 8

{ewc MVBMP2, ViewerBmp2, [dither]picture.bmp}

Mit Gras bewachsener Innenhof einer Ruine

Burg 2

{ewc MVBMP2, ViewerBmp2, [dither]picture.bmp}

Außenfassade einer Festung

Torbogen

{ewc MVBMP2, ViewerBmp2, [dither]picture.bmp}

Torbogen mit nebenstehendem Fenster

Burghof

{ewc MVBMP2, ViewerBmp2, [dither]picture.bmp}

Innenhof einer Burg mit bemerkenswerten Fensteröffnungen

Löwe

{ewc MVBMP2, ViewerBmp2, [dither]picture.bmp}

Steinlöwe, umrankt von Efeu

Fensterrosette 1

{ewc MVBMP2, ViewerBmp2, [dither]picture.bmp}

Fensterrosette eines Ruinengiebels

Fensterrosette 2

{ewc MVBMP2, ViewerBmp2, [dither]picture.bmp}

Nahaufnahme der bereits erwähnten Fensterrosette

Friedhof

{ewc MVBMP2, ViewerBmp2, [dither]picture.bmp}

Grabsteine auf einem alten Friedhof

Kirche

{ewc MVBMP2, ViewerBmp2, [dither]picture.bmp}

Seitenansicht einer Kirche in Wales

Ruine 9

{ewc MVBMP2, ViewerBmp2, [dither]picture.bmp}

Überreste einer alten Festung

Burgtor

{ewc MVBMP2, ViewerBmp2, [dither]picture.bmp}

Ein Burgtor mit heruntergelassenem Fallgitter

Turm

{ewc MVBMP2, ViewerBmp2, [dither]picture.bmp}

Eckturm der Außenmauer einer Festung

Burg 2

{ewc MVBMP2, ViewerBmp2, [dither]picture.bmp}

Frontalansicht einer gut erhaltenen Burg

Burg 3

{ewc MVBMP2, ViewerBmp2, [dither]picture.bmp}

Burginnenhof mit Fachwerkanbau

AirDrums 1.0



Das Multimedia-Programm zeichnet ein Schlagzeug in Truecolor auf den Schirm. Mit der Maus als Trommelstock kann der Anwender Musik machen.

```
{ewc mvtbar, ToolbarPane, [Width=30][Height=30][Macro=3.;ExecTask(qchPath,  
`share/vorstell/airdrums/setup.exe',0);][Help=1:Programm starten;Programm  
installieren;Programmdateien kopieren] [sound=!click.wav]!program.bmp}
```

Alaska - The Last Frontier



Wer schon immer einmal eine lange Reise durch Alaska und Canada unternehmen wollte, kann sich nun in diesem Multimedia-Buch sachkundig machen.

```
{ewc mvtbar, ToolbarPane, [Width=30][Height=30][Macro=3.;ExecTask(qchPath,  
`share/vorstell/alaska/install.exe',0);][Help=1:Programm starten;Programm installieren;Programmdateien  
kopieren] [sound=!click.wav]!program.bmp}
```

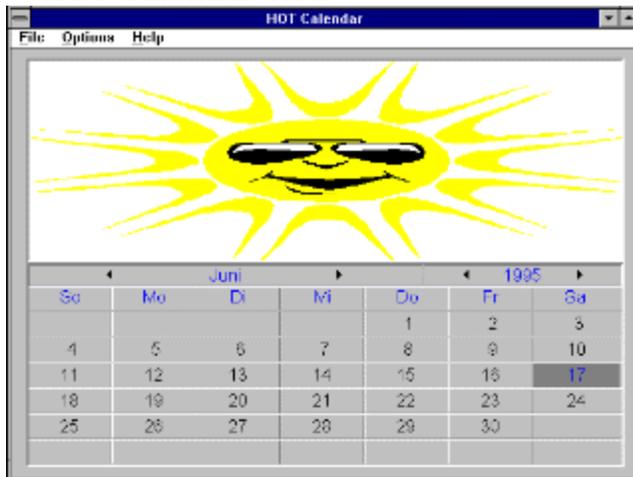
SF Briefkopf 2.0



Aufwendige Briefbögen erstellt dieses Programm im Handumdrehen. Der Anwender kann zweimal sechs Gestaltungsvorschläge miteinander kombinieren und BMP-Bilder in den Briefbogen übernehmen.

```
{ewc mvtbar, ToolbarPane, [Width=30][Height=30][Macro=3:ExecTask(qchPath,  
`share/vorstell/briefkopf/briefkopf.exe',0);;CopyFiles(qchPath, `share/vorstell/briefkopf',  
`c:/share/vorstell/briefkopf')][Help=1:Programm starten;Programm installieren;Programmdateien kopieren]  
[sound=!click.wav]!program.bmp}
```

HOT Calendar 1.0s



Der Kalender lädt ein Monatskalenderblatt und eine zum Monat passende bunte Zeichnung.

```
{ewc mvtbar, ToolbarPane, [Width=30][Height=30][Macro=3:ExecTask(qchPath,  
`share/vorstell/hotcalen/calendar.exe',0);;CopyFiles(qchPath, `share/vorstell/hotcalen',  
`c:/share/vorstell/hotcalen')][Help=1:Programm starten;Programm installieren;Programmdateien kopieren]  
[sound=!click.wav]!program.bmp}
```

HOT Spreadsheet 1.0s

	A	B	C	D	E	F	G	H
1								
2	Inside Multimedia							
3								
4	Monat		Getestete Shareware-Programme					
5								
6	Januar		1200					
7	Februar		980					
8	März		4700					
9	April		799					
10	Mai		5000					
11	Juni		777					
12								
13								
14								

Diese Tabellenkalkulation läßt sich von einer Diskette aus betreiben und ist dennoch Excel-4.0-kompatibel.

```
{ewc mvtbar, ToolbarPane, [Width=30][Height=30][Macro=3:ExecTask(qchPath,  
`share/vorstell/hotsprea/hotspred.exe',0);;CopyFiles(qchPath, `share/vorstell/hotsprea',  
`c:/share/vorstell/hotsprea')][Help=1:Programm starten;Programm installieren;Programmdateien kopieren]  
[sound=!click.wav]!program.bmp}
```

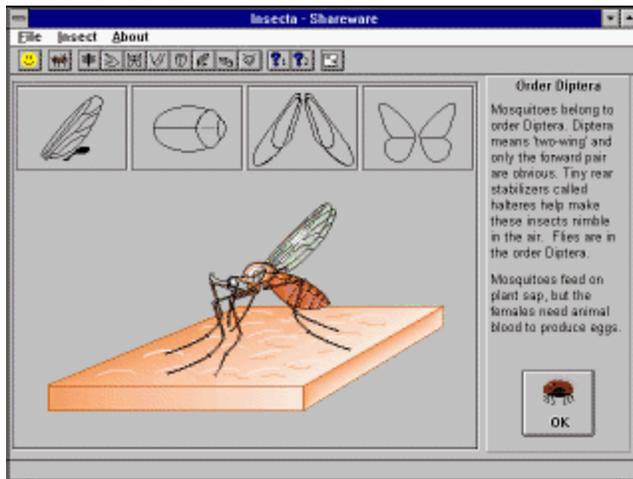
HOT Word 1.0s



Kleine Textverarbeitung mit allen wichtigen Funktionen, die ihre Dokumente in Rich-Text-Format ablegt.

```
{ewc mvtbar, ToolbarPane, [Width=30][Height=30][Macro=3:ExecTask(qchPath,  
`share/vorstell/hotword/hotword.exe',0);;CopyFiles(qchPath, `share/vorstell/hotword',  
`c:/share/vorstell/hotword')][Help=1:Programm starten;Programm installieren;Programmdateien kopieren]  
[sound=!click.wav]!program.bmp}
```

Insecta 1.0



Das Lernprogramm für Kinder erklärt die Lebensweise von verschiedenen Insektenfamilien. Mit beeindruckenden Grafiken und zwei integrierten Quiz-Modulen.

```
{ewc mvtbar, ToolbarPane, [Width=30][Height=30][Macro=3.;ExecTask(qchPath,  
`share/vorstell/insecta/setup.exe',0);][Help=1:Programm starten;Programm installieren;Programmdateien  
kopieren] [sound=!click.wav]!program.bmp}
```

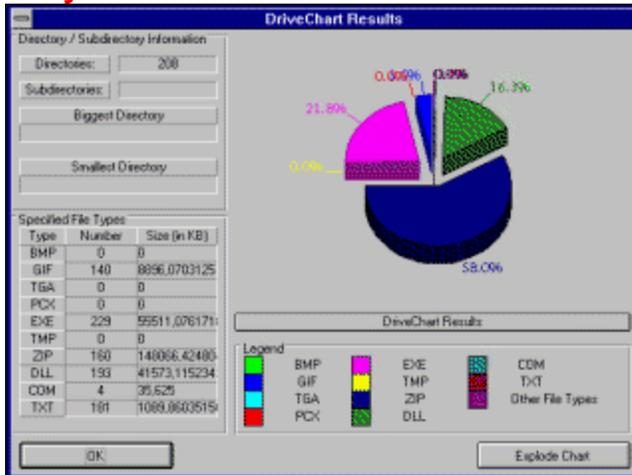
Jack & the Beanstalk



Für Kinder, die ein wenig Englisch lesen können, ist dieses Märchenbuch gedacht. Der Text wird von vielen Bildern illustriert, die sich am Bildschirm mit der Maus ausmalen lassen.

```
{ewc mvtbar, ToolbarPane, [Width=30][Height=30][Macro=3.;ExecTask(qchPath,  
`share/vorstell/jackbean/setup.exe',0);][Help=1:Programm starten;Programm  
installieren;Programmdateien kopieren] [sound=!click.wav]!program.bmp}
```

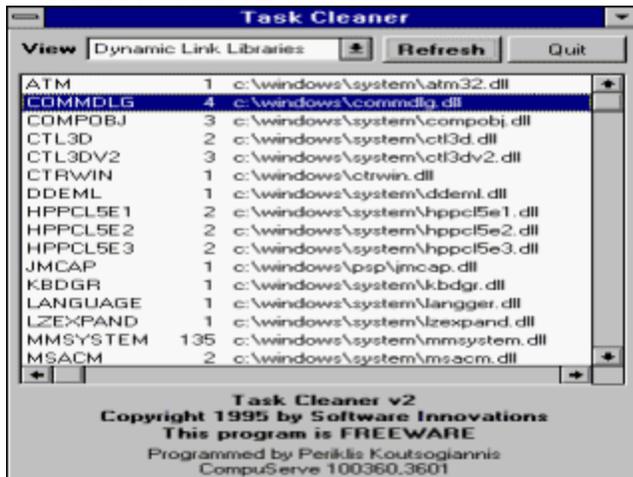
SysChart 1.0.0



Wer schon immer einmal alles über seinen Rechner erfahren wollte, nutzt SysChart. Das Programm zeigt auch die Verteilung der Dateitypen auf der Festplatte in einem Kuchendiagramm an.

```
{ewc mvtbar, ToolbarPane, [Width=30][Height=30][Macro=3;;;CopyFiles(qchPath,  
`share/vorstell/syschart', `c:/share/vorstell/syschart')][Help=1:Programm starten;Programm  
installieren;Programmdateien kopieren] [sound=!click.wav]!program.bmp}
```

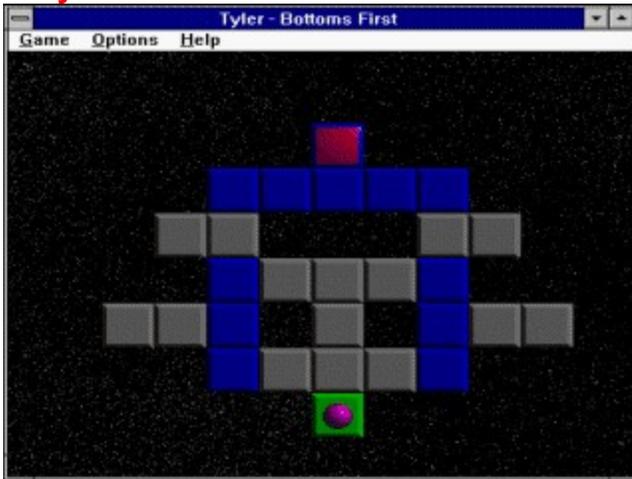
TaskCleaner v2



Der TaskCleaner zeigt alle Module, Treiber und Programme an, die sich im Arbeitsspeicher befinden. Abgestürzte Programme lassen sich mit einem Mausklick aus dem Speicher werfen.

```
{ewc mvtbar, ToolbarPane, [Width=30][Height=30][Macro=3:ExecTask(qchPath,  
`share/vorstell/taskclea/tskclean',0);;CopyFiles(qchPath, `share/vorstell/taskclea',  
`c:/share/vorstell/taskclea')][Help=1:Programm starten;Programm installieren;Programmdateien kopieren]  
[sound=!click.wav]!program.bmp}
```

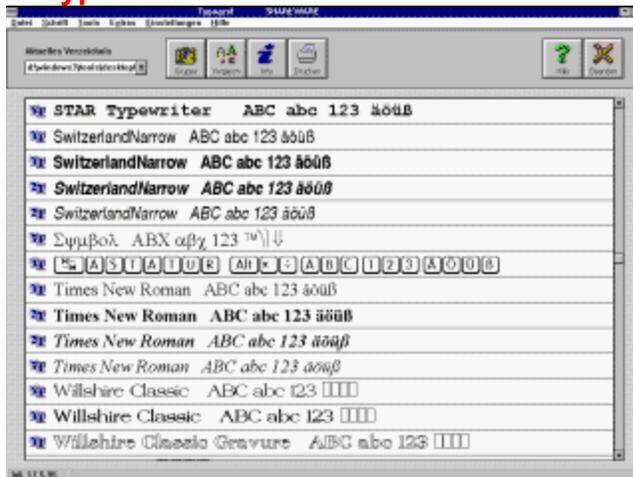
Tyler 1.0



Tyler ist ein spannendes Brettspiel, das mit dem neuen Autorensystem Klick&Play erstellt wurde.

```
{ewc mvtbar, ToolbarPane, [Width=30][Height=30][Macro=3.;ExecTask(qchPath,  
`share/vorstell/tyler/setup.exe',0);][Help=1:Programm starten;Programm installieren;Programmdateien  
kopieren] [sound=!click.wav]!program.bmp}
```

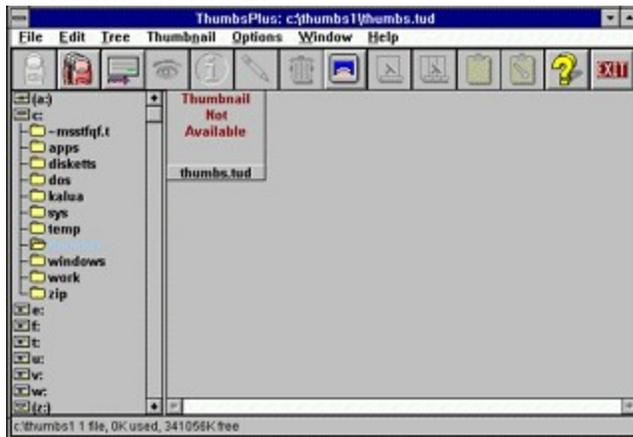
TypoGraf 2.0



Dieser Schriftenbetrachter listet alle auf der Festplatte vorliegenden Fonts in ihrer Erscheinungsweise. Mit Druckroutine für Kataloge und Darstellung der Tastaturschablonen und Zeichensatztabellen.

```
{ewc mvtbar, ToolbarPane, [Width=30][Height=30][Macro=3:ExecTask(qchPath,  
`share/vorstell/typograf/typograf.exe',0);ExecTask(qchPath, `share/vorstell/typograf/install.exe',0);]  
[Help=1:Programm starten;Programm installieren;Programmdateien kopieren] [sound=!click.wav]!  
program.bmp}
```

ThumbsPlus 2.0c



ThumbsPlus 2.0c ist ein Grafik-Dateiverwaltungsprogramm für Windows

```
{ewc mvtbar, ToolbarPane, [Width=30][Height=30][Macro=3.;ExecTask(qchPath,  
`share/grafik/thumps/thmpls2c.exe',0);][Help=1:Programm starten;Programm  
installieren;Programmdateien kopieren] [sound=!click.wav]!program.bmp}
```

PV 2.50



MS-DOS-Pictureviewer für EGA,VGA,SVGA's,8514,Hicolor,CEG,MACH32 und andere

```
{ewc mvtbar, ToolbarPane, [Width=30][Height=30][Macro=3;;;CopyFiles(qchPath, `share/grafik/pv250',  
`c:/share/grafik/pv250')][Help=1:Programm starten;Programm installieren;Programmdateien kopieren]  
[sound=!click.wav]!program.bmp}
```

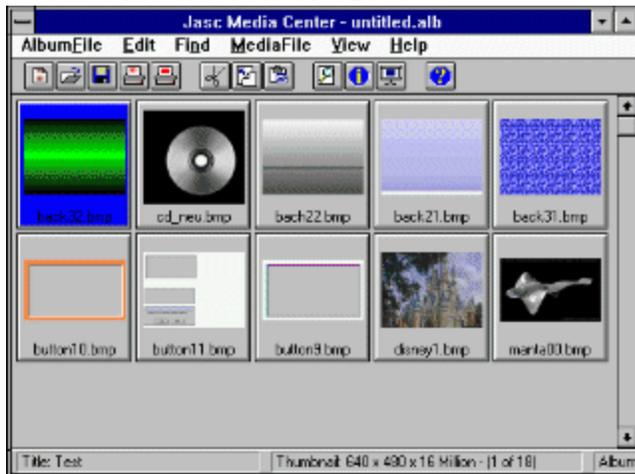
Grafiken "Tiere"



Sammlung von Hintergrund-BMPs für Windows

```
{ewc mvtbar, ToolbarPane, [Width=30][Height=30][Macro=3;;;CopyFiles(qchPath, `share/grafik/gtiere',  
`c:/share/grafik/gtiere')][Help=1:Programm starten;Programm installieren;Programmdateien kopieren]  
[sound=!click.wav]!program.bmp}
```

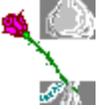
Jasc Media Center v2.01



Ein Windows-Programm zur Multimedia-Datei-Verwaltung und -Bearbeitung

```
{ewc mvtbar, ToolbarPane, [Width=30][Height=30][Macro=3.;ExecTask(qchPath,  
`share/grafik/jasc/setup.exe',0);][Help=1:Programm starten;Programm installieren;Programmdateien  
kopieren] [sound=!click.wav]!program.bmp}
```

Grafiken "Valentin"



Sammlung von Hintergrund-BMPs für Windows

```
{ewc mvtbar, ToolbarPane, [Width=30][Height=30][Macro=3;;;CopyFiles(qchPath, `share/grafik/gvalenti',  
`c:/share/grafik/gvalenti')][Help=1:Programm starten;Programm installieren;Programmdateien kopieren]  
[sound=!click.wav]!program.bmp}
```

Grafiken "Winter"



Sammlung von Hintergrund-BMPs für Windows

```
{ewc mvtbar, ToolbarPane, [Width=30][Height=30][Macro=3;;;CopyFiles(qchPath, `share/grafik/gwinter',  
`c:/share/grafik/gwinter')][Help=1:Programm starten;Programm installieren;Programmdateien kopieren]  
[sound=!click.wav]!program.bmp}
```

ArcMaster v11.0



Leistungsstarke Packeroberfläche unter DOS für die gängigen Packprogramme

```
{ewc mvtbar, ToolbarPane, [Width=30][Height=30][Macro=3;;;CopyFiles(qchPath, `share/tools/arcmaster',  
`c:/share/tools/arcmaster')][Help=1:Programm starten;Programm installieren;Programmdateien kopieren]  
[sound=!click.wav]!program.bmp}
```

ARJ v2.42b

```
ARJ 2.42b BETA TEST VERSION Copyright (c) 1990-95 ARJ Software, Jan 20 1995
*** This SHAREWARE program is NOT REGISTERED for use in a business, commercial,
*** government, or institutional environment except for evaluation purposes.
*** Please note that this is a BETA TEST release of a new version of ARJ.
*** Exercise caution in using this program as data loss could result from
*** encountering unexpected program problems.

List of frequently used commands and switches. Type ARJ -? for more help.

Usage:  ARJ (command) [-(sw) [-(sw)...]] (archive_name) [(file_names)...]
Examples: ARJ A -a archive. ARJ o archive. ARJ i archive *.abc
(Commands)
a: Add files to archive          m: Move files to archive
d: Delete files from archive    t: Test integrity of archive
e: Extract files from archive  u: Update files to archive
f: Preserve files in archive    v: Verbosely list contents of archive
l: List contents of archive    x: Extract files with full pathname
(Switches)
c: Skip time stamp check      w: Reverse subdirectories
e: Exclude paths from names  x: Enc archive time stamp to name
f: Preserve existing files    y: Preserve files (now and always)
p: Paths with passwords      z: Enable multiple volumes
l: Switch on progress indicator  u: Assign work directory

Press ENTER to continue:
```

ARJ v2.42b ist ein Packer unter MS-DOS

```
{ewc mvtbar, ToolbarPane, [Width=30][Height=30][Macro=3;;;CopyFiles(qchPath, `share/tools/arj242b',  
`c:/share/tools/arj242b')][Help=1:Programm starten;Programm installieren;Programmdateien kopieren]  
[sound=!click.wav]!program.bmp}
```

KALUA COCKTAILS



KALUA COCKTAILS bietet Ihnen viele Rezepte für Mixgetränke

```
{ewc mvtbar, ToolbarPane, [Width=30][Height=30][Macro=3.;ExecTask(qchPath,  
`share/tools/cocktail/install.exe',0);][Help=1:Programm starten;Programm installieren;Programmdateien  
kopieren] [sound=!click.wav]!program.bmp}
```

CreateHelp



CreateHelp ist ein Tool für Winword 6.0, um Windows-Hilfe-Dateien zu gestalten

```
{ewc mvtbar, ToolbarPane, [Width=30][Height=30][Macro=3.;ExecTask(qchPath,  
`share/tools/crhelp/setup.exe',0);][Help=1:Programm starten;Programm installieren;Programmdateien  
kopieren] [sound=!click.wav]!program.bmp}
```

DEINSTALLER PRO



"DEINSTALLER PRO" ist ein Programm unter Windows, mit dem Sie in der Lage sind, Ihre Windows-Anwendungen zu deinstallieren

```
{ewc mvtbar, ToolbarPane, [Width=30][Height=30][Macro=3;;;CopyFiles(qchPath,  
`share/tools/deinstal',`c:/share/tools/deinstal')][Help=1:Programm starten;Programm  
installieren;Programmdateien kopieren] [sound=!click.wav]!program.bmp}
```

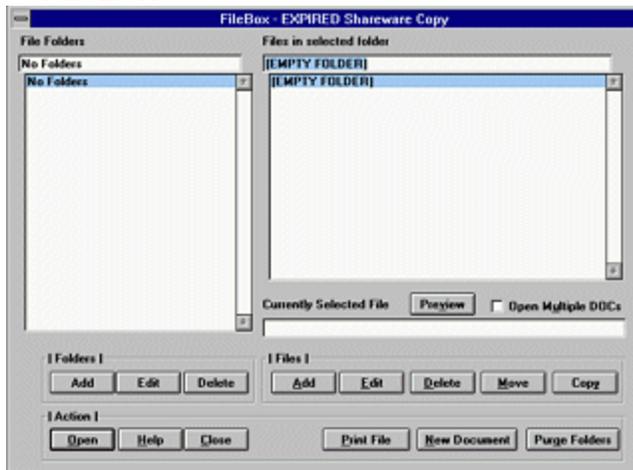
EasyHelp



EasyHelp ist ein Tool für Winword 6.0, um Windows-Hilfe-Dateien zu gestalten

```
{ewc mvtbar, ToolbarPane, [Width=30][Height=30][Macro=3;;;CopyFiles(qchPath,  
`share/tools/easyhelp/disk1', `c:/share/tools/easyhelp/disk1')][Help=1:Programm starten;Programm  
installieren;Programmdateien kopieren] [sound=!click.wav]!program.bmp}
```

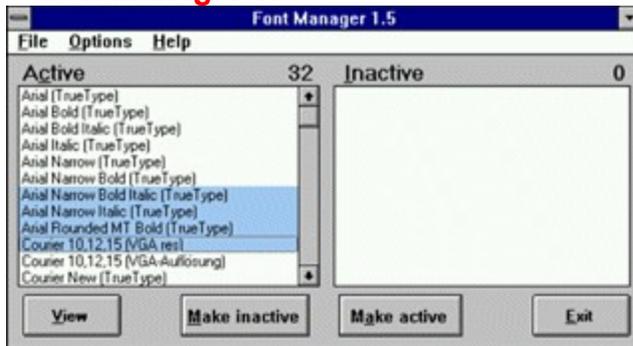
FileBox



FileBox für WinWord 6 gibt Ihnen die Möglichkeit, komfortabler mit Winword-Dateien umzugehen

```
{ewc mvtbar, ToolbarPane, [Width=30][Height=30][Macro=3;;;CopyFiles(qchPath, `share/tools/filebox',  
`c:/share/tools/filebox')][Help=1:Programm starten;Programm installieren;Programmdateien kopieren]  
[sound=!click.wav]!program.bmp}
```

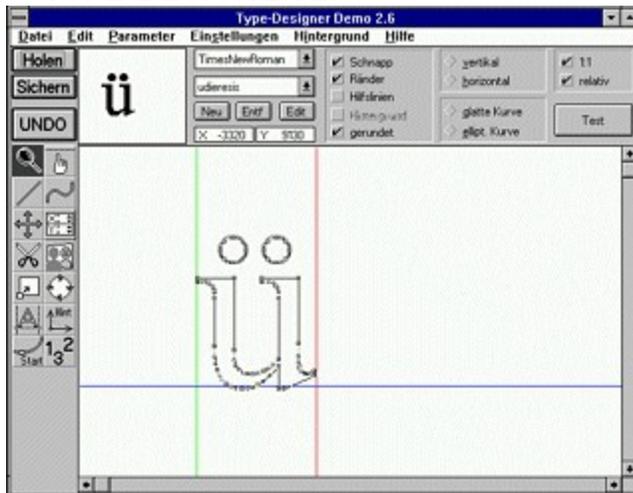
FontManager 1.50



FontManager 1.50 hilft Ihnen bei der Verwaltung der Windows-Schriften

```
{ewc mvtbar, ToolbarPane, [Width=30][Height=30][Macro=3.;ExecTask(qchPath,  
`share/tools/fmanag/setup.exe',0);][Help=1:Programm starten;Programm installieren;Programmdateien  
kopieren] [sound=!click.wav]!program.bmp}
```

TYPE-DESIGNER 2.6



"TYPE-DESIGNER" versetzt Sie in Lage, qualitativ hochwertige Zeichensätze im Adobe- Type-1- (PostScript)- und TrueType-(Windows)-Format zu erstellen

```
{ewc mvtbar, ToolbarPane, [Width=30][Height=30][Macro=3.;ExecTask(qchPath,  
`share/tools/typedesi/install.exe',0);][Help=1:Programm starten;Programm installieren;Programmdateien  
kopieren] [sound=!click.wav]!program.bmp}
```

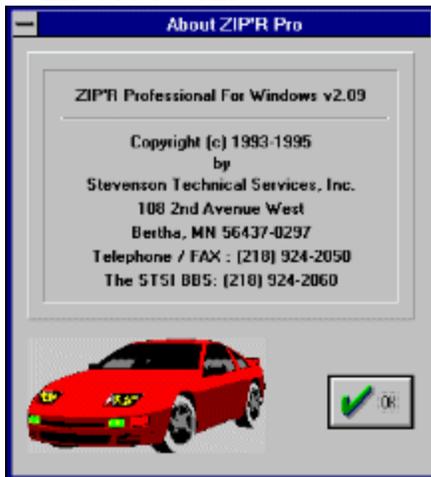
AVON 1.1



Vorwahlsuchprogramm für Windows

```
{ewc mvtbar, ToolbarPane, [Width=30][Height=30][Macro=3;;;CopyFiles(qchPath,  
`share/tools/vorwahl',`c:/share/tools/vorwahl')][Help=1:Programm starten;Programm  
installieren;Programmdateien kopieren] [sound=!click.wav]!program.bmp}
```

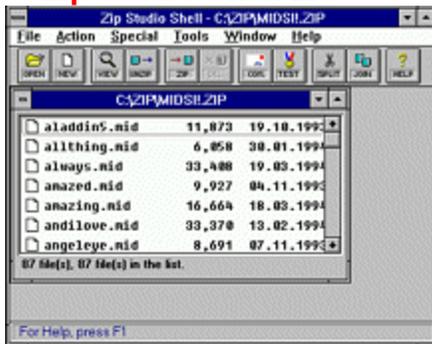
ZIP'R Pro v2.09



ZIP'R Pro für Windows v2.09 ist eine Packeroberfläche für PKZIP, LHA u.a.

```
{ewc mvtbar, ToolbarPane, [Width=30][Height=30][Macro=3.;ExecTask(qchPath,  
`share/tools/zippro/setup.exe',0);][Help=1:Programm starten;Programm installieren;Programmdateien  
kopieren] [sound=!click.wav]!program.bmp}
```

Zip Studio Shell 2.5



Zip Studio Shell 2.5 ist eine Packeroberfläche mit MDI- und DRAG&DROP-Unterstützung

```
{ewc mvtbar, ToolbarPane, [Width=30][Height=30][Macro=3.;ExecTask(qchPath,  
`share/tools/zipstudi/setup.exe',0);][Help=1:Programm starten;Programm installieren;Programmdateien  
kopieren] [sound=!click.wav]!program.bmp}
```

ScreenSaver 1.4



32-bit Bildschirmschoner - einfach the best -

```
{ewc mvtbar, ToolbarPane, [Width=30][Height=30][Macro=3;;;CopyFiles(qchPath, `share/os2/ssaver14',  
`c:/share/os2/ssaver14')][Help=1:Programm starten;Programm installieren;Programmdateien kopieren]  
[sound=!click.wav]!program.bmp}
```

ARC OS/2



Der Packer ARC in einer OS/2 Version

```
{ewc mvtbar, ToolbarPane, [Width=30][Height=30][Macro=3;;;CopyFiles(qchPath, `share/os2/arcos2',  
`c:/share/os2/arcos2')][Help=1:Programm starten;Programm installieren;Programmdateien kopieren]  
[sound=!click.wav]!program.bmp}
```

Tools 45



Sammlung von Systemutilities für OS/2 von Kai Uwe Rommel

```
{ewc mvtbar, ToolbarPane, [Width=30][Height=30][Macro=3;;;CopyFiles(qchPath, `share/os2/tools45',  
`c:/share/os2/tools45')][Help=1:Programm starten;Programm installieren;Programmdateien kopieren]  
[sound=!click.wav]!program.bmp}
```

ZOO



32 Bit-Version des Packprogrammes ZOO

```
{ewc mvtbar, ToolbarPane, [Width=30][Height=30][Macro=3;;;CopyFiles(qchPath, `share/os2/zoo21_32',  
`c:/share/os2/zoo21_32')][Help=1:Programm starten;Programm installieren;Programmdateien kopieren]  
[sound=!click.wav]!program.bmp}
```

SysBench 0.9.0



Benchmarkprogramm für OS/2

```
{ewc mvtbar, ToolbarPane, [Width=30][Height=30][Macro=3;;;CopyFiles(qchPath, `share/os2/sysbench',  
`c:/share/os2/sysbench')][Help=1:Programm starten;Programm installieren;Programmdateien kopieren]  
[sound=!click.wav]!program.bmp}
```

FRACTINT OS/2



Fractint für OS/2 ist eine 32-Bit-Version des bekannten DOS-Programmes

```
{ewc mvtbar, ToolbarPane, [Width=30][Height=30][Macro=3;;;CopyFiles(qchPath, `share/os2/pmfract',  
`c:/share/os2/pmfract')][Help=1:Programm starten;Programm installieren;Programmdateien kopieren]  
[sound=!click.wav]!program.bmp}
```

LH/2



LZH-Packer / Entpacker 16- und 32-Bit-Version für OS/2

```
{ewc mvtbar, ToolbarPane, [Width=30][Height=30][Macro=3;;;CopyFiles(qchPath, `share/os2/lh2_220',  
`c:/share/os2/lh2_220')][Help=1:Programm starten;Programm installieren;Programmdateien kopieren]  
[sound=!click.wav]!program.bmp}
```

Search-IT for OS/2



Filefinder für OS/2

```
{ewc mvtbar, ToolbarPane, [Width=30][Height=30][Macro=3;;;CopyFiles(qchPath, `share/os2/search_i',  
`c:/share/os2/search_i')][Help=1:Programm starten;Programm installieren;Programmdateien kopieren]  
[sound=!click.wav]!program.bmp}
```

Bitmap View



Bitmap-Viewer für OS/2

```
{ewc mvtbar, ToolbarPane, [Width=30][Height=30][Macro=3;;;CopyFiles(qchPath, `share/os2/bmapview',  
`c:/share/os2/bmapview')][Help=1:Programm starten;Programm installieren;Programmdateien kopieren]  
[sound=!click.wav]!program.bmp}
```

Extract2 1.8



Extract2 ist ein UnZIP/UnARC/UnLZH Utility für OS/2

```
{ewc mvtbar, ToolbarPane, [Width=30][Height=30][Macro=3;;;CopyFiles(qchPath, `share/os2/extract2',  
`c:/share/os2/extract2')][Help=1:Programm starten;Programm installieren;Programmdateien kopieren]  
[sound=!click.wav]!program.bmp}
```

Bitmaps für OS/2

MULTIMEDIA info

Sammlung von Hintergrundbildern (LZH gepackt)

```
{ewc mvtbar, ToolbarPane, [Width=30][Height=30][Macro=3;;;CopyFiles(qchPath, `share/os2/bitmaps',  
`c:/share/os2/bitmaps')][Help=1:Programm starten;Programm installieren;Programmdateien kopieren]  
[sound=!click.wav]!program.bmp}
```


Dies sind die Sounds

ATI

Graphics ULTRA, Graphics VANTAGE, VGA Wonder

Windows-3.1-Treiber

- Starten Sie das Setupprogramm von Windows
- Wählen Sie <Option / Systemeinstellung ändern...>
- Unter der Auswahl <Anzeige> stellen Sie <Andere display (erfordert OEM Diskette)> ein.
- Geben Sie den Verzeichnispfad auf dem CD-Laufwerk an: LW:\DRIVER\ATI\MACH8\DISK1
- Bestätigen Sie die Angaben

Sie können auch alle Dateien aus dem Verzeichnis DRIVER\ATI\MACH8\DISK1 auf eine Diskette kopieren und die Installation von der Diskette durchführen.

Die neuesten Versionen des Treibers erhalten Sie in der Mailbox von ATI.

BBS 089 / 46 09 07 66

© Copyright der Treiber: ATI Technologies.



Graphics Ultra+ / Graphics Ultra pro

Version 2.42

Weitere Informationen finden Sie in der Datei README aus dem Verzeichnis DRIVER\ATI\MACH32\DISK1.

```
{ew ATI Mach32 Treiber Diskette 1 kopieren
c
MV
TB
AR,
Tool
bar
Pan
e,
[so
und
=!
clic
k.w
av]
[ma
cro
=1:
Cop
yFil
es(
qch
Pat
h,`d
rive
r/ati
/ma
ch3
2/di
sk1'
,
`A:/'
)]
[hel
p=1
:Pro
gra
mm
inst
allie
ren]
!
icn_
inst.
bm
p}
```

{ew **ATI Mach32 Treiber Diskette 2 kopieren**

```
c
MV
TB
AR,
Tool
bar
Pan
e,
[so
und
=!
clic
k.w
av]
[ma
cro
=1:
Cop
yFil
es(
qch
Pat
h,`d
rive
r/ati
/ma
ch3
2/di
sk2'
,
`A:/
)]
[hel
p=1
:Pro
gra
mm
inst
allie
ren]
!
icn_
inst.
bm
p}
```

{ew **ATI Mach32 Treiber Diskette 3 kopieren**

```
c
MV
TB
AR,
Tool
bar
Pan
e,
```

```
[so
und
=!
clic
k.w
av]
[ma
cro
=1:
Cop
yFil
es(
qch
Pat
h,`d
rive
r/ati
/ma
ch3
2/di
sk3'
,
`A:/
)]
[hel
p=1
:Pro
gra
mm
inst
allie
ren]
!
icn_
inst.
bm
p}
```

Die neuesten Versionen des Treibers erhalten Sie in der Mailbox von ATI.

BBS 089 / 46 09 07 66

© Copyright der Treiber: ATI Technologies.



Graphics XPRESSION / Graphics Turbo / Winturbo

Version 1.45T

Weitere Informationen finden Sie in der Datei README aus dem Verzeichnis DRIVER\ATI\MACH64\DISK1.

```
{ew  ATI Mach64-Treiber Diskette 1 kopieren
c
MV
TB
AR,
Tool
bar
Pan
e,
[so
und
=!
clic
k.w
av]
[ma
cro
=1:
Cop
yFil
es(
qch
Pat
h,`d
rive
r/ati
/ma
ch6
4/di
sk1'
,
`A:/'
)]
[hel
p=1
:Pro
gra
mm
inst
allie
ren]
!
icn_
inst.
bm
p}
```

{ew **ATI Mach64-Treiber Diskette 2 kopieren**

```
c
MV
TB
AR,
Tool
bar
Pan
e,
[so
und
=]
clic
k.w
av]
[ma
cro
=1:
Cop
yFil
es(
qch
Pat
h,`d
rive
r/ati
/ma
ch6
4/di
sk2'
,
`A:/
)]
[hel
p=1
:Pro
gra
mm
inst
allie
ren]
!
icn_
inst.
bm
p}
```

{ew **ATI Mach64-Treiber Diskette 3 kopieren**

```
c
MV
TB
AR,
Tool
bar
Pan
e,
```

[so
und
=
clic
k.w
av]
[ma
cro
=1:
Cop
yFil
es(
qch
Pat
h,`d
rive
r/ati
/ma
ch6
4/di
sk3'
,
`A:/'
)]
[hel
p=1
:Pro
gra
mm
inst
allie
ren]
!
icn_
inst.
bm
p}
{ew
c
MV
TB
AR,
Tool
bar
Pan
e,
[so
und
=
clic
k.w
av]
[ma
cro
=1:

ATI Mach64-Treiber Diskette 4 kopieren

Cop
yFil
es(
qch
Pat
h,`d
rive
r/ati
/ma
ch6
4/di
sk4'
,
'A:/'
)]
[hel
p=1
:Pro
gra
mm
inst
allie
ren]
!
icn_
inst.
bm
p}

Die neuesten Versionen des Treibers erhalten Sie in der Mailbox von ATI. BBS 089 / 46 09 07 66,
oder per Bestellformular [BESTELL.WRI](#) im Verzeichnis CD:\DRIVER\ATI\MACH64.

© Copyright der Treiber: ATI Technologies.

miro

miroCRYSTAL / miroMAGIC / miroRAINBOW

Treiber für Windows und Windows for Workgroups

Version 2.20

Weitere Informationen finden Sie in der Datei README.DEU aus dem Verzeichnis DRIVER\MIRO\WINDISK1.

```
{ew miro Windows-Treiber Diskette 1 kopieren
c
MV
TB
AR,
Tool
bar
Pan
e,
[so
und
=!
clic
k.w
av]
[ma
cro
=1:
Cop
yFil
es(
qch
Pat
h,`d
rive
r/mi
ro/
win
disk
1',
`A:/'
)]
[hel
p=1
:Pro
gra
mm
inst
allie
ren]
!
icn_
inst.
bm
p}
```

```
{ew miro Windows-Treiber Diskette 2 kopieren
c
MV
TB
AR,
Tool
bar
Pan
e,
[so
und
=!
clic
k.w
av]
[ma
cro
=1:
Cop
yFil
es(
qch
Pat
h,`d
rive
r/mi
ro/
win
disk
2,
`A:/'
)]
[hel
p=1
:Pro
gra
mm
inst
allie
ren]
!
icn_
inst.
bm
p}
```

Die neuesten Versionen des Treibers erhalten Sie in der Mailbox von miro.

BBS 0531 / 2113-112

© Copyright der Treiber: miro Computer Products AG.

miro

OS/2 Treiber S3 miroCRYSTAL / miroMAGIC / miroRAINBOW

Version 1.1

Weitere Informationen finden Sie in der Datei README.TXT im Verzeichnis \DRIVER\MIRO\OS2\MIRO_OS2

```
{ew  miro OS/2-Treiber Diskette 1 kopieren
c
MV
TB
AR,
Tool
bar
Pan
e,
[so
und
=!
clic
k.w
av]
[ma
cro
=1:
Cop
yFil
es(
qch
Pat
h,`d
rive
r/mi
ro/o
s2/
mir
o_o
s2',
`A:/'
)]
[hel
p=1
:Pro
gra
mm
inst
allie
ren]
!
icn_
inst.
bm
p}
```

```

{ew
c
MV
TB
AR,
Tool
bar
Pan
e,
[so
und
=!
clic
k.w
av]
[ma
cro
=1:
Cop
yFil
es(
qch
Pat
h,`d
rive
r/mi
ro/o
s2/s
3_d
rvs',
`A:/
)]
[hel
p=1
:Pro
gra
mm
inst
allie
ren]
!
icn_
inst.
bm
p}

```

Achtung: Die Diskette 1 muß mit dem LABEL-Befehl den Namen miro_OS2_1, und die Diskette 2 den Namen S3_DRVS erhalten.

Führen Sie unter OS/2 die Datei S3INST.CMD auf Diskette 1 aus.

Die neuesten Versionen des Treibers erhalten Sie in der Mailbox von miro.

BBS 0531 / 2113-112

© Copyright der Treiber: miro Computer Products AG.

Number Nine

#9GXE

Treiber für Windows und Windows für Workgroups

Version 2.38

```
{ew Number Nine Windows-Treiber Diskette 1
c kopieren
MV
TB
AR,
Tool
bar
Pan
e,
[so
und
=!
clic
k.w
av]
[ma
cro
=1:
Cop
yFil
es(
qch
Pat
h,`d
rive
r/nu
mb
er_
9/di
sk1'
,
`A:/
)]
[hel
p=1
:Pro
gra
mm
inst
allie
ren]
!
icn_
inst.
bm
p}
```

```

{ewc
c
MV
TB
AR,
Tool
bar
Pan
e,
[so
und
=!
clic
k.w
av]
[ma
cro
=1:
Cop
yFil
es(
qch
Pat
h,`d
rive
r/nu
mb
er_
9/di
sk2'
,
`A:/
)]
[hel
p=1
:Pro
gra
mm
inst
allie
ren]
!
icn_
inst.
bm
p}

```

Führen die Datei SETUP.EXE auf der ersten Diskette aus.

Die neuesten Versionen des Treibers erhalten Sie in der Mailbox von Number Nine.

BBS 089 / 61449166

© Copyright der Treiber: Number Nine Computer Corporation.

Number Nine

#9GXE

Treiber für Windows NT

Version 2.11

```
{ew Number Nine Windows NT-Treiber Diskette 1
c kopieren
MV
TB
AR,
Tool
bar
Pan
e,
[so
und
=!
clic
k.w
av]
[ma
cro
=1:
Cop
yFil
es(
qch
Pat
h,`d
rive
r/nu
mb
er_
9/wi
n_n
t',
`A:/
)]
[hel
p=1
:Pro
gra
mm
inst
allie
ren]
!
icn_
inst.
bm
p}
```

Installieren Sie mit dem Setup-Programm von Windows NT die Treiber von der Diskette.

Die neuesten Versionen des Treibers erhalten Sie in der Mailbox von Number Nine.

BBS 089 / 61449166

© Copyright der Treiber: Number Nine Computer Corporation.

Number Nine

#9GXE

Treiber für OS/2 3.0

Version 2.5

```
{ew Number Nine OS/2-Treiber Diskette 1
c kopieren
MV
TB
AR,
Tool
bar
Pan
e,
[so
und
=!
clic
k.w
av]
[ma
cro
=1:
Cop
yFil
es(
qch
Pat
h,`d
rive
r/nu
mb
er_
9/o
s2_
1,
`A:/
)]
[hel
p=1
:Pro
gra
mm
inst
allie
ren]
!
icn_
inst.
bm
p}
{ew Number Nine OS/2-Treiber Diskette 2
```

c **kopieren**

```
MV
TB
AR,
Tool
bar
Pan
e,
[so
und
=!
clic
k.w
av]
[ma
cro
=1:
Cop
yFil
es(
qch
Pat
h,`d
rive
r/nu
mb
er_
9/o
s2_
2,
`A:/'
)]
[hel
p=1
:Pro
gra
mm
inst
allie
ren]
!
icn_
inst.
bm
p}
```

Installieren Sie mit dem Setup-Programm von OS/2 die Treiber von der Diskette.

Die neuesten Versionen des Treibers erhalten Sie in der Mailbox von Number Nine.

BBS 089 / 61449166

© Copyright der Treiber: Number Nine Computer Corporation.

Orchid

Celsius VLB

Treiber für Windows und Windows for Workgroups.

Version 1.33

```
{ew Orchid Celsius-Treiber Diskette kopieren
c
MV
TB
AR,
Tool
bar
Pan
e,
[so
und
=!
clic
k.w
av]
[ma
cro
=1:
Cop
yFil
es(
qch
Pat
h,`d
rive
r/or
chid
/cel
sius
/dis
k1',
`A:/'
)]
[hel
p=1
:Pro
gra
mm
inst
allie
ren]
!
icn_
inst.
bm
p}
```

Starten Sie das Programm CINSTALL.EXE auf der Diskette.

Die neuesten Versionen des Treibers erhalten Sie in der Mailbox von Orchid.

BBS 02132 / 80075

© Copyright der Treiber: Orchid.

Orchid

Kelvin 64

Treiber für Windows und Windows for Workgroups.

Version 1.2

```
{ew Orchid Kelvin 64-Treiber Diskette kopieren
c
MV
TB
AR,
Tool
bar
Pan
e,
[so
und
=!
clic
k.w
av]
[ma
cro
=1:
Cop
yFil
es(
qch
Pat
h,`d
rive
r/or
chid
/kel
vin6
4/di
sk1'
,
`A:/'
)]
[hel
p=1
:Pro
gra
mm
inst
allie
ren]
!
icn_
inst.
bm
```

p}

Starten Sie das Programm KINSTALL.EXE auf der Diskette.

Die neuesten Versionen des Treibers erhalten Sie in der Mailbox von Orchid.

BBS 02132 / 80075

© Copyright der Treiber: Orchid.

Orchid

P9000

Treiber für Windows und Windows for Workgroups.

Version 1.3

```
{ew Orchid P9000 Treiber Diskette kopieren
c
MV
TB
AR,
Tool
bar
Pan
e,
[so
und
=!
clic
k.w
av]
[ma
cro
=1:
Cop
yFil
es(
qch
Pat
h,`d
rive
r/or
chid
/p9
000
/dis
k1',
`A:/'
)]
[hel
p=1
:Pro
gra
mm
inst
allie
ren]
!
icn_
inst.
bm
p}
```

Starten Sie das Programm PINSTALL.EXE auf der Diskette.

Die neuesten Versionen des Treibers erhalten Sie in der Mailbox von Orchid.

BBS 02132 / 80075

© Copyright der Treiber: Orchid.

Microsoft

256 Farben Super-VGA

- Starten Sie das Setupprogramm von Windows
- Wählen Sie <Option / Systemeinstellung ändern...>
- Unter der Auswahl <Anzeige> stellen Sie <Andere display (erfordert OEM Diskette)> ein.
- Geben Sie den Verzeichnispfad auf dem CD-Laufwerk an: LW:\DRIVER\SVGA\DISK1
- Bestätigen Sie die Angaben

Sie können auch alle Dateien aus dem Verzeichnis DRIVER\SVGA\DISK1 auf eine Diskette kopieren und die Installation von der Diskette durchführen.

© Copyright der Treiber: Microsoft.

Diamond

Stealth 64

Installation, Utilities und Treiber für DOS, Windows NT & AutoCAD

Version 1.05

```
{ew Diamond Stealth 64 Installations-Diskette
c kopieren
MV
TB
AR,
Tool
bar
Pan
e,
[so
und
=!
clic
k.w
av]
[ma
cro
=1:
Cop
yFil
es(
qch
Pat
h,`d
rive
r/di
am
ond
/ste
alth
/inst
disk
,
`A:/
)]
[hel
p=1
:Pro
gra
mm
inst
allie
ren]
!
icn_
inst.
bm
```

p}

Starten Sie das Programm GO.EXE von der Diskette.

© Copyright der Treiber: Diamond Computer Systems, Inc.

Diamond

Stealth 64

Treiber für Windows 3.1

Version 1.22

```
{ew Diamond Stealth 64 Windows-Treiber-  
c Diskette kopieren  
MV  
TB  
AR,  
Tool  
bar  
Pan  
e,  
[so  
und  
=  
clic  
k.w  
av]  
[ma  
cro  
=1:  
Cop  
yFil  
es(  
qch  
Pat  
h,`d  
rive  
r/di  
am  
ond  
/ste  
alth  
/win  
disk  
,  
`A:/'  
)]  
[hel  
p=1  
:Pro  
gra  
mm  
inst  
allie  
ren]  
!  
icn_  
inst.  
bm
```

p}

Starten Sie das Programm INSTALL.EXE von der Diskette.

© Copyright der Treiber: Diamond Computer Systems, Inc.

Diamond

Stealth 64

Treiber für OS/2 ab v2.1

Version 1.04

```
{ew Diamond Stealth 64 OS/2 Treiber-Diskette 1
c kopieren
MV
TB
AR,
Tool
bar
Pan
e,
[so
und
=!
clic
k.w
av]
[ma
cro
=1:
Cop
yFil
es(
qch
Pat
h,`d
rive
r/di
am
ond
/ste
alth
/os
2dis
k1',
`A:/
)]
[hel
p=1
:Pro
gra
mm
inst
allie
ren]
!
icn_
inst.
bm
```

```
p}
{ew Diamond Stealth 64 OS/2 Treiber-Diskette 2
c kopieren
MV
TB
AR,
Tool
bar
Pan
e,
[so
und
=!
clic
k.w
av]
[ma
cro
=1:
Cop
yFil
es(
qch
Pat
h,`d
rive
r/di
am
ond
/ste
alth
/os
2dis
k2',
`A:/'
)]
[hel
p=1
:Pro
gra
mm
inst
allie
ren]
!
icn_
inst.
bm
p}
```

Starten Sie das Programm S3INST.CMD auf der ersten Diskette.

© Copyright der Treiber: Diamond Computer Systems, Inc.

Genoa

WindowsVGA 24

Treiber für Windows

Version 3.1

```
{ew Genoa Windows VGA 24 Treiber-Diskette
c kopieren
MV
TB
AR,
Tool
bar
Pan
e,
[so
und
=!
clic
k.w
av]
[ma
cro
=1:
Cop
yFil
es(
qch
Pat
h,`d
rive
r/ge
noa
/atw
85/
disk
1',
`A:/
)]
[hel
p=1
:Pro
gra
mm
inst
allie
ren]
!
icn_
inst.
bm
p}
```

Starten Sie das Programm INSTALL.EXE von der Diskette.
© Copyright der Treiber: Genoa.

Genoa

Serie 7800

Treiber für Windows

```
{ew Genoa Windows Serie 7800 Treiber-Diskette
c kopieren
MV
TB
AR,
Tool
bar
Pan
e,
[so
und
=!
clic
k.w
av]
[ma
cro
=1:
Cop
yFil
es(
qch
Pat
h,`d
rive
r/ge
noa
/ge
noa
78/
disk
1,
`A:/
)]
[hel
p=1
:Pro
gra
mm
inst
allie
ren]
!
icn_
inst.
bm
p}
```

Starten Sie das Programm INSTALL.EXE von der Diskette.

© Copyright der Treiber: Genoa.

Genoa

Serie 7900

Treiber für Windows

```
{ew Genoa Windows Serie 7900 Treiber-Diskette
c kopieren
MV
TB
AR,
Tool
bar
Pan
e,
[so
und
=!
clic
k.w
av]
[ma
cro
=1:
Cop
yFil
es(
qch
Pat
h,`d
rive
r/ge
noa
/ge
noa
79/
disk
1,
`A:/'
)]
[hel
p=1
:Pro
gra
mm
inst
allie
ren]
!
icn_
inst.
bm
p}
```

Starten Sie das Programm INSTALL.EXE von der Diskette.

© Copyright der Treiber: Genoa.

ET3000

Windows-3.1-Treiber für ET3000-Grafikkarten

- Starten Sie das Setupprogramm von Windows
- Wählen Sie <Option / Systemeinstellung ändern...>
- Unter der Auswahl <Anzeige> stellen Sie <Andere display (erfordert OEM Diskette)> ein.
- Geben Sie den Verzeichnispfad auf dem CD-Laufwerk an: LW:\DRIVER\ET3000\DISK1
- Bestätigen Sie die Angaben

Sie können auch alle Dateien aus dem Verzeichnis DRIVER\ET3000\DISK1 auf eine Diskette kopieren und die Installation von der Diskette durchführen.

© Copyright der Treiber: Tseng.

Paradise

Windows-3.1-Treiber für Paradise-Grafikkarten

- Starten Sie das Setupprogramm von Windows
- Wählen Sie <Option / Systemeinstellung ändern...>
- Unter der Auswahl <Anzeige> stellen Sie <Andere display (erfordert OEM Diskette)> ein.
- Geben Sie den Verzeichnispfad auf dem CD-Laufwerk an: LW:\DRIVER\PARADISE\DISK1
- Bestätigen Sie die Angaben

Sie können auch alle Dateien aus dem Verzeichnis DRIVER\PARADISE\DISK1 auf eine Diskette kopieren und die Installation von der Diskette durchführen.

© Copyright der Treiber: Paradise.

Trident

Windows-3.1-Treiber für Trident-Grafikkarten

- Starten Sie das Setupprogramm von Windows
- Wählen Sie <Option / Systemeinstellung ändern...>
- Unter der Auswahl <Anzeige> stellen Sie <Andere display (erfordert OEM Diskette)> ein.
- Geben Sie den Verzeichnispfad auf dem CD-Laufwerk an: LW:\DRIVER\TRIDENT\DISK1
- Bestätigen Sie die Angaben

Sie können auch alle Dateien aus dem Verzeichnis DRIVER\TRIDENT\DISK1 auf eine Diskette kopieren und die Installation von der Diskette durchführen.

© Copyright der Treiber: Trident.

ET4000 True-Color

Windows-3.1 True-Color-Treiber für ET4000-Grafikkarten

- Starten Sie das Setupprogramm von Windows
- Wählen Sie <Option / Systemeinstellung ändern...>
- Unter der Auswahl <Anzeige> stellen Sie <Andere display (erfordert OEM Diskette)> ein.
- Geben Sie den Verzeichnispfad auf dem CD-Laufwerk an: LW:\DRIVER\ET4_167\DISK1
- Bestätigen Sie die Angaben

Sie können auch alle Dateien aus dem Verzeichnis DRIVER\ET4_167\DISK1 auf eine Diskette kopieren und die Installation von der Diskette durchführen.

© Copyright der Treiber: Tseng.

Oak-VGA

Windows-3.1-Treiber für Oak-VGA-Grafikkarten

- Starten Sie das Setupprogramm von Windows
- Wählen Sie <Option / Systemeinstellung ändern...>
- Unter der Auswahl <Anzeige> stellen Sie <Andere display (erfordert OEM Diskette)> ein.
- Geben Sie den Verzeichnispfad auf dem CD-Laufwerk an: LW:\DRIVER\OAK\DISK1
- Bestätigen Sie die Angaben

Sie können auch alle Dateien aus dem Verzeichnis DRIVER\OAK\DISK1 auf eine Diskette kopieren und die Installation von der Diskette durchführen.

© Copyright der Treiber: Oak.



Stargate

{ewc MVMCI2, ViewerMCI, [device AVIVideo][stdcontrol][share AVI]video.avi}

Roland Emmerichs Science Fiction-Meisterwerk mit Kurt Russell.



Die Langoliers

{ewc MVMCI2, ViewerMCI, [device AVIVideo][stdcontrol][share AVI]video.avi}

Die Verfilmung des Erfolgsromans The Langoliers von Stephen King.



Blowing in the wind

{ewc MVMCI2, ViewerMCI, [device AVIVideo][stdcontrol][share AVI]video.avi}

Bob Dylans Klassiker - von Theo Lieven und Willi Beck gespielt.



Europahymne

{ewc MVMCI2, ViewerMCI, [device AVIVideo][stdcontrol][share AVI]video.avi}

Theo Lieven eröffnete die Livemusik auf der Vobis-Standfete mit der Europahymne.



Der Vorstand musiziert

```
{ewc MVMCI2, ViewerMCI, [device AVIVideo][stdcontrol][share AVI]video.avi}
```

Mitunter konnten die zwei musizierenden Vorstandsmitglieder recht groovig sein.



Vobis steht Kopf

{ewc MVMCI2, ViewerMCI, [device AVIVideo][stdcontrol][share AVI]video.avi}

Wenn Theo Lieven Keyboard spielt, kommen Kameralleute schon auf seltsame Ideen ...



Lasershow

{ewc MVMCI2, ViewerMCI, [device AVIVideo][stdcontrol][share AVI]video.avi}

Beeindruckende Lasershow auf der Frankfurter Musikmesse.



Die Welt der Laser

```
{ewc MVMCI2, ViewerMCI, [device AVIVideo][stdcontrol][share AVI]video.avi}
```

Eine gute Lasershow kann den Zuschauer in Traumwelten versetzen.

Ballonmann

```
{ewc MVMCI2, ViewerMCI, [device AVIVideo][stdcontrol][share AVI]video.avi}
```

Von jemandem, der mit einer Ballonkappe auf einem Einrad sitzt, erwartet man einfach närrisches Verhalten.

MULTIMEDIA info

Radakrobatik

```
{ewc MVMCI2, ViewerMCI, [device AVIVideo][stdcontrol][share AVI]video.avi}
```

Ob dieser junge Mann hinterher noch weiß, wo oben und unten ist?

MULTIMEDIA info

Roboter

```
{ewc MVMCI2, ViewerMCI, [device AVIVideo][stdcontrol][share AVI]video.avi}
```

Hilfe! Sie sind gelandet, aber wenigstens sind sie freundlich.

Gelenkige Tiere

{ewc MVMCI2, ViewerMCI, [device AVIVideo][stdcontrol][share AVI]video.avi}

Nicht steif, sondern gelenkig sind diese Tiere von Steiff.

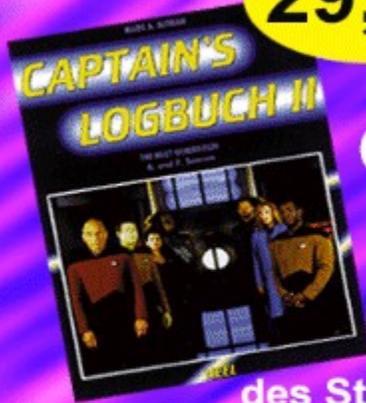
Knarrende Tür

```
{ewc MVMCI2, ViewerMCI, [device AVIVideo][stdcontrol][share AVI]video.avi}
```

Diese schon fast klagende Tür kann einem eine Gänsehaut über den Rücken laufen lassen.

29,80

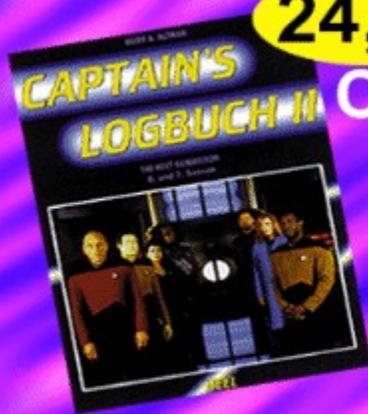
BAZAR



Captain's Logbuch

Dieses Buch bietet den ersten vollständigen Überblick über alle Episoden des Star-Trek-Abenteuers, beginnend mit dem Pilotfilm im Jahre 1966 bis hin zur jüngsten Trek-Generation. Ein unterhaltsames und informatives Nachschlagewerk. ca. 285 Seiten

Klicken Sie hier um das Bestellformular auszudrucken!
Oder rufen Sie uns an! Tel.: (0 56 51) 97 96-20



24,80

BAZAR

Captain's Logbuch II

Die einzelnen Episoden der zwei weiteren Staffeln der Next Generation (6. und 7. Season) werden in diesem Buch beschrieben. Hier werden vor allen Dingen Anekdoten und Geschichten wiedergegeben, die hinter den Kulissen der Serie stattfanden.
ca. 160 Seiten

NEU!

Klicken Sie hier um das Bestellformular auszudrucken!
Oder rufen Sie uns an! Tel.: (0 56 51) 97 96-20

29,80

BAZAR

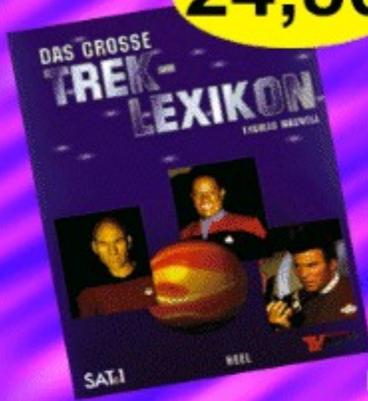


Trek Chronologie

Dieses Buch ist die erste und einzige autorisierte Chronologie von Star Trek. Jahr für Jahr wird jedes wichtige Ereignis der einzelnen Trek-Episoden - von Trek Classic bis hin zu Next Generation - sowie der Spielfilm dokumentiert. ca. 184 Seiten

Klicken Sie hier um das Bestellformular auszudrucken!
Oder rufen Sie uns an! Tel.: (0 56 51) 97 96-20

24,80



BAZAR

Das große Trek-Lexikon

Die Star-Trek-Welt ist ein Universum für sich.

Was ist ein stabiles Wurmloch?

Was ist ein "Q Kontinuum"?

Wer sind die Bajoraner?

Wer sind die Cardassier?

Dieses Lexikon gibt unerschöpflich Auskunft -
Neueinsteiger und eingefleischte Trekkies werden
begeistert sein. ca. 150 Seiten

Klicken Sie hier um das Bestellformular auszudrucken!

Oder rufen Sie uns an! Tel.: (0 56 51) 97 96-20

39,80

BAZAR



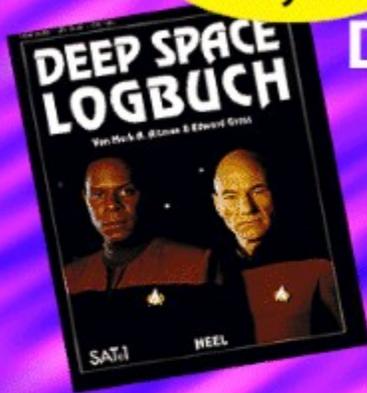
Die Technik der U.S.S. Enterprise

Von der Kommandobrücke zu den Shuttlebays, vom Transportraum zu den Mannschaftsquartieren wird ein nie zuvor gewährter Einblick in das unglaublichste aller Raumschiffe gegeben.

- Diagramme
- technische Schemazeichnungen,
- Grundrißpläne
- Erklärungen z.B. des Warp-Antriebs, der Phaser oder des sensationellen Holodecks

Klicken Sie hier um das Bestellformular auszudrucken!
Oder rufen Sie uns an! Tel.: (0 56 51) 97 96-20

29,80



BAZAR

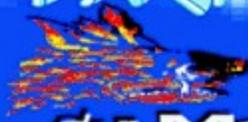
Deep Space Logbuch

Das Deep Space Logbuch bietet einen Blick hinter die Kulissen des ersten Jahres der Raumstation Deep Space Nine und ihrer Abenteuer. Jede Menge Hintergrundstories und Interviews. ca. 114 Seiten

Klicken Sie hier um das Bestellformular auszudrucken!
Oder rufen Sie uns an! Tel.: (0 56 51) 97 96-20

GORDONS *1994*

PARTY EVENT-TOUR 95



Das Optische Spektakel
der Mega-Klasse. **Multivision**

LiveMIX auf 2 Video-Walls.

Visual DJ: NiCK Venske.

ComputerAnimation
aus den weltbesten Labs.



DJs: Paul Cooper,
Jens Mahlstedt,
Roland Casper, Sylvie Marks

Fr. 16.06./22⁰⁰
TECHNODROME
Alte Abflughallen Riem
Töginger Str. 400, München



GORDONS KICK

PARTY EVENT-TOUR 95

26.05.95	Berlin	E-WERK	Davis Roy Davis	CHEZ DAMIER DJ Titus	DJ Cle
02.06.95	Kassel	NEW YORK FACTORY	Roy Davis	Sneak DJ Sneak	DJ ATA DJ TITUS
03.06.95	Köln	ALTER WARTESAAL	ROY DAVIS	DANIEL KLEIN DJ Sneak	DJ ATA
10.06.95	Hamburg	PALLADIUM	ROY DAVIS	DJ ATA DJ Sneak	DJ Sneak
16.06.95	München	TECHNODROME	ROLAND CASP Jens Mahlstedt	Silvie Paul Marks	Silvie
23.06.95	Stuttgart	PERKINS-PARK	ROY DAVIS	TRENT DJ Titus	DJ TITUS DJ CLE
29.06.95	Frankfurt/M.	DORIAN GRAY	ROY DAVIS	DAMIER DJ Titus	DJ TITUS
01.07.95	Münster	DOCKLAND	ROY DAVIS	DUNN DJ Titus	DJ TITUS KLEIN
08.07.95	Kiel	TRAUMFABRIK	DJ Cle	ATA DJ Titus	DJ TITUS

Die Original CD zum KICK "Go On Till Tomorrow" im Plattenhandel erhältlich.
Veranstaltungsdaten ohne Gewähr.

GORDONS

GORDONS KICK ist ein
Promotion-Konzept der
Beck & Co. GmbH in Zusammenarbeit mit:



http://www.gordonskick.com

GORDON'S ~~1994~~

MEGA WETTBEWERB FÜR COMPUTER-KREATIVE

**NEUE TECHNOLOGIEN
NEUE SICHTWEISEN
NEUE CHANCEN**

Gesucht werden die kreativen Wegbereiter der neuen Ästhetik, die aus dem Computer kommt. In Kooperation mit Top-Unternehmen aus dem Bereich neuer Medien METRONOME, ESCOM, TORA, SCHNEIDER & PARTNER gibt der Klassiker GORDON'S LONDON DRY GIN dem Zeitgeist ein einmaliges Forum. Ab Ende Mai 95 wird in fünf Wettbewerbskategorien die Kreativität der jungen Generation gefordert und gefördert.

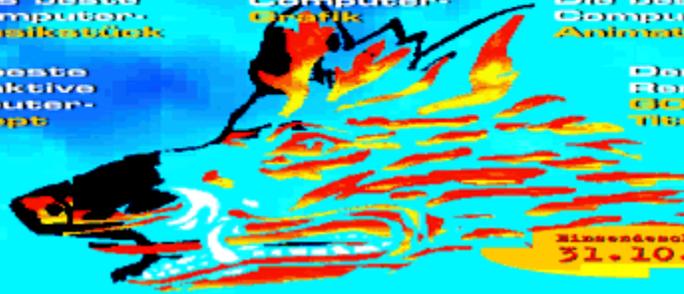
Das beste
Computer-
Musikstück

Das beste
interaktive
Computer-
Konzept

Die beste
Computer-
Grafik

Die beste
Computer-
Animation

Das beste
Remix des
GORDON'S
Tibels



**Einreicheschluss:
31.10.95**

GORDON'S RICKY

MEGA WETTBEWERB FÜR COMPUTER-KREATIVE

Die Preise

1 Die **HAUPTGEWINNER** produzieren in Zusammenarbeit mit GORDON'S und der Metronome einen eigenen Musiktitel. Inklusive Studioproduktion, Videoclip, Cover-Gestaltung und Veröffentlichung.



2 Die **20 BESTEN BEITRÄGE** werden mit Namensnennung auf einer interaktiven CD-ROM dokumentiert und veröffentlicht.

3 Für die **NACHSTPLAZIERTEN** stehen zur Verfügung:
1 x Pentium Multimedia-Maschine
1 x 486/DX 4-100 Multimedia-Maschine
40 x Multimedia Upgrade-Kits
(CD Double Speed Laufwerk & Soundkarte)

Darüber hinaus gibt es zahlreiche Zusatzpreise.

**Eintrittsschluss:
31.10.95**

***Teilnahmebedingungen ab 1. Juni 95 erhältlich in allen ESCOM-Filialen, im Computer-Fachhandel und im Schallplattenhandel oder über Hotline: 01 80-5/35 35 74 (Gebühreneinheit: 21 Sek. + 20 Pf.)

GORDON'S

GORDON'S RICKY ist ein Markenkonzept der Beacraft GmbH in Zusammenarbeit mit:



TORA



GORDON'S KICK

MEGA WETTBEWERB FÜR COMPUTER-KREATIVE



TEILNEHMENDE KATEGORIEN

Das beste Computer- Musikstück

In dieser Kategorie können freie Musik-Kompositionen eingesandt werden, die mit Hilfe des Computers produziert wurden.

Material: Normal- oder DAT-Cassetten

Die beste Computer- Grafik

In dieser Kategorie werden grafische Arbeiten, die mit Hilfe des Computers produziert wurden, bewertet.

Material: Drucker-Prints, ein- oder mehrfarbig auf Papier bis max. DIN A 3

Das beste interaktive Computer- Konzept

Bewertet werden neue Konzepte zur interaktiven, kommunikativen Computer-Anwendung/-Nutzung.

Material: schriftliches Kurzkonzept, max. 2 DIN A4 Seiten

Der beste Remix des GORDON'S Titels 'GO ON TILL TOMORROW'

basierend auf Edward Elgars 'Pomp & Circumstances'

Thematisch eingeschränkte Musik-kategorie. Bewertet werden Cover-Versionen von Edward Elgars 'Pomp & Circumstances'.

Material: Normal- oder DAT-Cassetten

Die beste Computer-Animation

Bewertet werden animierte (bewegte) Computergrafiken.

Material: VHS-Cassette

**Einreichschluss:
31.10.95**

Einsendungen an: **GORDON'S KICK COMPUTER-WETTBEWERB 95**
Postfach 50 13 26 · 22713 Hamburg

Wichtig: Bitte beschriftet alle eingesandten Beiträge deutlich mit Namen und Anschrift. Bitte keine anderen Datenträger als die angegebenen verwenden.

GORDON'S

GORDON'S KICK ist ein
Promotion-Konzept der
Bauerli GmbH in Zusammenarbeit mit:



GORDON'S KICK

MEGA WETTBEWERB FÜR COMPUTER-KREATIVE



DISKPRÄMIEN

1 Die **HAUPTGEWINNER** in den Kategorien **Musik, Grafik und Animation** produzieren gemeinsam mit **GORDON'S** und der **Metronome** einen eigenen **Musikkittel**. Inklusiv: **Studioproduktion, Videoclip, Cover-Gestaltung** und **Veröffentlichung**.
Der **HAUPTGEWINNER** in der Kategorie **Interaktives Computer-Konzept** erhält eine **Pentium-Multimedia-Maschine**.

2 Die **20 BESTEN BEITRÄGE** werden mit **Namensnennung** auf einer **interaktiven CD-ROM** dokumentiert und **veröffentlicht**.

Einwandeschluss: 31.10.95

3 Für die **NÄCHSTPLAZIERTEN** stehen zur Verfügung:
1 x 486/DX 4-100 Multimedia-Maschine
40 x Multimedia Upgrade-Kits
(CD Double Speed Laufwerk & Soundkarte)

Darüber hinaus gibt es **zahlreiche Zusatzpreise**.

Teilnahmeberechtigt ist jeder, zugehöriger Mitarbeiter der Record GmbH (Voranstalter), der ESCOM Computer-Vertriebs GmbH, der TORA Elektronik-Handels GmbH, der Schindler & Partner GmbH und der Metronome GmbH. Einsendeschluss ist der 31.10.1995. Über die Preisverteilung entscheidet Veranstalter. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.

Veranstalter kann über die eingesandten Unterlagen und Gegenstände verfügen. Die Rücksendung ist nicht verpflichtend.
Veranstalter kann die übersandten Unterlagen und Werke für die Berichterstattung über den Wettbewerb "GORDON'S KICK" uneingeschränkt verwenden, insbesondere auf allen möglichen Übertragungswegen, auch nach Beendigung - weiterhin. Veranstalter kann dies auch Dritten ermöglichen.

erzöglichen. Teilnehmer stellt dafür ein, daß die verschiedenen Rechte bestehen und übertragbar sind.

Veranstalter kann bis 18 Monate nach Einwandeschluss gegen eine angemessene Gebühr eine wiederkehrende Vergütung für Wiederverwendung und nachfolgende Nachverwertung, die an dem übermittelten Werken bestehen und übertragen können, erwerben.

Veranstalter kann Namen, Anschrift und sonstige Informationen des Beteiligten zusammen mit einem jeweils rechtlich bindenden Verastalter kann die notwendigen, beschriebenen, übernommen, geändert und weitergegeben werden ist hinsichtlich der Übermittlung an Dritte, die mit Adressen handelt.

Und nun viel Spaß, jede Menge Kreativität freuen wir uns selbstverständlich!

{ewc MVMCI2, ViewerMCI, [device AVIVideo][stdcontrol][autostart]!gordon.avi}

Die Geheimtips in Tirol

Programm starten

Es erwarten Sie viele interessante
und preisgünstige Urlaubsideen

Reinschauen, mitmachen und gewinnen !

1 Woche HP für 2 Personen im 4-Sterne De Luxe Hotel Mildererhof im Stubaital !

1 Woche HP für 2 Personen im 4-Sterne Hotel Belmont im Gurgltal !

1 Woche HP für 1 Person im 4-Sterne Hotel Sonnhof im Stubaital !

1 verlängertes Wochenende für 2 Personen im 3-Sterne De Luxe Hotel Gurgltaler Hof !

1 Woche Aktivprogramm mit Paragleiten, Rafting, etc. im Wert von DM 750,- im Stubaital
gesponsert von der Firma Parafly !

Echte Tiroler, d.h. Tarentzer Hexen, Software und Bargeld.

Alex von Imst



Psst..., noch ein Geheimtip!
Im Programm, Schaltknopf CPI, auf den Seiten 3-
5 finden Sie unsere supertolle grafische
Hotelverwaltung Relax für kleine und große
Betriebe.

miro im All



Auf der diesjährigen CeBIT zeigt die Firma miro mit einem vom Computer per Raytracing erzeugten Werbe-Trickfilm sehr eindrucksvoll, was mit moderner Digitalvideo-Technik bereits heute möglich ist. Wir freuen uns, Ihnen nun dieses eindrucksvolle Video präsentieren zu können. Viel Spaß dabei!

{ew **Das miro-Weltraumabenteuer ansehen**

c

MV

TB

AR

,

Too

lba

rPa

ne,

[so

un

d=!

clic

k.w

av]

[m

acr

o=

1:P

op

upl

D(q

ch

Pat

h,`

Mir

ovi

de

o')]

[hel

p=

1:A

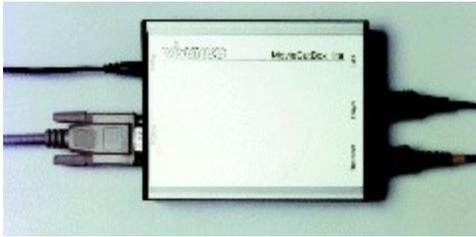
nim

atio

n/V
ide
o
ans
eh
en]
!
icn
_av
i.b
mp
}

{ewc MVMCI2, ViewerMCI, [device AVIVideo][stdcontrol][autostart]!miro.avi}

News



MovieCutBox lite

Die MovieCutBox lite ist ein PC-Videoschnittplatz, mit dem ein Zuspeler und ein Aufnahmerecorder gesteuert werden kann. Wie bei allen anderen Produkten des Movie Box Systems von Vivanco ist auch dieses ein externes System, das mit dem Computer, z.B. mit einem Notebook, verbunden wird. Vivanco liefert zu seinem Steuergerät auch gleich die Schnittsoftware unter Windows mit, bei der die einzelnen Videosequenzen mit dem Szeneneditor markiert und in die Schnittliste abgelegt werden können.

Technik

Timecodeerkennung

Schnittsystem

News



Die neue Videorecorder-Generation

Mit MICS installiert sich der Videorecorder selbst

Wer kennt sie nicht, die Probleme mit einem neuen Videorecorder? Der Videorecorder-Hersteller Panasonic hat sich dieser Probleme jetzt angenommen und ließ unter dem Motto "Anschließen, einschalten, loslegen" zwei neue Videorecorder, den NV-HD 600 und den NV-SD 400 entwickeln, bei denen die Einrichtung selbständig ausgeführt wird. Möglich wird dies durch ein Multi Intelligent Control System, kurz MICS.

MICS sucht automatisch den gesamten Frequenzbereich nach Sendern ab und speichert die gefundenen Stationen. Anschließend werden die Sender in einer für Deutschland üblichen Reihenfolge sortiert; die ersten Programmplätze werden mit den öffentlich-rechtlichen Sendern belegt, dann folgen die Regionalprogramme und danach die Privatsender. Datum und Uhrzeit entnimmt das System dem Videotext. Nach rund vier Minuten, so Panasonic, ist MICS in der Regel mit der Einstellung des Videorecorders fertig. Die Senderreihenfolge läßt sich übrigens auch nach eigenen Wünschen sortieren.

Technische Daten der Videorecorder NV-HD600 und NV-SD400 im Vergleich

[Empfänger / Recorder](#)

[Timer](#)

[Laufwerk](#)

[Bild / Steuerung](#)

[Allgemeine Daten \(gültig für beide Modelle\)](#)

MULTIMEDIA info

Empfänger / Recorder	NV-HD600	NV-SD400
PAL + SECAM-B/G	*	*
horizontale Bildauflösung	> 240 Linien	> 240 Linien
Bild-Rauschabstand (dB)	> 43	> 43
Bildoptimierung	Wiedergabe	Wiedergabe
Hyperband-Tuner (8 MHz)	*	*
Programmspeicherplätze	99	99
Stereo / 2-Kanal-Ton	* / *	- / -
Ton-Rauschabstand (dB)	> 70	> 43
Ton-Frequenzumfang (Hz)	20 20.000	80 10.000
Autom.	*	*
Senderprogrammierung		
Autom. Zeiteinteilung	*	*

MULTIMEDIA info

Timer	NV-HD600	NV-SD400
Programme / Tage	8 /31	8/31
Every Day /Every Week	* / *	* / *
VPS	*	*
4-Wipptasten-Programmierung	*	*
ShowView-Programmierung	*	*
Netzausfall-Überbrückung	1 Std.	1 Std.

MULTIMEDIA info

Laufwerk	NV-HD600	NV-SD400
	*	*
Super-Drive-System	*	*
quarz geregelter Direktantrieb	*	*
Longplay-Betrieb	*	*
Tracking-Automatik	*	*

MULTIMEDIA info

Bild / Steuerung	NV-HD600	NV-SD400
Videoköpfe	4	4
HiFi-Köpfe	2	
Autom. Videokopfreinigung	*	*
Super-Standbild	*	*
Einzelbildschaltung	*	*
Sichtbarer, schneller Suchlauf	*	*
Schnellsuche	*	*
VISS Indexsuchsystem	*	*
Menüsteuerung am Bildschirm	*	*
Restbestand-Anzeige	*	*
Spielzeitanzeige (Std. / Min. / Sek.)	*	*
Stromsparschaltung	*	*
Multifunktionsfernbedienung	*	*
Editier-Funktion	Assemble-Schnitt	Assemble-Schnitt
Ein- und Ausgänge		
Scart (Euro-AV)	2 x	2 x
Audio out	Chinch / RCA	

MULTIMEDIA info

Allgemeine Daten (gültig für beide Modelle)

Spannungsversorgung	220 V, 50 60 Hz
Leistungsaufnahme	19 Watt
Standby	4 Watt

Abmessungen in mm (B x H x T)
Gehäusefarbe

430 x 92 x 310
Schwarz

MULTIMEDIA info

Funktion: Steuerung von einem Zuspeler
und einem Aufnahmegerät
Panasonic (Control P, 5 Pin)
Sony (Control L, LANC)
IR (nur Aufnahmerecorder)

MULTIMEDIA info

Timecodeerkennung:
RCTC
Rapid (PC-VCR)
Bandzählwerk

MULTIMEDIA info

Arbeitsweise Schnittsystem:
manueller Schnitt
Vorschau der Schnittsequenzen
automatischer Schnitt nach Schnittliste
automatischer Schnitt nach einer
Teilschnittliste

News

EPSON
Technologie, die Zeichen setzt.

Tintenstrahldrucker mit 720 dpi-Druckqualität

EPSON Stylus Pro

Frische Farben und hohe Qualität bei der Druckwiedergabe verspricht der neue Drucker von EPSON. Der EPSON Stylus Pro sorgt mit reduzierter Tröpfchengröße beim neuen Druckermodell für ein verbessertes Druckbild. Damit Sie sich ein Bild machen können, mit welchen technischen Einzelheiten der Drucker ausgestattet ist, haben wir Ihnen hier die wichtigsten Features zusammengestellt.

[Drucktechnik](#)

[Schriften / Druck](#)

[Datenspeicher / technische Werte / Verbrauch](#)

MULTIMEDIA info

Drucktechnik:

Tintenstrahldrucker, Piezo (Multi Layer Actuator Head) mit variabler Rasterpunktgröße in 2 Stufen
Anzahl der Düsen: Monochrom 64, Farbe 48
Max. Auflösung: 720 dpi-Raster auf 720 x 720 dpi MatrixGrafik: MicroWeave-Funktion gegen Streifenbildung
Druckgeschwindigkeit: 200/240 cps bei 10/12 cpi, 3 / 1,5 Seiten/min (mono/Farbe) bei DIN A4

MULTIMEDIA info

Schriften / Druck

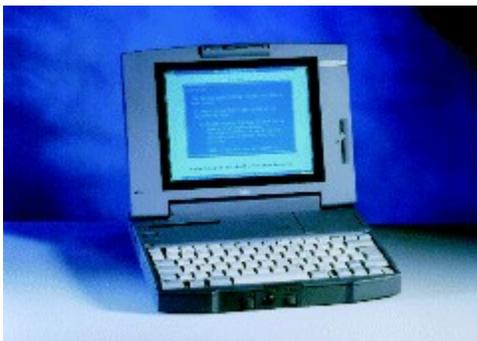
19 Bitmap-Schriften: Roman, Sans Serif (10/12/15 cpi) Proportional, Roman T, Sans Serif H (Proportional), Courier, Prestige, Script (10/12/15 cpi)
scalierbare Schriften: Roman, Roman T, Sans Serif und Sans Serif H in Schritten von 8 bis 32 Punkt
Zeichensätze: 14 internationale Zeichensätze, Legal- und Kursiv-Zeichensätze, 20 Grafikzeichentabellen (Codepages)
Zeilenabstand: 1/6-Zoll, 1/8-Zoll oder programmierbar in Schritten von 1/360-Zoll
Papierformat: Eingebautes Papiermagazin, (max. 100 Blatt), Briefumschläge Nr. 10, DL, C5
Druckbreite: 80 Zeichen bei 10 cpi

MULTIMEDIA info

Datenspeicher / technische Werte / Verbrauch

Eingangsspeicher: 64 KB
Leistungsaufnahme: max. 20 Watt (LQ-Selbsttest)
Schnittstellen: 1 x Centronics, 1 x RS-422, Steckplatz für Interface Type B
Gehäuse: 482 x 530 x 182 (B x T x H) mm, Gewicht: 7,5 kg
Geräuschentwicklung: > 47 dB(A)
Verbrauch: Monochrom 1,5 Mio. LQ-Zeichen bei Roman 10 cpi, Farbe: 1 Patrone mit Kammern: cyan, magenta, gelb, bei Roman 10 cpi

News



[Mehr zu sehen](#)

Notebooks mit 10-Zoll-Displays

Alle, denen die bisherigen 9,5 Zoll-Displays bei den VERSA-Notebooks von NEC zu klein waren, haben jetzt eine Alternative. NEC vergrößert das Display-Angebot der VERSA-Reihe um 10-Zoll-Displays. So erhält man jetzt z.B. den VERSA P/75 mit einem 10,4-Zoll-TFT-Display und den VERSA V/75C wahlweise mit einem 10,1-Zoll TFT-LCD-Display. NECs Preisempfehlung für die erweiterten Modelle des VERSA

V/75C mit größerem Display liegt bei 7498 DM.

[Technische Daten VERSA V/75C](#)

[Schnittstellen](#)

[Weiteres](#)

MULTIMEDIA info

Technische Daten VERSA V/75C:

Konfiguration: DX4-75 / 540 MB Festplatte, 4 MB RAM (60 ns) Standard, aufrüstbar auf 36 MB

Prozessor: SL Enhanced Intel 486 DX-4-75

Display: VGA 640x480 Bildpunkte:

9,5-Zoll TFT-Farb LCD (65.536 Farben gedithert),

oder

10,1-Zoll TFT-Farb LCD (65536 Farben gedithert) WD90C24A2 mit Grafik Accelerator, 32-Bit Local Video Bus und 1 MB Video-RAM

MULTIMEDIA info

Schnittstellen:

1 x PCMCIA (Type III) oder 2 x PCMCIA (Type II)

1 Steckplatz für zusätzlichen Arbeitsspeicher

1 VGA Video-Anschluß

1 serielle (RS232C)

1 parallele (Centronics)

Anschluß für Dockingstation, Port Replicator oder Media Dock

Netzteil mit integrierter Ladeeinrichtung

Maus/Tastaturanschluß

MULTIMEDIA info

Weiteres:

internes 3,5 Zoll 1,44 MB Diskettenlaufwerk, austauschbar gegen 2. AkkuPack

Batterie: bei 2. NiMH Akku gleichzeitig: 4,5 Stunden mit TFT-Farb-Display

Maße/Gewicht: 297 x 53 x 244 mm (b x h x t), 3,1 kg

News



ComTech

Multimedia PC für 1999 DM

Die Waiblinger ComTech Computersysteme GmbH stellt jetzt ihren Einstiegs-Multimedia-PC vor. Mit seinem Preis von 1999 DM ist der ORIGINAL-PACOMP-Multimedia PC im Lowcost-Bereich angesiedelt, seine Ausstattung ist es nicht. ComTech hat hier ein durchaus arbeitsfähiges PC-System zusammengestellt, mit dem der Anwender in die Multimedia-Welt einsteigen kann. Es fehlt weder an Soundkarte, Aktivboxen oder an einer angemessenen Grafikkarte. Selbst die Festplatten-Dimension ist mit 540 MB den wachsenden Speicher-Anforderungen von Multimedia-Programmen angepaßt. Nur die für den Preis angebotene RAM-Ausstattung sollte noch einmal überdacht werden, anzuraten sind 8 MB statt der angebotenen 4 MB. Als Betriebssystem wählte ComTech übrigens OS/2 Warp.

[Technische Daten](#)

[Multimedia-Ausrüstung](#)

Software

MULTIMEDIA info

Technische Daten

AMD 486 DX 2/66, Zif Socket
4 MB RAM, (max: 128 MB)
256 KB Write Back Cache
540 MB EIDE Festplatte, PIO 3, Wechselrahmen
3,5-Zoll-Diskettenlaufwerk
3 x PCI (Busmaster / Slave), 4 x ISA
Enhanced PCI / IDE Controller für 4 Devices
1 Druckerschnittstelle, Extended
2 serielle Schnittstellen 16550

MULTIMEDIA info

Multimedia-Ausrüstung

Double-Speed-CD-ROM-Laufwerk
Soundblaster 2.0
25 Watt Aktiv-Boxen
1 MB PCI Grafikkarte
14-Zoll, 90 Hz, Ni Green Monitor,
200 Watt Netzteil

MULTIMEDIA info

Software

OS/2 3.0 Warp
Lotus AMI PRO
Lotus 1-2-3
Lotus Freelance Graphics
Lotus CC:mail
BonusPak für OS/2

News



ClipStore erweitert die

Zwischenablage

Eine nützliche Erweiterung der Zwischenablage unter Windows hat das Ingenieurbüro Spieß, COMPUTERSYSTEMS, in den neuen TERMIN-MANAGER WIN 5 eingearbeitet. ClipStore sammelt und verwaltet OLE-Objekte, die dann nach Bedarf in neue Anwendungen eingebunden werden. Dabei kann es, besser als die bisherige Zwischenablage von Windows und seines Nachfolgemodells, nicht nur ein Objekt verwalten, sondern gleich mehrere. Die Objekte werden in einem Vorschauenfenster präsentiert und können von dort aus entweder verschoben oder kopiert werden.

Und hier können Sie nun nicht nur lesen wie das Tool funktioniert, sondern es gleich ausprobieren.

MV
TB
AR

,
Too
lba
rPa
ne,
[so
un
d=
clic
k.w
av]
[m
acr
o=
1:E
xec
Tas
k(q
ch
Pat
h,
ma
gaz
in/c
lips
tor/
set
up.
exe
,
0)]
[hel
p=
1:P
rog
ra
m
m
inst
alli
ere
n]!
icn
_in

```
st.b  
mp  
}
```

News



Kauft Novell Borland?

Der Novell Aufsichtsrat hat dem Vorstand die Erlaubnis erteilt, ein Kaufangebot für die Übernahme des Softwareherstellers Borland zu unterbreiten. Für Novell ist Borland insbesondere wegen der Datenbank Paradox interessant, die dann im Rahmen des Office-Pakets PerfectOffice von Novell lizenzfrei mit verkauft werden könnte. Mit Borlands Delphi würde sich Novells Produktspektrum außerdem um ein leistungsfähiges Entwicklungssystem erweitern. Offizielle Statements von Novell und Borland liegen hierzu noch nicht vor.



Lotus gegen den Trend

Während viele andere Softwarehersteller im ersten Quartal des Jahres Steigerungen bei Umsatz und Gewinn verbuchen konnten, zeigt bei Lotus der Trend nach unten. Machte das Unternehmen im ersten Quartal 1994 noch 247 Millionen US-Dollar Umsatz, ging er in den ersten drei Monaten dieses Jahres auf 202 Millionen zurück. Gravierender ist die Entwicklung beim Gewinn: Befand man sich im ersten Jahresviertel 1994 mit 21,3 Millionen Dollar noch im positiven Bereich, rutschte man in diesem Jahr mit einem Verlust von 17,5 Millionen in die roten Zahlen. Schaut man sich die Umsatzentwicklung der einzelnen Bereiche an, ist nur im Sektor Kommunikationsprogramme ein Zuwachs von fast 20 Prozent festzustellen.

News

Neue Verordnung gegen Störstrahlung

Ab 1996 tritt in Deutschland (wie in allen EG-Staaten) eine neue Verordnung in Kraft, nach der für Elektrogeräte schärfere Richtlinien gelten sollen. Nur Geräte mit dem CE-Zeichen entsprechen den neuen Normen zur elektromagnetischen Verträglichkeit. Die Regelung, die ungewollte Effekte durch Störstrahlung oder Störempfindlichkeit verhindern soll, muß von Unternehmen ab dem kommenden Jahr erfüllt werden, sonst drohen ihnen empfindliche Geldbußen.

Drucker für unterwegs

Von Pentax stammt der kleinste und leichteste A4-Drucker der Welt. Der PocketJet wiegt lediglich 497 Gramm und läßt sich über die parallele Schnittstelle mit nahezu jedem Notebook oder großem PC betreiben. Der Pocket-Jet druckt in einer Auflösung von 300 dpi nach dem Thermo-Verfahren und schafft pro Minute drei Seiten. Eine volle Akkuladung reicht nach Herstellerangaben für ca. 35 komplette Seiten. Der Pocket-Jet kostet 1250 Mark.

News



Intel senkt die Preise

Mit dem Erscheinen neuer Pentium-Modelle kündigte Prozessorhersteller Intel Preissenkungen für ältere Pentium- und 486er-CPU's für Juni und September an. Der Pentium 120, den im Juli ein 133MHz-Pentium als Flaggschiff ablösen wird und der zum aktuellen Preis von 935 US-Dollar zu haben ist, wird ab Juni 685 und ab September 545 Dollar kosten. Der 486/DX2 mit 66 MHz wird ab Herbst eingestellt, sein Preis wird im Juni von heute 158 Dollar auf 100 Dollar sinken. Der leistungsfähigere 486/DX4 mit 100 MHz kostet ab Juni 190 Dollar (statt 245 Dollar) und ab September 135 Dollar. Auch der Pentium mit 150 MHz wird von Intel schon angekündigt.

PC preiswert, Unterhalt teuer

Eine Studie der Gartner Group förderte ein interessantes Ergebnis ans Licht: Der Anteil der Anschaffungskosten für Hard- und Software beträgt bei einem in einem Unternehmen eingesetzten PC an den Gesamtkosten nur 12 Prozent. Wird ein PC mit Windows in einer Firma über fünf Jahre hinweg eingesetzt, so müssen für ihn laut der Studie 41.000 Dollar aufgebracht werden. 88 Prozent der Kosten fallen für Schulungs-, Verwaltungs- und Wartungszwecke an. Der Studie zufolge ist eine stärkere Vernetzung eine Möglichkeit, die Kosten effektiv zu senken, da in diesem Fall beispielsweise die Aufwendungen für die Installation neuer Software entfallen.

News



PowerPC-Rechner von Apple

Im Sommer diesen Jahres wird Apple zwei neue PowerMac-Komplettsysteme ausliefern. Die Rechner mit den Modellbezeichnungen "TNT" und "Catalyst" werden mit PowerPC-601-CPU's ausgestattet sein, die mit 90 bzw. 75 MHz getaktet sein werden. Besonderes Augenmerk verdient die Tatsache, daß beide Modelle jeweils über drei PCI-Steckplätze für Erweiterungen verfügen.

Motorola erfolgreich

Der an der PowerPC-CPU beteiligte Hardwarehersteller Motorola meldet für das erste Quartal 1995 einen Umsatz von über 6 Milliarden US-Dollar. Dies entspricht einer deutlichen Steigerung von knapp 28 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Der Gewinn stieg im gleichen Zeitraum von 298 auf 372 Millionen Dollar.



Windows 95 darf nicht kopiert werden

Microsoft Deutschland teilte auf Anfrage mit, daß die Beta-Version von Windows 95 entgegen anderslautenden Berichten nicht von Privatanwendern bis zu fünfmal kopiert werden darf. O-Ton Microsoft: "Die Windows 95 Preview Version darf lediglich innerhalb eines Unternehmens bis zu fünfmal kopiert werden. Für Endanwender bzw. Privatkunden gilt diese Regelung nicht! Somit besteht für eine privat kopierte Version keine gültige Lizenz."

News

SYMANTEC.

Symantec im Aufwind

Software-Hersteller Symantec gab die Umsatz- und Gewinnzahlen für das abgelaufene Geschäftsjahr und für das erste Quartal 1995 bekannt. Von Januar bis März wurden Produkte im Wert von 88,5 Millionen US-Dollar umgesetzt, das entspricht einem Anstieg von 15 Prozent gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum (77,1 Millionen Dollar). Im gesamten Geschäftsjahr 1995 wurde ein Umsatz von 334,9 Millionen Dollar umgesetzt, das entspricht einem Mehrumsatz von 6,6 Millionen Dollar gegenüber dem Geschäftsjahr 1994. Der Gewinn betrug 35,3 Millionen Dollar. Nach Unternehmensangaben ist Symantec, die vor wenigen Monaten Central Point übernommen haben, guter Dinge, den Umsatz und Gewinn im laufenden Geschäftsjahr noch einmal kräftig zu steigern.

Gateway2000 plant neues Bestellsystem

Rechnersysteme nicht mehr aus dem Katalog heraussuchen müssen, das will der amerikanische Computerversender Gateway 2000 seinen Kunden bieten. An speziell eingerichteten "Kiosken" in Warenhäusern sollen Interessenten per Fingerzeig über "Touch-Screen"-Monitore ihr Wunschsystem zusammenstellen und bestellen können.

News

Verluste durch Raubkopien

Nach Angaben der Business Software Alliance (BSA) entstand Softwareherstellern 1994 weltweit ein Schaden in Höhe von 14,9 Milliarden US-Dollar. Gegenüber 1993 entspricht dies einem Zuwachs von 2,1 Milliarden Dollar (12,8 Milliarden Dollar). Die BSA berücksichtigte in ihrer Statistik insgesamt 54 Staaten, gegenüber dem Vorjahr kamen 23 neue Länder hinzu. Durch in diesen Neuzugängen eingesetzte Raubkopien entstand der Softwareindustrie ein Schaden in Höhe von 335 Millionen Dollar. In Deutschland beträgt der Anteil von Raubkopien an der Gesamtsumme der verwendeten Software 43 Prozent (ebenso wie in den Vereinigten Staaten und Japan). Den Vogel abgeschossen hat Kuwait, eines der reichsten Länder der Erde, hier wurde 1994 nach den BSA-Zahlen nur eines von hundert Programmen auch bezahlt (99 Prozent Raubkopien). Mit einem Raubkopien-Anteil von 98 Prozent folgten auf den zweiten Plätzen China, Thailand, Vietnam, Ecuador und der Oman. Mit "nur" 35 Prozent Raubkopien sind die Schweizer nach der Statistik die ehrlichsten Anwender.

DEC erweitert Modellreihe

DEC hat seine Modellreihe "Venturis" um insgesamt sechs neue Rechner erweitert. Die neuen Systeme sind allesamt mit Pentium-Prozessoren ausgestattet, von denen der günstigste für 1899 Dollar zu haben ist (Venturis 575 mit einem 75 Mhz Pentium). Neues Flaggschiff der Venturis-Reihe ist der 5100, der mit einem Pentium 100 ausgerüstet und für 2499 Dollar zu haben ist. Der Käufer kann sich gegen einen Aufpreis statt für die standardmäßigen 420 MB Festplatten auch für Massenspeicher mit 845 MB und 1,2 Gigabyte entscheiden.

News

AOL mit 2.5 Millionen Teilnehmern

America Online (AOL), der nach eigenen Angaben zweitgrößte Online-Dienst, hat laut Unternehmensinformationen seine Mitgliederzahl auf 2.5 Millionen gesteigert. Damit konnte AOL die Anzahl seiner Kunden in den letzten 12 Monaten mehr als verdreifachen.

NT in Japan beliebt

Eine Umfrage von Nikkei Data Pro ergab, daß rund 70 Prozent der führenden japanischen Wirtschaftsunternehmen planen, Windows NT auf ihren Rechnersystemen zu installieren. Von den 503 befragten Firmen benutzten das Betriebssystem zum Zeitpunkt der Umfrage (Februar/März) jedoch erst 15 Prozent Unternehmen.



HP und AMD kooperieren

Hewlett-Packard (HP) und Advanced Micro Devices (AMD) arbeiten künftig enger zusammen. Eine längerfristige Vereinbarung sieht vor, daß Intel-Konkurrent AMD künftig die Prozessoren zu HPs PDA-Computer-Modellen (dies sind kleine tragbare Computer, wie etwa Apples Newton) liefern soll. Sprecher beider Unternehmen betonten, daß die Zusammenarbeit rein technischer Natur ist, es sollen keine neuen Spezifikationen oder Handheld-Generationen gemeinsam entwickelt werden.

News



Dell senkt Preise

Computerhersteller Dell senkt die Preise für Modelle der führenden Dimension-Modellreihe um 125 bis 150 US-Dollar, was sich auch auf die Preise für Dell-Rechner hier in Deutschland auswirken wird. Dell nennt als Gründe für die Senkung gefallene Materialkosten, die Ersparnis soll direkt an die Kunden weitergegeben werden. Das Spitzenmodell, der Dimension XPS 120c, der mit einem 120-Mhz-Pentium-Prozessor, 16 MB Hauptspeicher, einer GB-Festplatte, 64Bit-PCI-Grafikkarte, CD-ROM, 15-Zoll-Monitor, Microsoft Office und dem Microsoft Bookshelf ausgestattet ist, ist ab sofort für 2999 US-Dollar zu haben. Das kleinste Modell, ein 486DX2 mit 66 MHz, 8-MB-Hauptspeicher, 365-MB-Festplatte und 15-Zoll-Bildschirm kostet nach der Preissenkung noch 1299 Dollar. Dell übernimmt ab sofort auch telefonischen Support für das mitgelieferte MS-DOS und Windows. Die ersten 30 Tage nach dem Kauf sind für Kunden frei, danach schlägt jeder Support-Anruf mit pauschal 29 Dollar zu Buche. Der Hardware-Support ist weiterhin kostenfrei.

News



Microsoft startet Win95-Tour

Um den Anwendern Windows 95 näher zu bringen, startete Microsoft am 8. Mai die "Windows 95 Preview Tour", die durch verschiedene US-amerikanische Städte führen und am 24. Juli in San Antonio enden soll. In der zweistündigen Show will Microsoft die veränderte Oberfläche, die neuen Funktionen und Möglichkeiten des Betriebssystems demonstrieren. Unterstützt wird die Aktion von Compaq und NEC, die Hardware-Preise verlosen wollen. Microsoft nannte bei dieser Ankündigung noch einmal August als Auslieferungstermin für Windows 95.

QEMM in Japan

Der japanische Softwaremarkt wird anscheinend für amerikanische Unternehmen immer interessanter. Nach Lotus kündigte nun auch Quarterdeck japanische Versionen eigener Produkte an. QEMM 7.5j macht den Anfang. Quarterdeck sieht nach eigenen Angaben in Japan einen zukunftssträchtigen Softwaremarkt. Die japanische QEMM-Version, für deren technischen Support Japans größtes Softwarehaus, Softbank, zuständig ist, ist mit umgerechnet 176 Dollar deutlich teurer als die internationale Version.

News

Computer 2000: Gewinn gefallen

Die Computer 2000 AG, führendes Handelsunternehmen für Computer und Zubehör in Europa, vermeldet für die erste Hälfte des laufenden Geschäftsjahr einen um 2,2 auf 37,3 Millionen Mark gefallenen Gewinn gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum. Finanzvorstand Klaus Laufen nannte auf der Hauptversammlung als Gründe für den Rückgang die Währungsturbulenzen im Dollar-Bereich. Der Umsatz stieg um 32,4 Prozent auf 2,57 Milliarden Mark.

MULTIMEDIA info

Gefälschte Pentiums

Nach Placebo-Speicherbausteinen und falschen 486er-Prozessoren sind nun erstmals auch gefälschte Pentium-Chips aufgetaucht. Betroffen sind nach Intel-Angaben Pentium-90-CPUs, die in Wahrheit lediglich 75-MHz-Pentiums sind, von den Fälschern jedoch mit neuer Beschriftung versehen wurden. Der Anwender habe ohne tiefere Kenntnisse keine Chance, einen echten P5-90 von einem gefälschten Prozessor zu unterscheiden. Intels Deutschland-Geschäftsführer Guido de Frenes rät Kunden, Pentiums nur bei autorisierten Vertriebspartnern zu kaufen.

News

Microsoft

SNI und MS arbeiten zusammen

Softwaregigant Microsoft und Siemens Nixdorf Informationssysteme (SNI) wollen ihre gemeinsame Zusammenarbeit künftig noch ausbauen. In einer Absichtserklärung wurde vereinbart, daß Workstations und Server von SNI künftig mit Windows NT ausgeliefert werden. Ein SNI-Sprecher sagte, daß eine "langfristige Allianz zur Erweiterung des Produkt- und Serviceangebots" angestrebt werde.

MULTIMEDIA info **Drucker mit Festplatte**

Über eine 170-MB-Festplatte verfügt der Laserdrucker HP 5000 C40D von Hewlett-Packard. Auf dem Massenspeicher befinden sich über 1000 verschiedene Schriften, die vom Drucker problemlos eingesetzt werden können. Der als Hochleistungsdrucker konzipierte Laser läßt sich auf stattliche 64-MB-Hauptspeicher aufrüsten und kommt serienmäßig mit paralleler und serieller Schnittstelle auf den Markt.

News

Neues von Corel

Der kanadische Softwarehersteller Corel will noch in diesem Monat gleich mehrere neue Produkte ausliefern. Corel CD Office Companion setzt sich zusammen aus CorelFlow 2.0, Corel Gallery (einer Sammlung von rund 15000 Bildern, 500 Zeichensätzen, Soundmodulen und Video-Animationen), einem TrueType-Zeichensatz-Manager, einem Personal Information Manager (PIM), CorelFax und Corel Web Mosaic, einem World-Wide-Web-Browser. Zum Paket gehören außerdem ein Lexikon, ein Wörterbuch und weitere Nachschlagewerke, allesamt auf CD-ROM.

Corel CD Office Companion für Windows 3.1 ist ab sofort für 149 US-Dollar zu haben, eine Version für Windows 95 soll im Laufe des Jahres folgen. Für Kinder von sieben bis 14 Jahren bringt Corel drei Lernspiele heraus, die zusammen auf einer Windows-CD für rund 40 Dollar erhältlich sind. Kostenlos hingegen ist ein Update von "CD Creator", einer Software zum Pressen eigener CD-ROMs in Zusammenarbeit mit einem CD-Recorder. Für Fans von Marilyn Monroe hat Corel einen entsprechenden CD-Titel für Windows und Macintosh im Angebot: Von Fotografien, biographischen Informationen über Tondokumente bis hin zu Videoclips enthält die CD für 69,95 Dollar alles für den Monroe-Verehrer.

Corel bundelt mit HP

Hardwarehersteller Hewlett-Packard und das Softwareunternehmen Corel haben eine Vereinbarung getroffen, die festlegt, daß zusammen mit dem neuen HP ScanJet 3c das Grafikprogramm Corel Photo Paint 5 ausgeliefert wird. Der ScanJet ist zusammen mit der Software für 1179 Dollar zu haben.

News

Ultra 64 verzögert sich

Die von Videospielern heiß ersehnte 64-Bit-Spielekonsole "Ultra 64" von Nintendo soll laut Unternehmensangaben nun erst gegen April 1996 erscheinen. Man wolle den Spieleentwicklern die notwendige Zeit lassen, die Fähigkeiten der Spielmaschine voll auszureizen, so Nintendo. Das Ultra 64 soll in den USA zu einem empfohlenen Verkaufspreis von 250 Dollar angeboten werden. Laut Nintendo besitzen mehr als 40 Prozent aller US-Haushalte ein Nintendo-Spielesystem.

Elektronikbranche boomt

Weltweit ist der Umsatz der Elektronikbranche 1994 um über neun Prozent auf rund 690 Milliarden US-Dollar gestiegen. Das amerikanische Marktvorschungsinstitut "Dataquest" sagt für das laufende Jahr eine Steigerung auf 734 und 1996 auf 777 Milliarden Dollar voraus. Die Billionen-Dollar-Grenze soll bereits um das Jahr 2000 herum überschritten werden. Besonders Computer und entsprechendes Zubehör haben einen großen Anteil an dem Wachstum, so die Marktforschungsstudie.

News

MULTIMEDIA info

Desktop mit zwei CPUs

Hardwarehersteller Dell stellte mit dem Dell OptiPlex DGX seinen ersten Desktop-PC vor, der mit zwei Prozessoren gleichzeitig betrieben werden kann. Als Betriebssystem verrichtet in den Doppelprozessoren-PCs Windows NT seinen Dienst. Ausgestattet mit 16-MB-Hauptspeicher, einer 1-GB-Festplatte (SCSI), einem 15-Zoll Trinitron-Monitor und einem Pentium-Prozessor ist der OptiPlex ab rund 4000 US-Dollar zu haben.

MULTIMEDIA info

Intel, AT&T, Lotus

Die Branchenriesen Intel, AT&T und Lotus arbeiten künftig zusammen an der Integration von Kommunikationsinfrastrukturen. Angestrebt wird eine Kompatibilität der Kommunikationsstandards von ProShare Personal Conferencing von Intel, Lotus Notes und Video Notes sowie Network Notes und World Worx Network Services von AT&T.

News

Investitionstrends

Die Unternehmensberatung KPMG hat in internationalen Untersuchungen die Frage gestellt, in was Unternehmen Investitionen im EDV-Bereich stecken. Ergebnis: Von 1992 bis 1994 stieg die Zahl der eingesetzten Einzel-PCs und Workstations um 65 Prozent, während bei vernetzten PCs und Workstations ein Zuwachs von 111 Prozent und bei lokalen Netzwerken um 110 Prozent zu verzeichnen ist. Im gleichen Zeitraum stieg die Zahl der menschlichen Mitarbeiter im Bereich EDV- und Benutzerservice hingegen lediglich um 35 Prozent.

Trend: Externer Service

Das Marktforschungsinstitut Input stellte bei einer bundesweiten Umfrage in 153 Unternehmen mit jeweils mehr als 1000 Mitarbeitern fest, daß über 75 Prozent der befragten Firmen den Service im Desktop-Bereich ganz oder zum überwiegenden Teil ausgelagert haben, das heißt, für solche Dienstleistungen auf externe Anbieter zurückgreifen. Vor allem Kostengründe seien für diese Entwicklung verantwortlich, so die Marktforscher.

Intel stellte die ersten Motherboards für die nächste Prozessor-Generation, den P6, vor. Durch eine völlig andere Größe werden PC-Besitzer nicht einfach ihr altes System durch den Austausch des Motherboards aufrüsten können, sondern der Kauf eines neuen Gehäuses steht ins Haus. Die ersten P6-Server-Systeme sind bereits für Ende des Jahres angekündigt.

Acer

Acer verkaufte mehr

Der in Taiwan ansässige Hardware-Hersteller Acer konnte im ersten Quartal 1995 seinen Umsatz um über 67% auf insgesamt 1,06 Milliarden US-Dollar steigern. Acer läßt seine PCs für den deutschen Markt nicht in Taiwan, sondern in der Bundesrepublik direkt fertigen.

Siemens Nixdorf mit guten Ergebnissen

Siemens Nixdorf, einst krisengeschüttelt, vermeldete für die erste Hälfte des laufenden Geschäftsjahres ein Umsatzplus von rund neun Prozent auf 5,69 Milliarden DM. Der Wert der Auftragseingänge habe sich sogar um 20 % auf 6,4 Milliarden Markt gesteigert. Der Vorstand erwartet, daß die Siemens Nixdorf zum Ende des Geschäftsjahres im Oktober erstmals seit Jahren keinen Verlust verbuchen wird.

News



64-Megabit-Chip

Der von IBM und Siemens gemeinsam entwickelte 64-Megabit-Speicherchip hat nun die Marktreife erreicht. Bei IBM laufen in der Vermonter Chipfabrik bereits monatlich einige Tausend dieser neuen Bausteine vom Band. IBM wird die Chips in Notebooks aus dem eigenen Unternehmen einsetzen. Siemens plant, die 64-Megabit-Chips in der Fabrik in Dresden produzieren, die sich derzeit noch im Bau befindet. Siemens, IBM und Toshiba entwickeln zusammen bereits die nächste Speicher-Generation: den 256-Megabit-Chip.

Autodesk erfolgreich

Software-Hersteller Autodesk, bekannt beispielsweise durch das CAD-Programm AutoCAD, meldet für das erste Quartal des laufenden Geschäftsjahres ein Umsatzplus von 30 Prozent auf 138,7 Mio. US-Dollar gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum. Der Gewinn stieg noch deutlicher: Hier verzeichnete Autodesk ein Plus von 58 Prozent oder 9,6 Mio Dollar auf 26 Mio. Dollar verglichen mit dem Ergebnis im ersten Quartal des letzten Geschäftsjahres.

MULTIMEDIA info

HP mit Umsatzplus

Bis auf wenige Ausnahmen steigen weltweit in der Computerbranche Gewinne und Umsätze, der Konjunkturtrend zeigt deutlich nach oben. Auch Hardware-Hersteller Hewlett-Packard tanzt nicht aus der Reihe: Der Gewinn des Unternehmens stieg im zweiten Quartal des laufenden Geschäftsjahres um 41 % auf 577 Mio. US-Dollar; dies entspricht einem Plus von 169 Mio. Dollar. Auf jede HP-Aktie entfallen damit 1,10 Dollar Gewinn.

News

Computererfinder wird 85

Der Erfinder des ersten funktionsfähigen Computers, Konrad Zuse, feierte im Mai seinen 85. Geburtstag. Professor Zuse, der heute in Hessen wohnt, erfand bereits 1936 den ersten Rechenautomaten, den berühmten Z 1, mit dem er sich die Berechnungen für sein Bauingenieur-Studium erleichtern wollte. 1940 entstand der Z 2, der, im Gegensatz zu seinem Vorgängermodell über elektromechanische Relais verfügte. Vor 54 Jahren (am 12. Mai 1941) wurde der Z 3 fertiggestellt, der mittels Lochstreifen gesteuert wurde, eine Speicherkapazität von 64 Wörtern besaß und Quadratwurzeln innerhalb von drei Sekunden ziehen konnte. Alle drei Modelle, die nicht zu Kriegszwecken eingesetzt wurden und deren Entwicklung nicht vom damaligen Regime gefördert wurde, haben den Krieg nicht überstanden. Nachbauten des Z 1 und des Z 3 sind in Museen in Berlin und München ausgestellt. Reich wurde Konrad Zuse mit seiner Erfindung nicht. Seine Firma mußte er Anfang der 60er Jahre verkaufen, die Patentrechte waren verfallen, als sie ihm nach Jahrzehnten endlich zugesprochen wurden.

News

COMPAQ

Compaq senkt die Preise

Hardware-Hersteller Compaq gab bekannt, daß die Preise für die Desktop-Modelle aus der Presario-Reihe mit sofortiger Wirkung um fünf bis 12 Prozent gesenkt werden. Als Gründe wurden günstigere Einkaufspreise für Komponenten genannt.

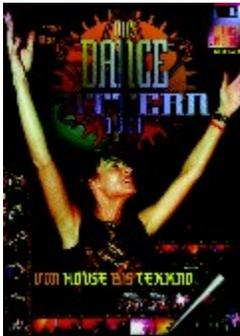
Computer-Hersteller und Umwelt

Der Bund für Umwelt- und Naturschutz Deutschland (BUND) veröffentlichte eine Liste, in der Computer auf ihre Umweltverträglichkeit hin bewertet wurden. Von 17 führenden Herstellern bekamen immerhin sieben Unternehmen die Bewertung "gut". Dazu zählen die Computerhersteller IBM, Hewlett-Packard, NEC, Acer, AT&T, Compaq und Nixdorf. Deutlich schlechter bewertet wurden die Rechner von Apple, Comtech und Olivetti. Escom hatte der Umweltvereinigung gar jegliche Auskünfte verweigert.

The image displays a collection of CD-ROM covers arranged on a dark, starry background. The covers include:

- ITALIA**: A CD-ROM cover with a blue background, featuring a map of Italy and the text "CD ROM ITALIA".
- DIE WILDEN GÖTER Vol. 1 ROCK AROUND**: A CD-ROM cover with a red and yellow background, featuring a CD and the text "DIE WILDEN GÖTER Vol. 1 ROCK AROUND".
- TUTOR EASY Computer für Einsteiger**: A CD-ROM cover with a white background, featuring a cartoon character and the text "TUTOR EASY Computer für Einsteiger".
- THE YEAR'S BEST SHOT**: A CD-ROM cover with a white background, featuring a cartoon character and the text "THE YEAR'S BEST SHOT".
- BONN CD**: A CD-ROM cover with a black background, featuring a red and white abstract design and the text "BONN CD".
- München**: A CD-ROM cover with a blue background, featuring a photograph of a city scene and the text "München".
- GREAT ARTISTS**: A CD-ROM cover with a white background, featuring a collage of art and the text "GREAT ARTISTS".
- BERLIN & POTSDAM**: A CD-ROM cover with a black background, featuring a photograph of a building and the text "BERLIN & POTSDAM".

At the bottom center of the collage, the text **CD-ROM-Neuvorstellung** is written in a pink, stylized font.



Dancefloor

Dancefloor für Einsteiger

Dancefloor hat sich in den letzten Jahren zu einer eigenständigen Musikrichtung entwickelt, die in erster Linie zum Abtanzen dient. Die Struktur der Musik ist relativ überschaubar und kann von jedem Musik-Enthusiasten ohne weiteres nachvollzogen werden, und zwar mit oder ohne Noten. Der Workshop von Thomas Alker stellt in dieser Hinsicht eine gelungene Einführung dar, zumal jedes Kapitel mit einigen Klangbeispielen praxisnah erläutert wird. Wir haben für Sie zehn Pattern zusammengestellt, die Sie mit jedem Sequenzer einladen und bearbeiten können. Die einzelnen Pattern liegen als Standard-MIDI-File und im PRT-Format für CUBASE im Verzeichnis \MAGAZIN\DANCE. Die Bezeichnungen der einzelnen Files wurden aus dem Buch übernommen. So bedeutet z.B. CHH Closed Hi-Hat oder SF Snare-Fill.

Harald Wehnhardt

1. Bassdrum-Pattern

{
e
w
c

M
V
T
B
A
R
,
T
o
o
l
b
a
r
P
a
n
e
,
[
s
o

u
n
d
=
!
c
l
i
c
k
.
w
a
v
]
[
m
a
c
r
o
=
1
:
P
o
p
u
p
l
D
(
q
c
h
P
a
t
h
;
D
a
n
c
e
1
.
)
]
[
h
e
l
p

=
1
:
K
l
a
n
g
/
M
u
s
i
k

a
n
h
i
ç
½
r
e
n
]
!
i
c
n
-
w
a
v
.
b
m
p
}

kk4.mid/kk4.prt: Dieses Bassdrum-Pattern bekommt mit den letzten 4 Sechzehntel eine maschinelle Nuance und eignet sich für harte Techno-Beats im mittleren bis langsamen Tempo. Als externes Soundmodul empfiehlt der Autor den Kick-Sound der Roland TR-909.

{
e
w
c

M
V
T
B
A
R

,
T
o

O
l
b
a
r
P
a
n
e
,
[
s
o
u
n
d
=
!
c
l
i
c
k
.
w
a
v
]
[
m
a
c
r
o
=
1
:
P
o
p
u
p
l
i
D
(
q
c
h
P
a
t
h
;
D
a

```
n
c
e
2
'
)
]
[
h
e
l
p
=
1
:
K
l
a
n
g
/
M
u
s
i
k
a
n
h
i
&
1/2
r
e
n
]
!
i
c
n
_
w
a
v
.
b
m
p
}
```

kk8.mid/kk8.prt: Dieser Beat wird vornehmlich für Breaks eingesetzt. Wenn Sie aber einen Baßlauf mit den gleichen Akzenten entwickeln, haben Sie mit diesem Pattern einen kernigen Funk-Groove.

2 HiHat-Pattern

```
{
e
```

w
c

M
V
T
B
A
R
,
T
o
o
l
b
a
r
P
a
n
e
,
[
s
o
u
n
d
=
!
c
l
i
c
k
.
w
a
v
]
[
m
a
c
r
o
=
1
:
P
o
p
u
p
l
D

(q c h P a t h : D a n c e 3 .)] [h e l p = 1 : K l a n g / M u s i k a n h i ĩ ĩ ½ r e n] ! i c n _ w a

v
.
b
m
p
}

chh4.mid/ch4.prt: Dieser HiHat-Rhythmus bekommt durch die Betonung der dritten und vierten Sechzehntel eine beschleunigende Wirkung. Die Akzentuierung wird durch eine unterschiedliche Anschlagsdynamik (Velocity) erreicht. Das KK8-Bassdrum-Pattern und dieser HiHat-Grove passen übrigens sehr gut zusammen.

{
e
w
c
M
V
T
B
A
R
,
T
o
o
l
b
a
r
P
a
n
e
,
[
s
o
u
n
d
=
!
c
l
i
c
k
.
w
a
v
]
[
m
a
c
r

o
=
1
:
M
C
C
I
C
o
m
m
a
n
d
(
h
W
n
d
C
o
n
t
e
x
t,
q
c
h
P
a
t
h
:
m
a
g
a
z
i
n
/
d
a
n
c
e
/
c
h
h
3
.w
a

```
v  
:  
:  
p  
l  
a  
y  
)  
]  
[  
h  
e  
l  
p  
=  
1  
:  
K  
l  
a  
n  
g  
/  
M  
u  
s  
i  
k  
a  
n  
h  
i  
c  
h  
1/2  
r  
e  
n  
!  
i  
c  
n  
-  
w  
a  
v  
.  
b  
m  
p  
}
```

chh3.mid/ch3.prt: Dieser Open Hi-Hat-Pattern erzeugt auf der dritten Sechzehntel einen Akzent, wegen der geöffneten Hi-Hat

3. Percussion

```
{  
e
```

w
c

M
V
T
B
A
R
,
T
o
o
l
b
a
r
P
a
n
e
,
[
s
o
u
n
d
=
!
c
l
i
c
k
.
w
a
v
]
[
m
a
c
r
o
=
1
:
P
o
p
u
p
l
D

(q c h P a t h : D a n c e 5 .)] [h e l p = 1 : K l a n g / M u s i k a n h i ð ½ r e n] ! i c n _ w a

v
.
b
m
p
}

pn2.mid/pn2.prt: Diese Percussion-Linie setzt dem bisherigen Groove die Krone auf und bringt eine gewisse Lebendigkeit in den Digital-Rhythmus. Im übrigen klingen die Percussions auch im GM-Modus außerordentlich gut.

{
e
w
c
M
V
T
B
A
R
,
T
o
o
l
b
a
r
P
a
n
e
,
[
s
o
u
n
d
=
!
c
l
i
c
k
.
w
a
v
]
[
m
a
c
r
o

```
= 1 : M C I C o m m a n d ( h W n d C o n t e x t , q c h P a t h ; m a g a z i n / d a n c e / p n 1 . w a v ;
```

·
p
l
a
y
)
]
[
h
e
l
p
=
1
:
K
l
a
n
g
/
M
u
s
i
k
a
n
h
i
ç
½
r
e
n
]!
i
c
n
-
w
a
v
·
b
m
p
}

pn1.mid/pn1.prt: Als Alternative zu pn2 bietet sich dieses Percussion-Muster mit höheren Klängen vom Tambourin und Bongos an.

{
e
w
c
M

V
T
B
A
R
,
T
o
o
l
b
a
r
P
a
n
e
,
[
s
o
u
n
d
=
!
c
l
i
c
k
.
w
a
v
]
[
m
a
c
r
o
=
1
:
M
C
|
C
o
m
m
a
n
d
(
h

W
n
d
C
o
n
t
e
x
t
.
q
c
h
P
a
t
h
:
m
a
g
a
z
i
n
/
d
a
n
c
e
/
b
s
p
_1
.w
a
v
:
p
l
a
y
)
]
h
e
l
p
=

1
:
K
l
a
n
g
/
M
u
s
i
k
a
n
h
i
ç
½
r
e
n
]!
i
c
n
-
w
a
v
.
b
m
p
}

bsp_1.mid: In diesem Beispiel wurden die Pattern kk8, ch4 und pn2 zusammengemischt

4. Snare-Fills

{
e
w
c

M
V
T
B
A
R
,
T
o
o
l
b
a

r
P
a
n
e
,
[
s
o
u
n
d
=
!
c
l
i
c
k
.
w
a
v
]
[
m
a
c
r
o
=
1
:
P
o
p
u
p
l
D
(
q
c
h
P
a
t
h
:
D
a
n
c
e
8

·
)
]
[
h
e
l
p
=
1
:
K
l
a
n
g
/
M
u
s
i
k

a
n
h
i
ç
½
r
e
n
]
!
i
c
n
-
w
a
v
.
b
m
p
}

sf2.mid/sf2.prt: Dieser Snare-Fill hat unterschiedlich laute Akzente (Velocity) und kann universell eingesetzt werden.

5. Akkorde

{
e
w
c

M
V
T
B
A
R
,
T
o
o
l
b
a
r
P
a
n
e
,
[
s
o
u
n
d
=
!
c
l
i
c
k
.
w
a
v
]
[
m
a
c
r
o
=
1
:
P
o
p
u
p
l
D
(
q
c

h
P
a
t
h
:
D
a
n
c
e
.
)
]
[
h
e
l
p
=
1
:
K
l
a
n
g
/
M
u
s
i
k
a
n
h
i
ç
½
r
e
n
]
!
i
c
n
_
w
a
v
.
b

m
p
}

p4.mid/p4.prt: Diese Harmonie-Wendung wird von Thomas Alker als viertaktiger House-Groove getauft. Harmonisch geht es um d-Moll mit einem kurzen Antippen der Dominante A (in diesem Fall Asus4) und einer Achtel-Bewegung über e-Moll als Moll-Parallele zur Subdominante, bzw. verkürzten II-V-I-Verbindung.

{
e
w
c
M
V
T
B
A
R
,
T
o
o
l
b
a
r
P
a
n
e
,
[
s
o
u
n
d
=
!
c
l
i
c
k
.
w
a
v
]
[
m
a
c
r
o
=
1

: M C I C o m m a n d (h W N D C o n t e x t , q c h P a t h
: m a g a z i n / d a n c e / b s p _ 2 . w a v ;

·
p
l
a
y
)
]
[
h
e
l
p
=
1
:
K
l
a
n
g
/
M
u
s
i
k
a
n
h
i
ç
½
r
e
n
]!
i
c
n
-
w
a
v
.
b
m
p
}
bsp_2.mid: Mit einer Harmoniefolge nimmt das Stück langsam Gestalt an
{
e
w
c
M

V
T
B
A
R
,
T
o
o
l
b
a
r
P
a
n
e
,
[
s
o
u
n
d
=
!
c
l
i
c
k
.w
a
v
]
[
m
a
c
r
o
=
1
:
P
o
p
u
p
l
D
(
q
c
h

P
a
t
h
:
D
a
n
c
e
1
1
)
]
[
h
e
l
p
=
1
:
K
l
a
n
g
/
M
u
s
i
k
a
n
h
i
ç
½
r
e
n
]
!
i
c
n
_
w
a
v
.
b

m
p
}

bsp_2.mid: Der Baß wurde in Cubase von As nach C tranponiert (also 4 Halbtöne höher) und dem Beispiel 1 zugemischt. Die Kombination hört sich absolut interessant an, weil u.a. Akkorde wie dm/C oder dm/G (d-Moll mit C im Baß, d-Moll mit G im Baß) entstehen. Für den Sound wurde das GM-Programm 39 gewählt.

{
e
w
c
M
V
T
B
A
R
,
T
o
o
l
b
a
r
P
a
n
e
,
[
s
o
u
n
d
=
!
c
l
i
c
k
.
w
a
v
]
[
m
a
c
r
o
=
1

: M C I C o m m a n d (h W n d C o n t e x t , q c h P a t h
: m a g a z i n / d a n c e / b 1 0 . w a v ;
p

l
a
y
)
]
[
h
e
l
p
=
1
:
K
l
a
n
g
/
M
u
s
i
k
a
n
h
i
ç
½
r
e
n
]!
i
c
n
-
w
a
v
.
b
m
p
}
}
e
w
c

M
V
T

b10.mid/p10.prt: Auch dieser Baß paßt zu den Akkorden p4.

B
A
R
,
T
o
o
l
b
a
r
P
a
n
e
,
[
s
o
u
n
d
=
!
c
l
i
c
k
.w
a
v
]
[
m
a
c
r
o
=
1
:
P
o
p
u
p
l
D
(
q
c
h
P
a

t
h
:
D
a
n
c
e
1
3
)
]
[
h
e
l
p
=
1
:
K
l
a
n
g
/
M
u
s
i
k
a
n
h
i
ç
½
r
e
n
]!
i
c
n
-
w
a
v
.
b
m
p

}
m9.mid/m9.prt: Diese Hookline wurde ausgewählt, weil sie gerade in d-Moll steht.

{
e
w
c
M
V
T
B
A
R
,
T
o
o
l
b
a
r
P
a
n
e
,
[
s
o
u
n
d
=
!
c
l
i
c
k
.
w
a
v
]
[
m
a
c
r
o
=
1
:
M
C
I
C

o
m
m
a
n
d
(
h
W
n
d
C
o
n
t
e
x
t,
q
c
h
P
a
t
h
;
m
a
g
a
z
i
n
/
d
a
n
c
e
/
b
s
p
_3
.wav';
p
l
a
y

)
]
[
h
e
l
p
=
1
:
K
l
a
n
g
/
M
u
s
i
k
a
n
h
i
ç
½
r
e
n
]!
i
c
n
-
w
a
v
.
b
m
p
}

bsp_3.mid: Im Zusammenhang klingt das Dancefloorstück schon ganz gut. An der Hookline müsste allerdings noch etwas gearbeitet werden.

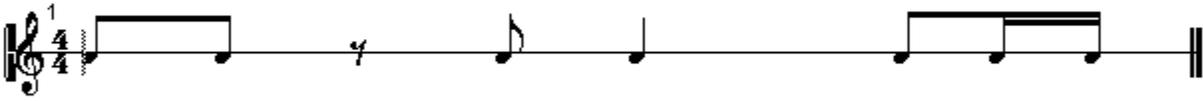
{ewc MVMCI2, ViewerMCI, [device WaveAudio][autostart]magazin.wav}

Track 1



{ewc MVMCI2, ViewerMCI, [device WaveAudio][autostart]magazin.wav}

Track 1



{ewc MVMCI2, ViewerMCI, [device WaveAudio][autostart]magazin.wav}

CHH4



{ewc MVMCI2, ViewerMCI, [device WaveAudio][autostart]magazin.wav}

PN2



{ewc MVMCI2, ViewerMCI, [device WaveAudio][autostart]magazin.wav}

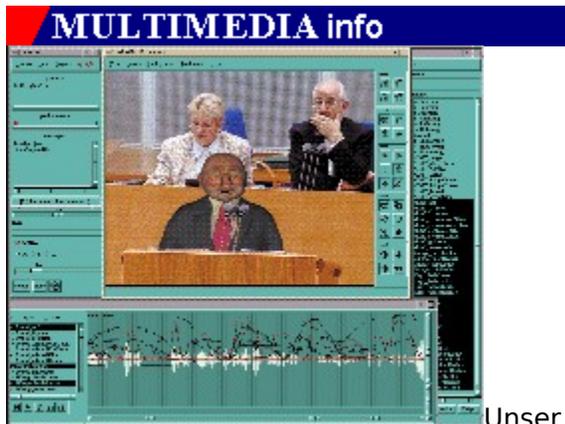
P4

The musical score for P4 is written in 4/4 time and consists of two staves. The first staff contains measures 1, 2, and 3, and the second staff contains measure 4. The music features a rhythmic pattern of eighth notes and quarter notes with rests. The notes are primarily in the lower register of the treble clef.

{ewc MVMCI2, ViewerMCI, [device WaveAudio][autostart]magazin_2.wav}

Track 1

The image shows musical notation for Track 1, consisting of two staves. The first staff is divided into three measures labeled 1, 2, and 3. The second staff is labeled 4 and contains a single measure. The notation includes a bass clef, a 4/4 time signature, and various note values and rests.



Unser Mann im Parlament

Tagträume

Digitale Bildbearbeitung, Virtuelle Welten, Treffen im Cyberspace - die Computertechnik fährt heftigste Angriffe gegen die sichergeglaubten Normen unserer Wahrnehmung. Die Kölner Produktionsfirma TAG/TRAUUM produziert solche Scheinwelten in Perfektion.

Über "Das unbekannte MdB" lesen Sie im Heft auf S. 104. Aber die Aktivitäten des TAG/TRAUUM LAB* beschränken sich natürlich nicht nur auf das MdB. Neuestes Produkt ist ein virtuelles Storyboard, das bei der Planung von Filmszenen und Filmschnitt ein wertvoller Assistent werden soll.

Das virtuelle Storyboard errechnet die Bewegungsabläufe von Schauspielern vor einer fotorealistischen Kulisse in einer Filmsequenz. Sind die Daten einmal erfaßt, lassen sich alle nur denkbaren Kamerapositionen auf Knopfdruck berechnen, was die Wirkung einer Kamerafahrt und der geplanten Schnitte bereits vor dem endgültigem Abdrehen der Szene zeigt. Teure Einstellungsexperimente vor den Dreharbeiten sollen damit in Zukunft der Vergangenheit angehören.

Bei solchen Ausblicken werden schnell Fragen nach der Ersetzbarkeit des Menschen gestellt. Virtuelle Studios sind heute bereits im Einsatz, die Menschen agieren vor blauen Wänden, in die der Rechner Kulissen einmontiert. Wann wird also der Beruf Schauspieler der Vergangenheit angehören? Diese Befürchtungen stehen zumindest für das TAG/TRAUUM LAB* nicht zur Debatte. Den Menschen mit all seinen Charaktereigenschaften zu simulieren, seine Eigenheiten, Schwächen und Stärken elektronisch nachzubilden, das schafft selbst die modernste technische Ausstattung nicht. Wir danken dem WDR für das Zurverfügungstellen des Videomaterials.

Joachim Freiburg

{e Einige Bilder illustrieren, wie Hans entsteht

wc

MV

TB

AR

,

To

olb

arP

an

e,

[so

un

```
d=
!
cli
ck.
wa
v]
[m
acr
o=
1:P
lay
Scr
ipt
(h
Wn
dA
pp,
qc
hP
ath
, `[
No
Ms
g]!
tag
tr.
mv
s')]
[he
lp
=1
:Sli
de
sh
ow
an
se
he
n]!
icn
_sl
d.b
mp
}
```

```
{e Ein Live-Auftritt des virtuellen MdB und
wc Interviews
MV
TB
AR
,
To
olb
arP
an
```

e,
[so
un
d=
!
cli
ck.
wa
v]
[m
acr
o=
1:P
op
upl
D(
qc
hP
ath
,`T
ag
avi
)]
[he
lp
=1
:A
ni
ma
tio
n/V
ide
o
an
se
he
n]!
icn
_a
vi.
bm
p}

{ewc MVMCI2, ViewerMCI, [device AVIVideo][stdcontrol][autostart]!tagtraum.avi}



PCs der Königsklasse

Boliden-Rallye

Die neue 120-MHz-Rechnergeneration zeigt ein ausgezeichnetes Leistungsverhalten. Aber erst wenn alle Komponenten aufeinander abgestimmt sind, wird der Rechner richtig schnell.

Für unseren Rechnertest wählten wir den Dimension XPS P120C von Dell, den P5-120 des Anbieters Gateway 2000 und den Highscreen SkyTower 500ZE-120 von Vobis aus. Das technische Leistungsspektrum der drei Testkandidaten liegt trotz der unterschiedlichen Ausstattung ziemlich nahe beieinander, wobei der Dimension XPS P120C von Dell in fast allen Bereichen leichte Vorteile für sich verbuchen kann - sofern das richtige Betriebssystem installiert ist. Gateway 2000 kann bei seinem P5-120 ebenfalls überzeugen. Die bereits vorinstallierte Software wird zusätzlich auch auf Diskette bzw. CD mitgeliefert, so daß dem Anwender die Arbeit eines Backups erspart bleibt. Der SkyTower 500ZE-120 von Vobis steht im Vergleich mit seinen Mitbewerbern nicht ganz so gut dar. Dies ist zum einen der etwas langsameren Festplatte zuzuschreiben, aber auch der Verzicht auf Cache-Speicher führt insgesamt zu einer geringeren Rechner-Performance. Eine etwas zu sorglos durchgeführte Windows-Installation könnte unerfahrene Computeranwender in arge Bedrängnis bringen und gibt dem Rechner in der Bedienung schlechte Noten.

Auf den folgenden Seiten haben wir Ihnen weitere Details der einzelnen Rechner zusammengestellt.

Norbert Finke

MULTIMEDIA info

Dimension XPS 120C Minitower

Prozessor: Pentium 120 MHz
Board/Steckplätze: 4xPCI, 4xISA
Chipsatz: Intel TRITON
Schnittstellen (on Board): 2x seriell (16550), 1x parallel, 2x EIDE, 1x FDD
Cache: 256 KB Pipeline-Burst-Cache
RAM: 16 MB EDO-RAM
Festplatte: 1 GB WD AC31000H, EIDE
CD-ROM-Laufwerk: NEC CDR 272
Grafikkarte: #9 Imagine 128, 4MB VRAM
Monitor: 17-Zoll, Dell (Delta-Röhre)
Tastatur: Standard AT, 102 Tasten
Maus: Dell, 2 Tasten
Software: DOS 6.2x, WfW 3.11, vorinstalliert
Preis: 6820,65 DM

MULTIMEDIA info

Hersteller-Info
Dell Computer GmbH
Monzastraße 4
63222 Langen

Tel. 06103/971-116

MULTIMEDIA info

P5-120 Elite
Prozessor: Pentium 120 MHz
Board/Steckplätze: 4xPCI, 3xISA
Chipsatz: Intel TRITON
Schnittstellen (on Board): 2x seriell (16550), 1x parallel, 2x EIDE, 1x FDD
Cache: 256 KB Pipeline-Burst-Cache
RAM: 16 MB EDO-RAM
Festplatte: 1 GB WD AC31000H, EIDE
CD-ROM-Laufwerk: SANYO CD3, 3-fach Wechsler, Quad Speed
Grafikkarte: ATI Mach 64, 2 MB VRAM
Monitor: 17-Zoll, Vivitron (Trinitron-Röhre)
Tastatur: AnyKey, programmierbar, 125 Tasten
Maus: MS Ergo Maus
Software: DOS 6.22, WfW 3.11, MS-Office 4.2, MS-Encarta, vorinstalliert und auf Disketten/CD
sonstiges Zubehör: Verlängerungskabel f. Tastatur und VGA-Monitor, Maus-Pad, Ensonic Soundkarte, Lautsprecher
Preis: 6999 DM

MULTIMEDIA info

Hersteller-Info
Gateway 2000

Clonshaugh Industrial
Estate
Dublin 17, Irland

Tel. 0130/820846

MULTIMEDIA info

Highscreen SkyTower 500ZE-120

Prozessor:	Pentium 120 MHz
Board/Steckplätze:	3xPCI,4xISA
Chipsatz:	Intel TRITON
Schnittstellen (on Board):	2x seriell (16550), 1x parallel, 2x EIDE, 1x FDD
Cache:	ohne
RAM:	16 MB EDO-RAM
Festplatte:	1 GB ST31220A, EIDE
CD-ROM-Laufwerk:	SONY CDU76E, Quad Speed
Grafikkarte:	ELSA Winner 1000 Trio64, 2MB DRAM
Monitor:	17-Zoll, CTX (Delta-Röhre)
Tastatur:	Standard AT, 102 Tasten
Maus:	Highscreen ClassicMouse, 3 Tasten
Software:	OS/2 Warp 3, WfW 3.11, Corel Draw 4, Starwriter Kompakt (OS/2 & Windows), SnapGrafix, Ways für Windows, Organize, Wiso-Sparbuch 94/95, vorinstalliert und auf Diskette/CD

Preis: 6565 DM

MULTIMEDIA info

Hersteller-Info

Vobis Microcomputer AG
Carlo-Schmid-Straße 2
52146 Würselen

Tel. 02405/444500



PCs der Königsklasse

Dell Dimension XPS P120C

Dell lieferte uns den Dimension XPS 120C im Minitower-Gehäuse, der in der Ausstattung exakt unseren Anforderungen entsprach.

Dells Rechner bietet ein hohes Leistungsvermögen, eine qualitativ hochwertige Ausstattung und ein ausgezeichnetes Servicepaket, das u.a. ein 7-tägiges Rückgaberecht und ein Jahr Abhol-/Reparaturservice enthält. Bei einem Preis von 6820 DM (inkl. 512 KB Pipeline-Burst-Cache) ergibt sich insgesamt ein sehr gutes Preis/Leistungsverhältnis.

Interessantes Detail, das uns beim Test auffiel, ist das etwas ausgefallene Design der Netzschalter an Monitor und Rechnergehäuse, die dem Dell-Rechner gut zu Gesicht stehen.

Zugang zum Inneren des Rechners finden Sie über eine einzige Rändelschraube auf der Gehäuserückseite sowie über Kunststoffklammern, mit denen auch die Frontabdeckung am Gehäuserahmen befestigt ist.

Zusätzliche Laufwerke, wie zum Beispiel das CD-ROM-Laufwerk, werden ebenfalls über Kunststoffklammern am Laufwerkschacht befestigt. So lassen sich die Laufwerke bequem ohne zusätzliches Werkzeug ein- oder ausbauen.

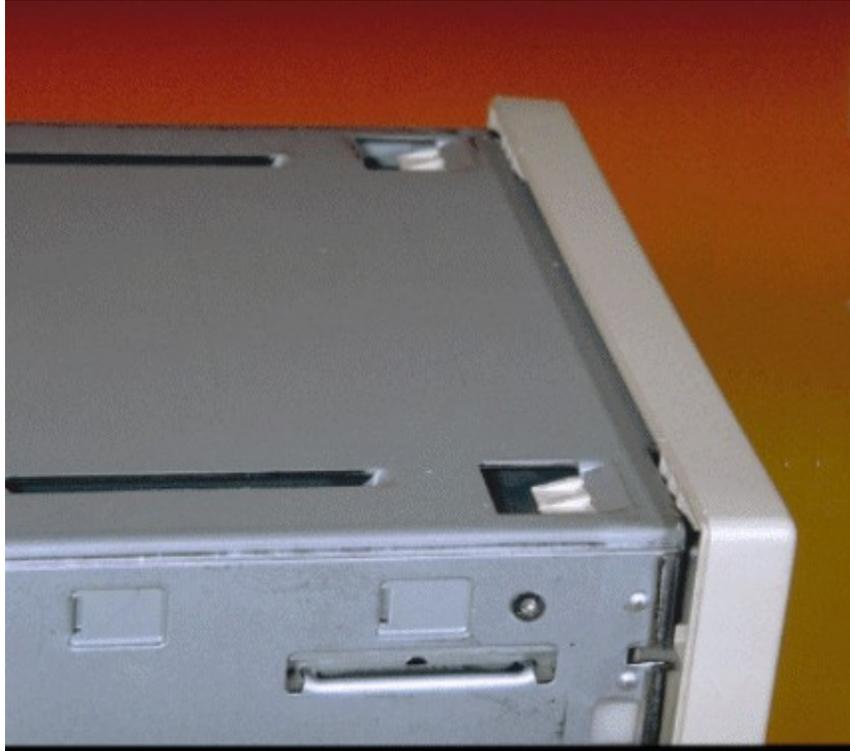
Das Innere des Minitowers wirkt nicht ganz so aufgeräumt wie bei einem Towergehäuse, bietet jedoch ausreichenden Platz für zukünftige Erweiterungen.

Die Rückseite des Gehäuses gibt den Blick auf die Schnittstellen frei; Maus- und Tastaturanschluß entsprechen dem PS/2-Standard. Die Bedienelemente des Monitors sind großflächig und bequem von vorn zu erreichen.

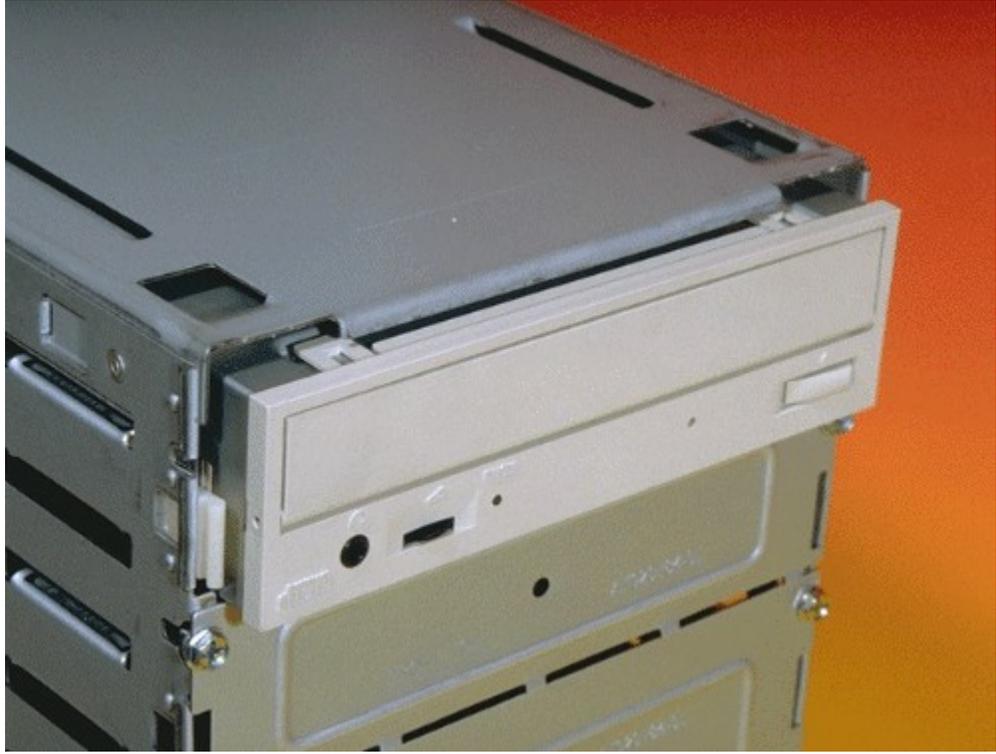




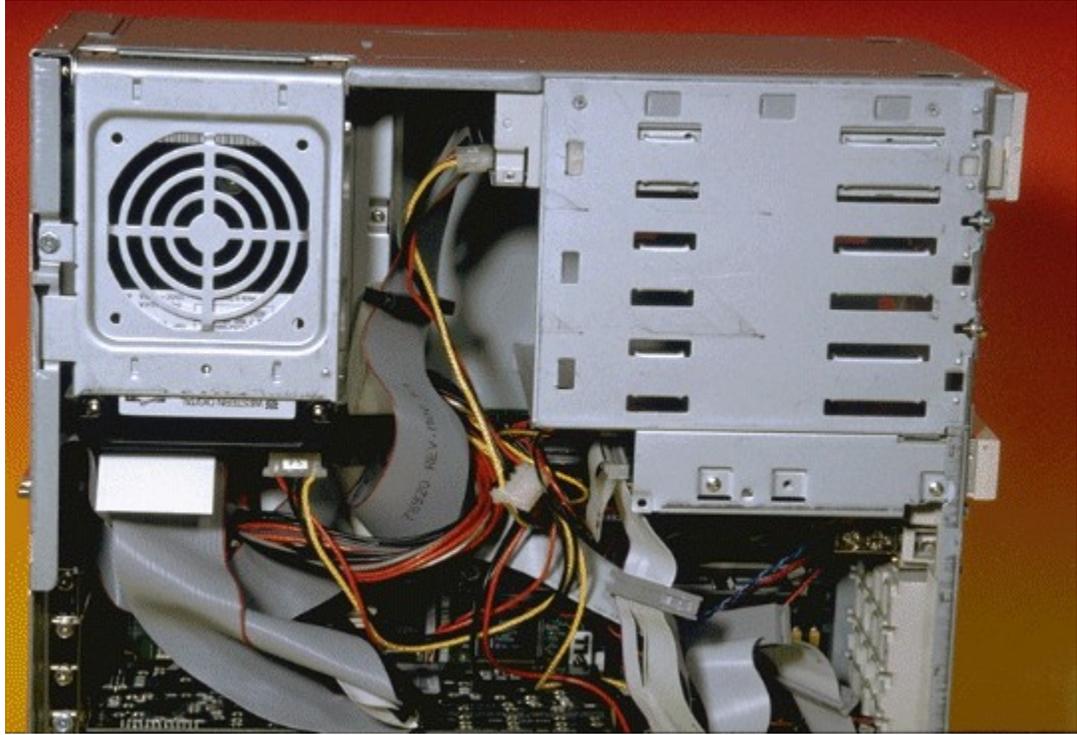


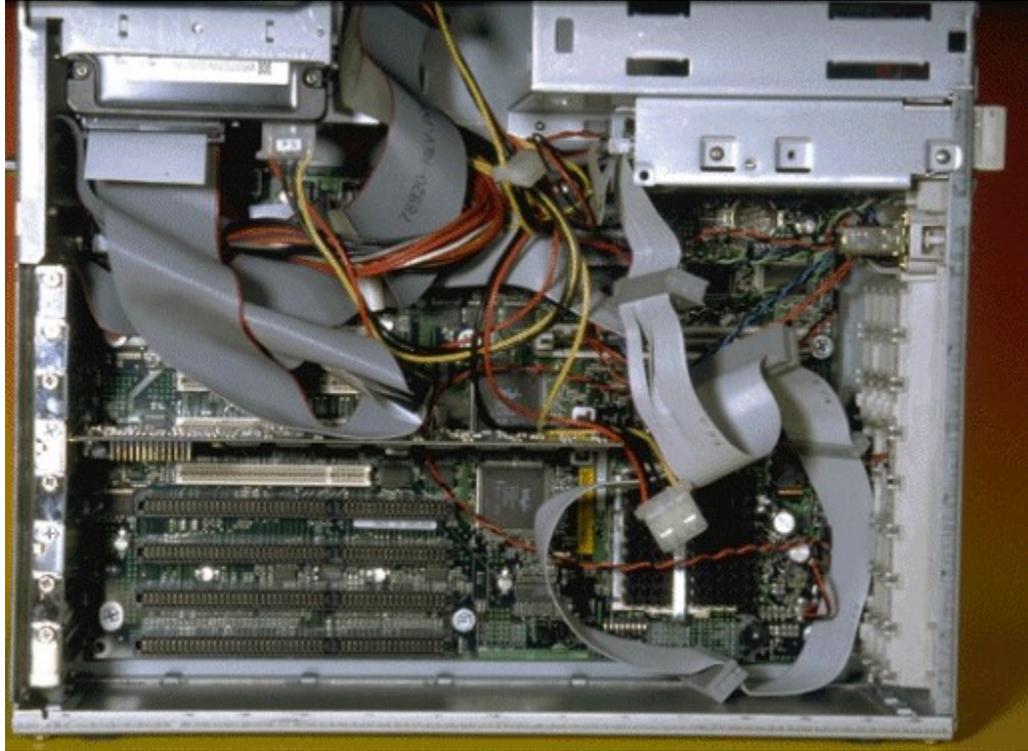




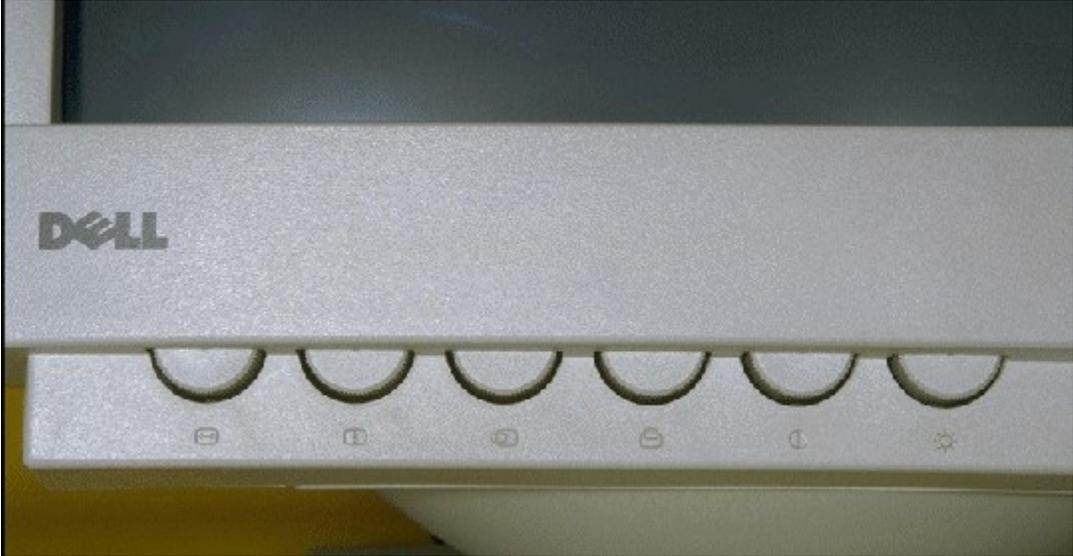














PCs der Königsklasse

Gateway 2000 P5-120 Elite

Gateway 2000 stellte uns ihr augenblickliches Spitzenmodell P5-120 Elite zur Verfügung. Auch hier entsprach die Ausstattung unseren Anforderungen, einschließlich 256 KB Pipeline-Burst-Cache.

Gateway 2000 kann bei seinem P5-120 ebenfalls in Leistung, Ausstattung und Service überzeugen. Mit einem Preis von 6999 DM, in dem die installierte Soundkarte (+ Lautsprecher) bereits enthalten ist, bietet der Rechner ein sehr gutes Preis/Leistungsverhältnis. Zusätzlich liefert Gateway 2000 die bereits vorinstallierte Software auch noch auf Diskette bzw. CD mit, so daß dem Anwender einiges an Arbeit erspart bleibt.

Nicht gefallen hat bei diesem Rechner die Lage des Ein-/Ausschalters am Monitor, hier sollte man im Hause Gateway nach einer besseren Lösung suchen.

Eine besondere, vom Anwender programmierbare Tastatur wird dem P5-120 mitgegeben: 125 Tasten sind mit den verschiedensten Funktionen zu belegen. Ein sicherlich nützliches Utensil, aber gewöhnungsbedürftig.

Als einziger Testkandidat war der Gateway-Rechner mit einem Quad Speed 3-fach CD-Wechsler von Sanyo ausgestattet, bei dem Sie 3 CDs in einer Cartridge laden und abwechselnd nutzen können.

Das Innere des Rechners offenbart - trotz intallierter Grafik- und Soundkarten - viel Leerraum für zukünftige Erweiterungen.

Auf der Rückseite des Towergehäuses sind die Schnittstellen-Buchsen für Tastatur und Maus (PS/2-Standard), parallele und serielle Kommunikation, sowie für den Monitor und die Anschlüsse der Soundkarte zu erkennen.

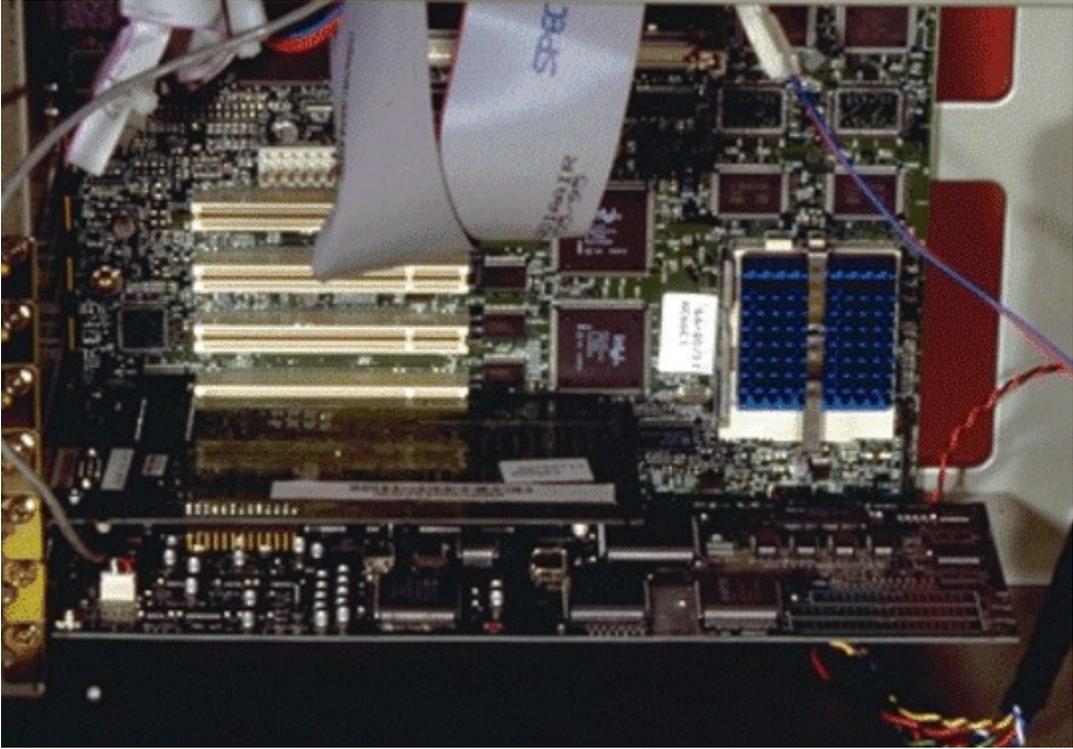


















PCs der Königsklasse

Highscreen SkyTower 500ZE-120

Von Vobis erhielten wir den SkyTower 500ZE-120 in der von uns vorgegebenen Ausstattung. Bei diesem Rechner hat man allerdings auf den Cache-Speicher verzichtet.

Der SkyTower 500ZE-120 von Vobis mußte sich diesmal mit dem letzten Platz begnügen, aufgrund der im Vergleich mit den Mitbewerbern etwas langsameren Festplatte und der durch den Verzicht auf den Cache-Speicher geringeren Rechner-Performance. Bei den Bedienerqualitäten führte eine zu sorglos durchgeführte Windows-Installation zur Abwertung. Der Preis von 6565 DM paßt zur Ausstattung.

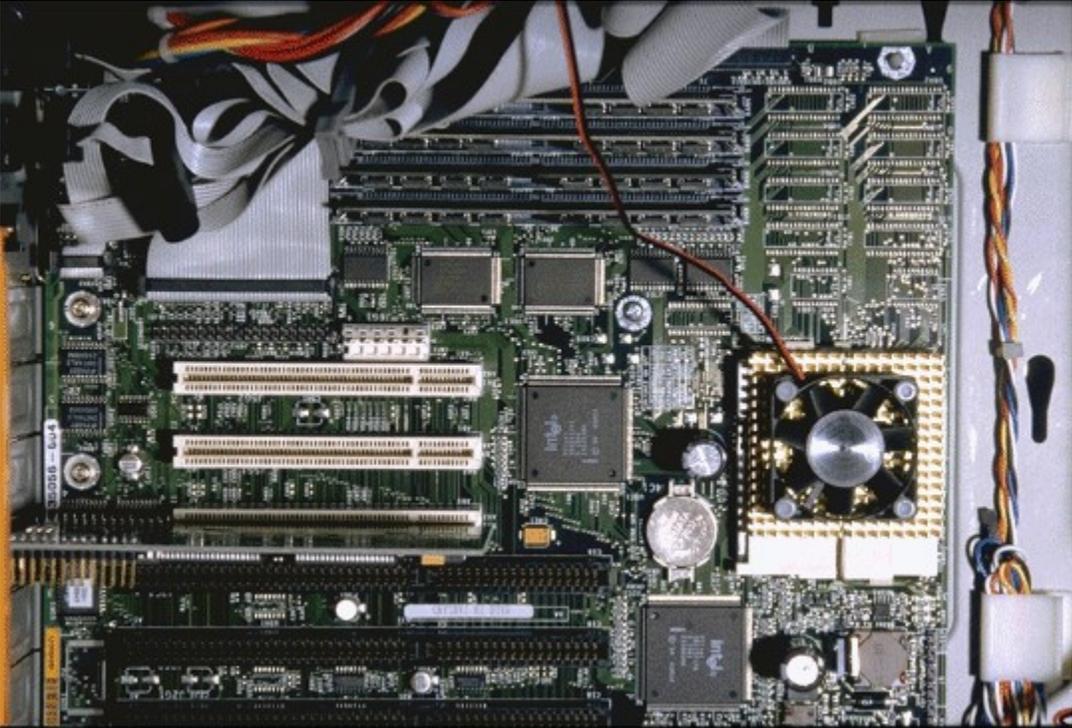
Neben dem fehlenden Cache-Speicher - die freie Fläche ist auf dem Motherboard (oben rechts) deutlich zu erkennen -, gibt es noch weitere Unterschiede zu den anderen Testkandidaten. Als positiv bewerteten wir, daß die Festplatte in einem Wechselrahmen eingesetzt war und somit für mobile oder sicherheitsbewußte Anwender besonders geeignet ist. Positiv auch die zweite serielle Schnittstelle, die von der Frontseite des Gehäuses her zugänglich ist. Dadurch wird der Tower allerdings so hoch, daß er fast unter keinen Schreibtisch mehr paßt.

Der 17-Zoll-Monitor von CTX, der zum Rechner geliefert wurde, läßt sich bequem von der Frontseite bedienen, die Bedienelemente werden dabei auf einer Folientastatur ausgeklappt. Auf der Rückseite befinden sich neben dem Standard-VGA-Anschluß auch BNC-Anschlußbuchsen, so daß auch hochwertigere Grafikkarten als die standardmäßig eingesetzten VGA-Karten hier Anschluß finden. Die Stromversorgung des Monitors erfolgt vom Rechner aus, so daß das Gerät auch über den Rechner ein- und ausgeschaltet werden kann.

Um ins Rechnerinnere zu gelangen, genügt beim Vobis-Rechner ein kleiner Ruck an den Griffmulden des Gehäuses, und schon können Sie die Seitenabdeckung entfernen. Besonders vorteilhaft: Steckkarten können aufgrund des patentierten Schnappverschlusses ohne Werkzeug ein- und ausgebaut werden.

Allerdings fanden wir es weniger gelungen, daß bei 16 MB Speicherausstattung bereits alle Steckplätze belegt waren. Es gibt schließlich auch schon "größere" Speichermodule.

Ein Blick auf die Gehäuserückseite zeigt: die Maus wird über die serielle Schnittstelle betrieben, es gibt keinen separaten Maus-Anschluß.



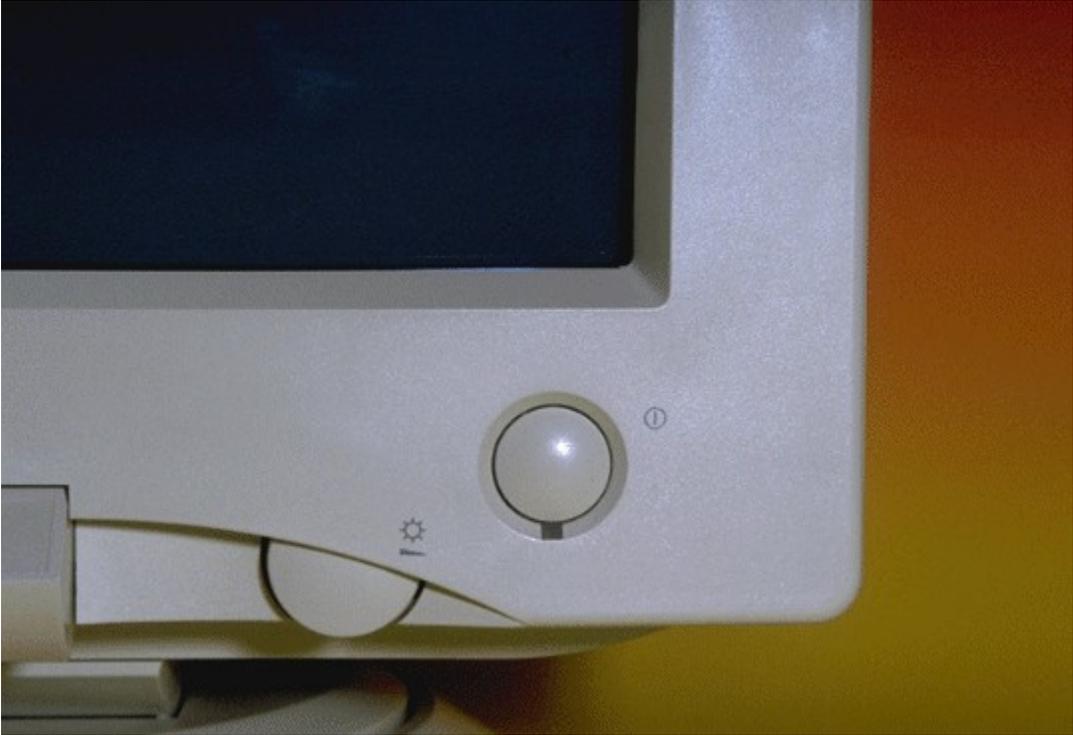










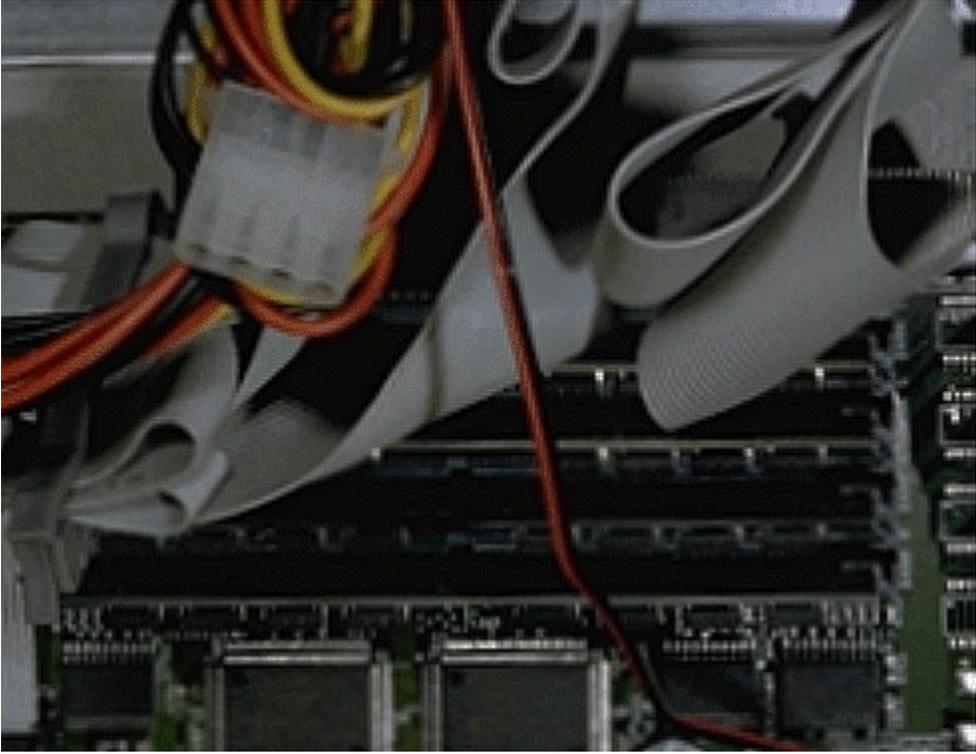
















Optix 2.8 PRO - Multimedia für DOS

Modellpflege

Das Multimedia-Autorensystem Optix ist schon mit einem 386SX, 2 MB RAM, Sound- und VGA-Karte, vor allem aber mit DOS zufrieden. Auch wenn Optix 2.8 PRO bei der Versionsnummer zugelegt hat, bleibt es sich doch hinsichtlich des Speicherbedarfs und der übrigen Hardware-Anforderungen absolut treu. Noch immer reicht ein 386er für flottes Multimedia. Und noch immer benötigt man nur eine einzelne HD-Diskette (!) für die Distribution aller Programmdateien.

Wer auf Topix und andere professionelle Features verzichten kann, findet in der ebenfalls bald verfügbaren "Lite"-Version jede Menge multimedialen Gegenwert für schlappe 98 DM.

Ralf Nebelo

{e Mit der Demo-Version von Optix 2.8 PRO können Sie
wc die Leistungsfähigkeit des Programms ausprobieren

MV
TB
AR

,
To
olb
arP
an

e,
[so
un
d=

!
clic
k.

wa
v]

[m
acr
o=

1:E
xe
cTa

sk(
qc
hP

ath
,`d
em
o/o
pti
x/i
nst
all.
ex
e',
0)]
[he
lp
=1
:Pr
og
ra
m
m
ins
tall
ier
en]
!
icn
_in
st.
bm
p}

{e Ein Anwendungsbeispiel belegt die professionellen
wc Qualitäten des Multimedia-Autorensystems für DOS

MV
TB
AR
,
To
olb
arP
an
e,
[so
un
d=
!
clic
k.
wa
v]
[m
acr
o=
1:E
xe
cTa

sk(
qc
hP
ath
,`d
em
o/o
pti
x/d
em
o/i
nst
all.
ex
e',
0)]
[he
lp
=1
:Pr
og
ra
m
m
ins
tall
ier
en]
!
icn
_in
st.
bm
p}



Interaktiver Reisebericht selbstgemacht

Die multimediale Urlaubsshow

Der Inbegriff der Langeweile an einem mit Freunden gemeinsam verbrachten Abend ist der Diavortrag über den letzten Urlaub. Tun Sie sich und Ihren Bekannten einen Gefallen, und produzieren Sie eine interaktive Urlaubsnachbereitung, zur Festigung der Beziehungen!

Um Ihnen zu zeigen, wie eine selbstproduzierte Multimedia-Show aussehen kann, haben wir für Sie mit dem Programm Multimedia Toolbook 3.0 einen Reisebericht über Frankreich zusammengestellt. Alle im Heft (ab Seite 54) besprochenen Techniken kommen bei dieser Show zum Einsatz.

Für die Aufarbeitung der genutzten Daten haben wir das Media Studio 2.0 von Ulead eingesetzt, da es Bilder, Töne und Filme mit zahlreichen Effekten und leistungsstarken Funktionen verändern kann.

Und nun viel Spaß bei unserer kleinen, multimedialen Urlaubsshow!

{e Multimedia-Show ansehen

wc
MV
TB
AR

,
To
olb
arP
an
e,
[so
un
d=
!
clic
k.
wa
v]
[m
acr
o=
1:E
xe
cTa
sk(

qc
hP
ath
,
ma
ga
zin
/fr
an
kre
i/fr
an
kre
i.e
xe'
,
0)]
[he
lp
=1
:Pr
og
ra
m
m
au
sfi
¿½
hre
n]!
icn
_ru
n.b
mp
}



CorelDRAW! 3.0-5

Typographie-Tricks

Gestaltungsarbeiten basieren häufig auf dem Einsatz von Schriftzügen und Buchstaben, etwa in Firmensignets. Die Variationsmöglichkeiten von CorelDRAW bezüglich der Schriftbehandlung kann allein ganze Bücher füllen. Riskieren wir einen Blick in die Typo-Trickkiste.

Ziel dieses Workshops (im Heft ab Seite 62) ist die Gestaltung eines Firmenlogos. Wir haben uns mit Absicht auf ein sehr komplexes Logo konzentriert, um verschiedene Techniken des Grafikprogramms zeigen zu können. Hier können Sie nun die wichtigsten Arbeitsschritte nochmals nachverfolgen:

1. Die gewünschte Schrift sowie die Schriftattribute werden aus einem Rollup-Fenster ausgewählt. Ab der Version 4 zeigt das Programm die ausgesuchte Schrift im Vorschaufenster.
2. Der überaus flexible grafische Text darf anschließend nach allen Regeln der Kunst verändert werden.
3. So wird der Firmenname zu einem quadratischen Block gemacht, was für die weitere Bearbeitung wichtig ist.
4. Die einzelnen Schritte der Hüllbearbeitung. Der Text wölbt sich auf der Kugel.
5. Das ausgestanzte Logo erhält eine Farbfüllung.
6. Die dritte Dimension entsteht durch das Extrudieren des Objekts.
7. Rotierende Texte runden das Logo ab.
8. Die Alternative mit Schattenwurf entsteht durch Zuhilfenahme der Perspektivenfunktion.

Auf der CD finden Sie im Verzeichnis \MAGAZIN\COREL zahlreiche Beispieldateien



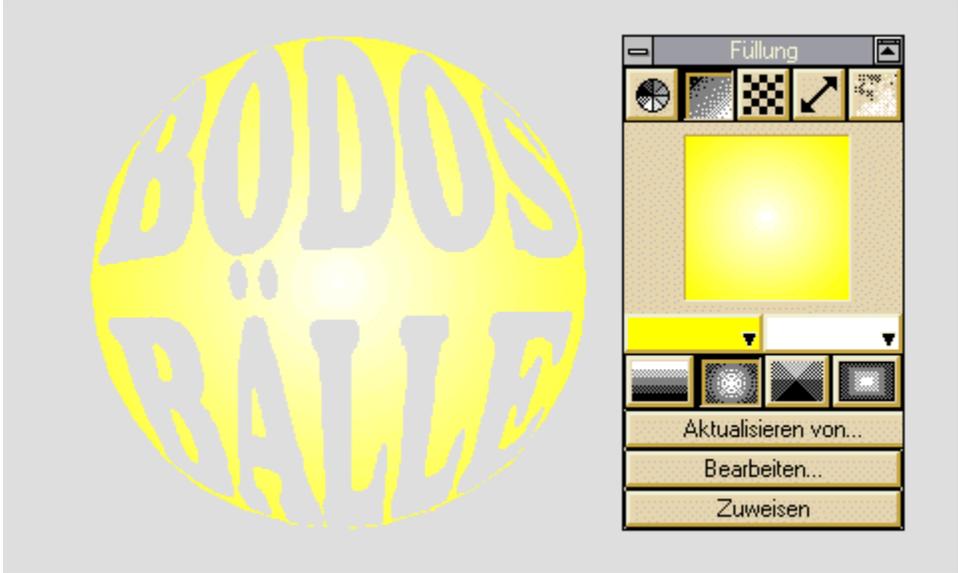
AaBbYyZz

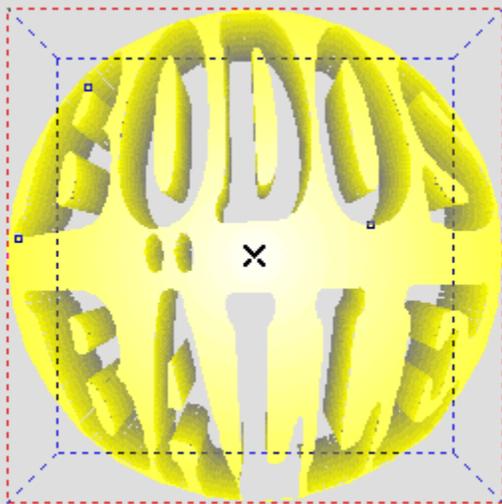
Die
ion

Grafischer Text:
Im Modus der
Knotenbearbeitung
verschieben Sie die
Position der Zeichen,
ändern individuell
deren Attribute oder
variieren Zeichen-
beziehungsweise
Zeilenabstand mit
Maus.









Extrusion

Mit Objektfüllung

Vollfüllung

Schattierung

Von

Bis

Bearbeiten

Zuweisen

Bodo Bergmann



Sportartikel GmbH





Adreß-Management mit IBM-Works

Adressensammler für OS/2

Für die Adreßverwaltung bringt IBM-Works ein eigenes, kombiniertes Telefon- und Adreßbuch mit, mit dem das Adreßmanagement und die Serienbriefferstellung zum Kinderspiel werden.

Die Verwaltung von Adressen und deren Weiterverwendung in Serienbriefen ist eine Funktion, die auch der Privatanwender immer wieder benötigt. Sei es, daß Sie Ihren Freunden und Bekannten eine Einladung zur nächsten Grillfete zukommen lassen oder ein Rundschreiben an die Mitglieder Ihres Briefmarkenclubs aussenden möchten: Solche Aufgaben lassen sich mit IBM-Works und den dazugehörigen Tools überraschend einfach erledigen.

Das kombinierte Telefon- und Adreßbuch von IBM-Works gehört zum sogenannten PIM (Personal Information Manager). Es eignet sich vorzüglich für die Erfassung und Verwaltung sowohl privater als auch beruflich genutzter Adressen und ist Ihnen bei der Serienbriefferstellung mehr als behilflich. Dabei bietet es Funktionen, die selbst professionelle Adreßdatenbanken nur selten vorzuweisen haben, beispielsweise benutzerdefinierbare Eingabefelder oder Markierungsoptionen. Ganz zu schweigen von den Telefonbuchfunktionen, wie automatisches Wählen der ausgewählten Telefonnummer, Anruf-Protokollierung und weitere automatisierte Funktionen zum Kontaktmanagement. Wie Sie dieses Adreßbuch mit "Leben" erfüllen und zur Serienbriefferstellung einsetzen können, haben wir im Heft ab Seite 70 beschrieben. Auf den folgenden Seiten erhalten Sie weitere Informationen über den Aufbau des Telefon-/Adreßbuchs und darüber, welche Daten Sie dort eingeben können.

Norbert Finke

{ewc MVMCI2, ViewerMCI, [device WaveAudio][autostart]!adr01.wav}IBMWorks

The screenshot shows a dialog box titled "Neuer Eintrag" (New Entry) with a purple title bar. The form is divided into two main sections. The left section contains the following fields:

- Anrede: Herr
- Vorname: Norbert
- Nachname: Finke
- Titel: (empty)
- Firma: TRONIC Verlag GmbH & Co. KG

The right section contains the following fields:

- Str./Hausnr.: Hessenring 32
- (empty field)
- Ort: Eschwege
- Bundesland: Hessen
- PLZ: 37269
- Land: Deutschland

At the bottom of the dialog are three buttons: "Hinzufügen", "Beenden", and "Hilfe".

On the right side, there is a tabbed interface with the following tabs:

- Allgemein (selected)
- Sekundär
- Telefon
- Benutzerdefiniert
- Benutzerdefiniert
- Notizen

{ewc MVMCI2, ViewerMCI, [device WaveAudio][autostart]!adr02.wav}IBMWorks

The screenshot shows a classic IBMWorks address book window. The title bar reads 'Finke, Norbert'. The main area contains several text fields for address information: 'Str./Hausnr.' with 'Grüner Weg 15', 'Ort' with 'Eschwege', 'Bundesland' with 'Hessen', 'PLZ' with '37269', and 'Land' with 'Deutschland'. Below these is a 'Symbol' field and a 'Suchen...' button with a list icon. At the bottom of the main area, 'Zuletzt bearbeitet' is shown as '6.4.1995 um 8.46 AM'. On the right side, there is a vertical stack of tabs: 'Allgemein', 'Sekundär', 'Telefon', 'Benutzerdefiniert', another 'Benutzerdefiniert', and 'Notizen'. At the bottom of the window are three buttons: 'Hinzufügen', 'Beenden', and 'Hilfe'.

Str./Hausnr.	Grüner Weg 15
Ort	Eschwege
Bundesland	Hessen
PLZ	37269
Land	Deutschland
Symbol	
Zuletzt bearbeitet	6.4.1995 um 8.46 AM

Buttons: Hinzufügen, Beenden, Hilfe

Right-side tabs: Allgemein, Sekundär, Telefon, Benutzerdefiniert, Benutzerdefiniert, Notizen

{ewc MVMCI2, ViewerMCI, [device WaveAudio][autostart]!adr03.wav}IBMWorks

The screenshot shows a classic IBMWorks window titled "Finke, Norbert". The window is divided into several sections:

- Form fields:** On the left, there are five input fields for contact information:
 - Bezeichnung: Geschäft 2
 - Landesvorwahl: 049
 - Vorwahl: 05651
 - Telefonnummer: 929
 - Durchwahl: 1
- Table:** Below the form fields is a table with the following data:

Etikett	Land	Vorwahl	Telefon	Durchw.
Geschäft 1	049	05651	929	0
- Buttons:** Below the table are four buttons: "Hinzufügen", "Aktualisieren", "Löschen", and "Kopieren".
- Sidebar:** On the right side, there is a vertical stack of tabs:
 - Allgemein
 - Sekundär
 - Telefon
 - Benutzerdefiniert
 - Benutzerdefiniert
 - Notizen
- Footer:** At the bottom of the window, there are three buttons: "Hinzufügen", "Beenden", and "Hilfe".

{ewc MVMCI2, ViewerMCI, [device WaveAudio][autostart]!adr04.wav}IBMWorks

Neuer Eintrag

Briefanrede: Sehr verehrte Frau

Abteilung:

Benutzerfeld 3:

Benutzerfeld 4:

Benutzerfeld 5:

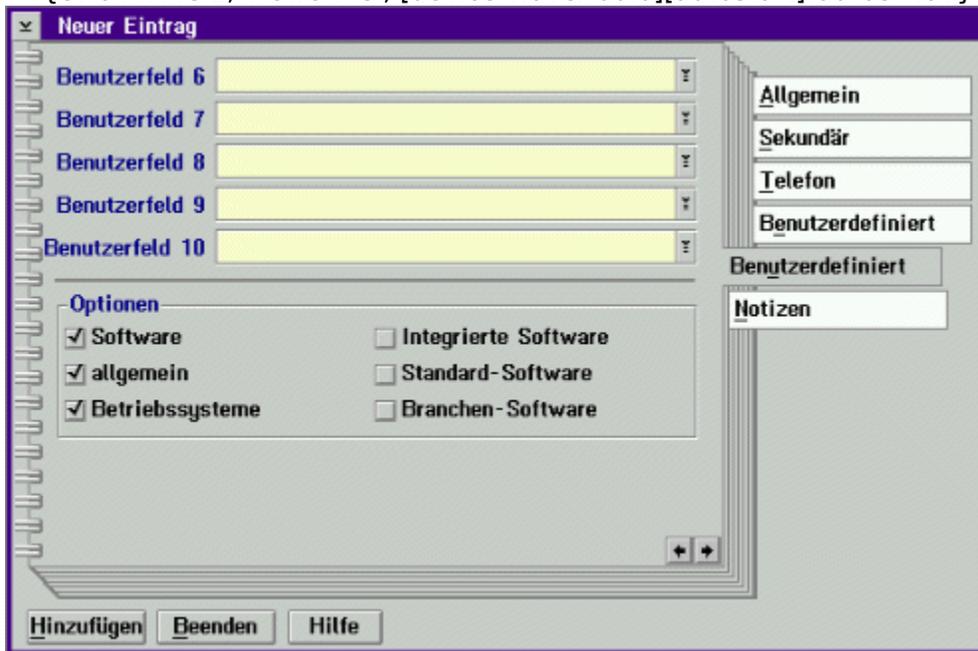
Optionen

<input checked="" type="checkbox"/> Hardware	<input checked="" type="checkbox"/> Monitore
<input checked="" type="checkbox"/> allgemein	<input checked="" type="checkbox"/> Rechner
<input type="checkbox"/> Drucker	<input type="checkbox"/> Netze

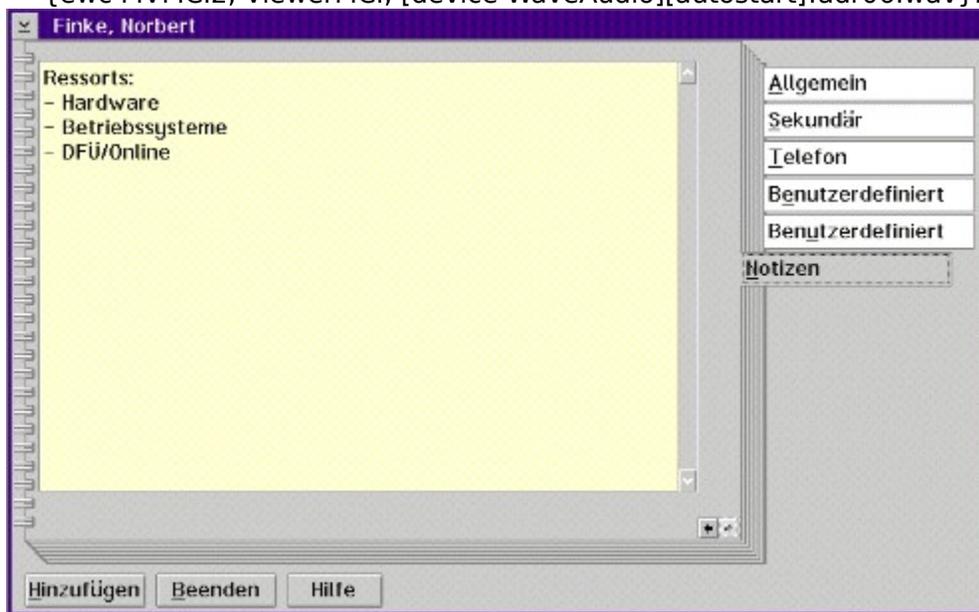
Hinzufügen Beenden Hilfe

Navigation buttons: Allgemein, Sekundär, Telefon, Benutzerdefiniert, Benutzerdefiniert, Notizen

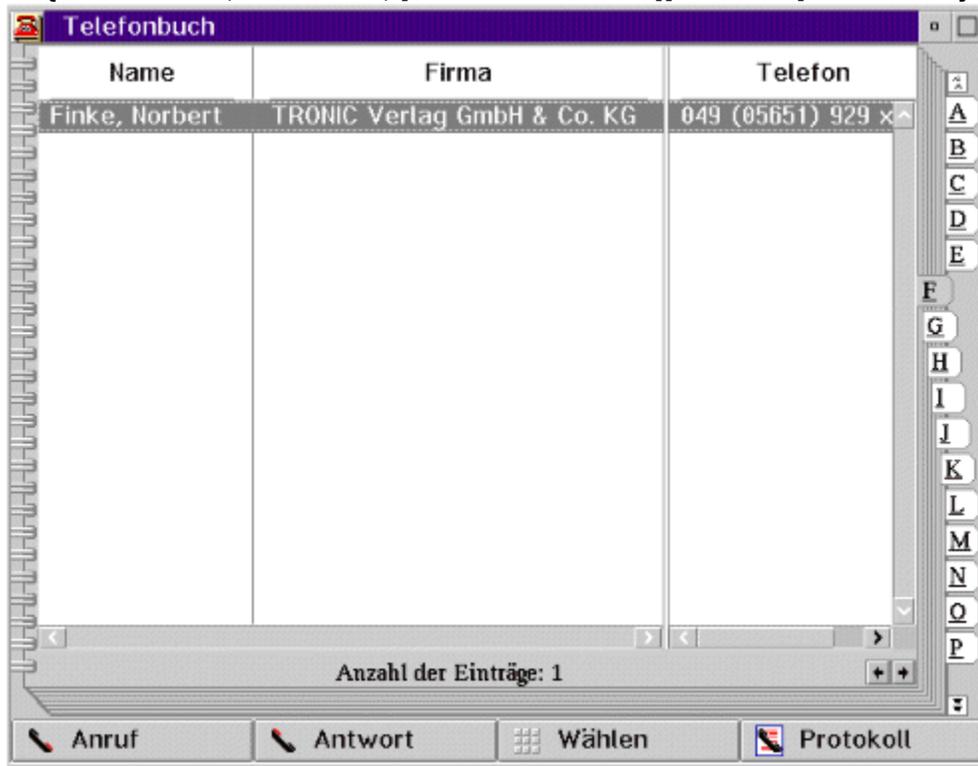
{ewc MVMCI2, ViewerMCI, [device WaveAudio][autostart]!adr05.wav}IBMWorks



{ewc MVMCI2, ViewerMCI, [device WaveAudio][autostart]!adr06.wav}IBMWorks



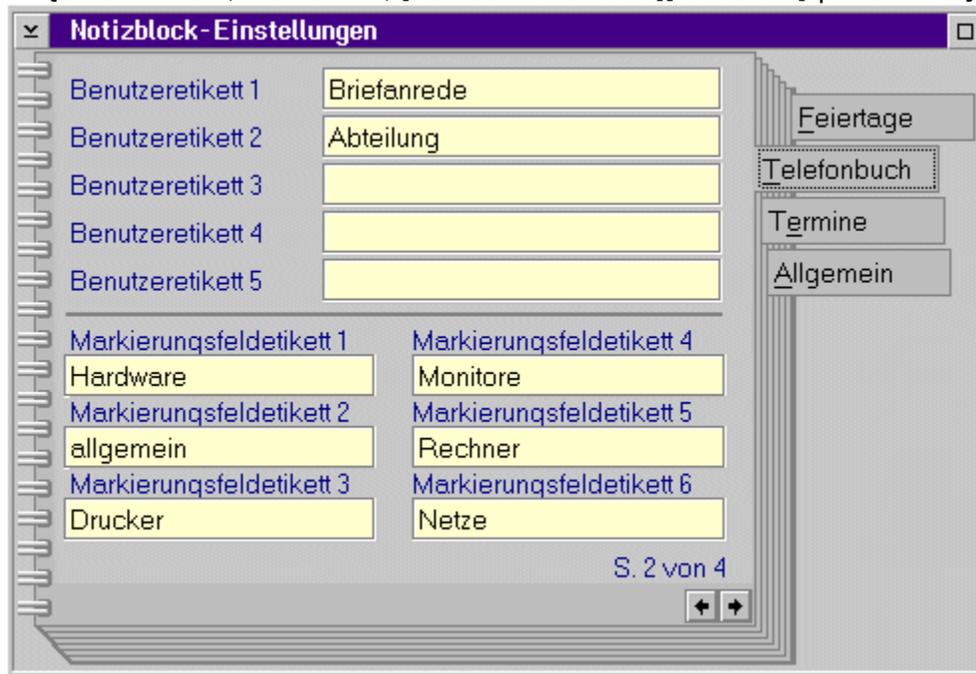
{ewc MVMCI2, ViewerMCI, [device WaveAudio][autostart]!adr07.wav}IBMWorks



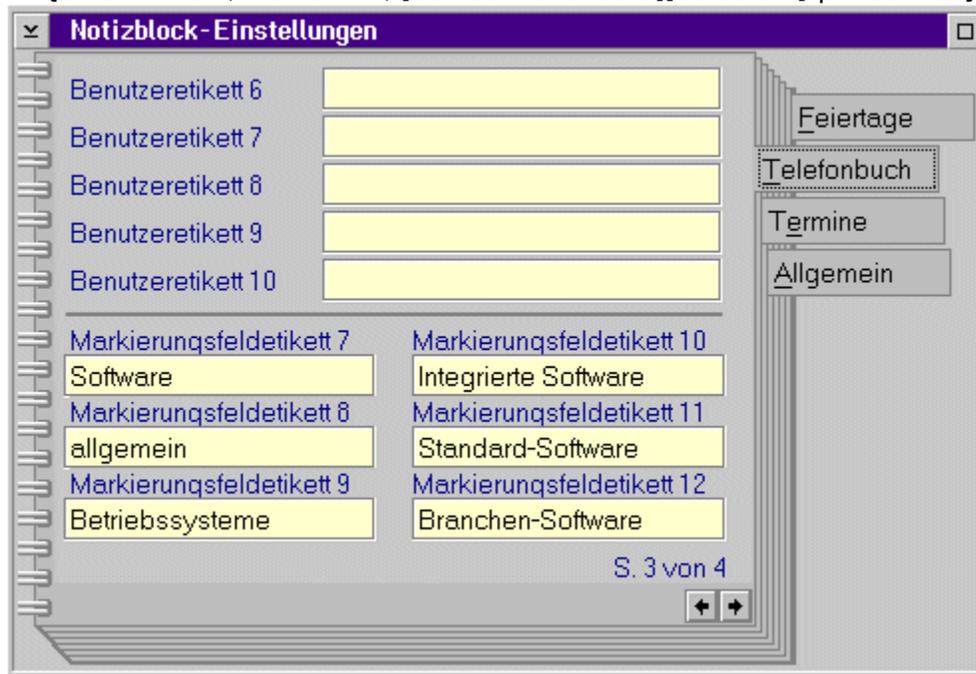
{ewc MVMCI2, ViewerMCI, [device WaveAudio][autostart]!pim01.wav}IBMWorks



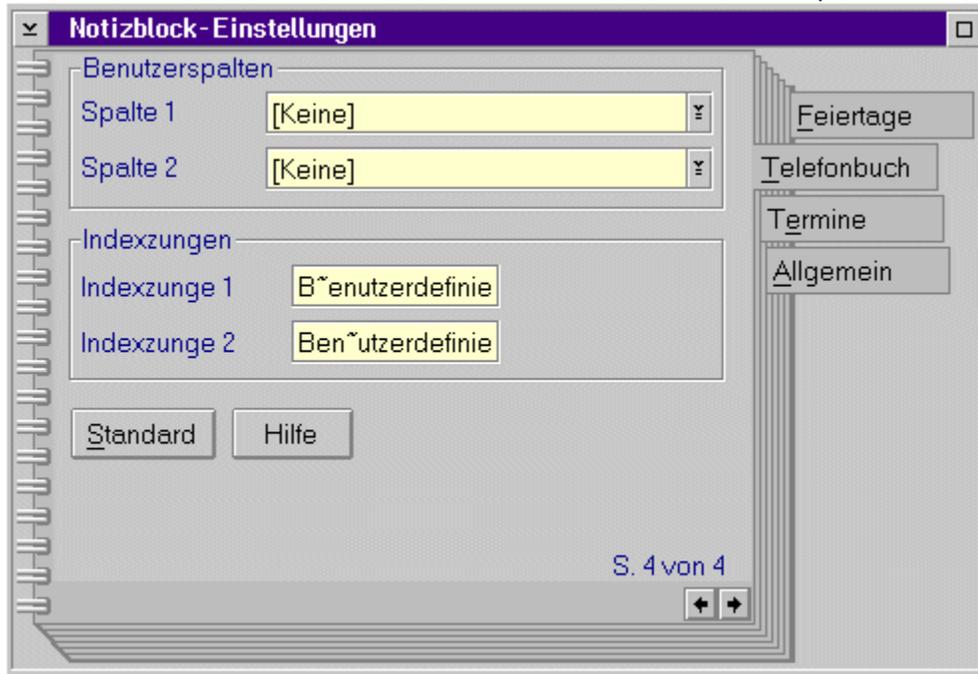
{ewc MVMCI2, ViewerMCI, [device WaveAudio][autostart]!pim02.wav}IBMWorks



{ewc MVMCI2, ViewerMCI, [device WaveAudio][autostart]!pim03.wav}IBMWorks



{ewc MVMCI2, ViewerMCI, [device WaveAudio][autostart]!pim04.wav}IBMWorks



MULTIMEDIA info

Tragen Sie hier bitte die "Personaldaten" Ihres Ansprechpartners ein.
Im Kombinationsfeld "Anrede" können Sie entweder eine bereits vordefinierte Anrede auswählen oder aber eine eigene eingeben. Diese wird dann automatisch in die Auswahlliste aufgenommen, so daß sie bei der nächsten Eingabe zur Verfügung steht.
Die Felder können bis zu 35 Zeichen aufnehmen.

MULTIMEDIA info

In diese Felder geben Sie bitte die Anschrift/Adresse Ihres Ansprechpartners ein.
Die Feldlänge der einzelnen Felder ist - bis auf das Feld "PLZ", das 12 Zeichen aufnehmen kann - auf 35 Zeichen begrenzt.

MULTIMEDIA info

Über die Indexzungen wählen Sie eine Seite des Adreßeintrags aus.

MULTIMEDIA info

Klicken Sie auf die Schaltfläche "Hinzufügen", um den Adreßeintrag im Telefon-/Adreßbuch zu speichern.

MULTIMEDIA info

Durch Auswahl der Schaltfläche "Beenden" wird der aktuelle Eintrag gelöscht und die Adresseneingabe beendet.

MULTIMEDIA info

Die Schaltfläche "Hilfe" aktiviert die Online-Hilfe des Personal Information Managers (PIM).

MULTIMEDIA info

Mit diesen Schaltflächen können Sie die Seiten des Adreßeintrags vor- oder zurückblättern.

MULTIMEDIA info

Tragen Sie in diese Felder bei Bedarf eine zweite Adresse ein, z.B. die Privatanschrift oder die Postfachanschrift des Ansprechpartners.

MULTIMEDIA info

Im Feld "Symbol" definieren Sie ein Sinnbild, mit dem der Adreßeintrag im Telefon-/Adreßbuch dargestellt wird. Dieses Sinnbild ist jedoch nur dann sichtbar, wenn der Eintrag per Drag & Drop an eine andere Anwendung übergeben wird.

MULTIMEDIA info

Das Feld "Zuletzt bearbeitet" gibt an, wann der Adreßeintrag das letzte Mal überarbeitet wurde. Das Feld wird bei jeder Änderung automatisch aktualisiert.

MULTIMEDIA info

Über die Indexzungen wählen Sie eine Seite des Adreßeintrags aus.

MULTIMEDIA info

Klicken Sie auf die Schaltfläche "Hinzufügen", um den Adreßeintrag im Telefon-/Adreßbuch zu speichern.

MULTIMEDIA info

Durch Auswahl der Schaltfläche "Beenden" wird der aktuelle Eintrag gelöscht und die Adresseneingabe beendet.

MULTIMEDIA info

Die Schaltfläche "Hilfe" aktiviert die Online-Hilfe des Personal Information Managers (PIM).

MULTIMEDIA info

Mit diesen Schaltflächen können Sie die Seiten des Adreßeintrags vor- oder zurückblättern.

MULTIMEDIA info

Hier können Sie bis zu 8 Telefon- oder Telefaxnummern zu einer Adresse aufnehmen. Selbstverständlich ist es auch möglich, Datex-J- oder Internet-/CompuServe-Adressen in die Felder einzutragen.

MULTIMEDIA info

Im Anzeigefeld werden die eingetragenen Telefonnummern aufgelistet; der erste Eintrag erscheint auch auf der Eingangsseite des Telefonbuchs.

Wenn Sie später die Reihenfolge der Telefonnummern ändern möchten, markieren Sie den entsprechenden Eintrag und ziehen Sie ihn mit der rechten Maustaste an die entsprechende Position.

MULTIMEDIA info

Die Schaltflächen "Hinzufügen", "Aktualisieren", "Löschen" und "Kopieren" erlauben es Ihnen, neue Telefonnummern zu speichern oder bestehende Einträge zu bearbeiten.

MULTIMEDIA info

Über die Indexzungen wählen Sie eine Seite des Adreßeintrags aus.

MULTIMEDIA info

Klicken Sie auf die Schaltfläche "Hinzufügen", um den Adreßeintrag im Telefon-/Adreßbuch zu speichern.

MULTIMEDIA info

Durch Auswahl der Schaltfläche "Beenden" wird der aktuelle Eintrag gelöscht und die Adresseneingabe beendet.

MULTIMEDIA info

Die Schaltfläche "Hilfe" aktiviert die Online-Hilfe des Personal Information Managers (PIM).

MULTIMEDIA info

Mit diesen Schaltflächen können Sie die Seiten des Adreßeintrags vor- oder zurückblättern.

MULTIMEDIA info

Der Inhalt und die Bedeutung dieser Felder richtet sich nach den Festlegungen, die Sie in der Zusatzanwendung "PIM-Einstellungen" getroffen haben. Sowohl die Datenfelder als auch die Markierungsfelder können Sie frei nach Ihren Wünschen definieren.

MULTIMEDIA info

Über die Indexzungen wählen Sie eine Seite des Adreßeintrags aus.

MULTIMEDIA info

Klicken Sie auf die Schaltfläche "Hinzufügen", um den Adreßeintrag im Telefon-/Adreßbuch zu speichern.

MULTIMEDIA info

Klicken Sie auf die Schaltfläche "Hinzufügen", um den Adreßeintrag im Telefon-/Adreßbuch zu speichern.

MULTIMEDIA info

Durch Auswahl der Schaltfläche "Beenden" wird der aktuelle Eintrag gelöscht und die Adresseneingabe beendet.

MULTIMEDIA info

Die Schaltfläche "Hilfe" aktiviert die Online-Hilfe des Personal Information Managers (PIM).

MULTIMEDIA info

Mit diesen Schaltflächen können Sie die Seiten des Adreßeintrags vor- oder zurückblättern.

MULTIMEDIA info

Der Inhalt und die Bedeutung dieser Felder richtet sich nach den Festlegungen, die Sie in der Zusatzanwendung "PIM-Einstellungen" getroffen haben. Sowohl die Datenfelder als auch die Markierungsfelder können Sie frei nach Ihren Wünschen definieren.

MULTIMEDIA info

Über die Indexzungen wählen Sie eine Seite des Adreßeintrags aus.

MULTIMEDIA info

Klicken Sie auf die Schaltfläche "Hinzufügen", um den Adreßeintrag im Telefon-/Adreßbuch zu speichern.

MULTIMEDIA info

Durch Auswahl der Schaltfläche "Beenden" wird der aktuelle Eintrag gelöscht und die Adresseneingabe beendet.

MULTIMEDIA info

Die Schaltfläche "Hilfe" aktiviert die Online-Hilfe des Personal Information Managers (PIM)

MULTIMEDIA info

Mit diesen Schaltflächen können Sie die Seiten des Adreßeintrags vor- oder zurückblättern.

MULTIMEDIA info

Bis zu 512 Zeichen können Sie als zusätzliche Information zu einem Adreßeintrag eingeben, so beispielsweise Geburtstage, besondere Vorlieben und Interessen Ihres Ansprechpartners oder dessen Verantwortlichkeit/Position innerhalb seiner Firma.

Bei Bedarf kann der eingegebene Text markiert und in eine andere OS/2-Anwendung (z.B. Textverarbeitung) kopiert werden.

MULTIMEDIA info

Über die Indexzungen wählen Sie eine Seite des Adreßeintrags aus.

MULTIMEDIA info

Klicken Sie auf die Schaltfläche "Hinzufügen", um den Adreßeintrag im Telefon-/Adreßbuch zu speichern.

MULTIMEDIA info

Durch Auswahl der Schaltfläche "Beenden" wird der aktuelle Eintrag gelöscht und die Adresseneingabe beendet.

MULTIMEDIA info

Die Schaltfläche "Hilfe" aktiviert die Online-Hilfe des Personal Information Managers (PIM).

MULTIMEDIA info

Mit diesen Schaltflächen können Sie die Seiten

des Adreßeintrags vor- oder zurückblättern.

MULTIMEDIA info

Im Telefon-/Adreßbuch des IBM Works PIM können die Namen, Adressen und Telefonnummern der Personen gesichert werden, mit denen Sie geschäftlich und privat zu tun haben. Auf der Eingangsseite, dem Telefonbuchfenster, werden die wichtigsten Informationen einer Adresse, der Name des Ansprechpartners, die Firma sowie die Telefonnummer angezeigt.

MULTIMEDIA info

Die Schaltfläche "Anruf" ermöglicht es Ihnen, eine Telefonnummer, die einer ausgewählten Adresse zugeordnet ist, automatisch durch den Computer anwählen zu lassen (sofern ein Modem vorhanden ist).

MULTIMEDIA info

Die Schaltfläche "Antwort" ruft einen Notizblock auf, über den ankommende Anrufe bearbeitet, Gesprächsnotizen gemacht oder Folgegespräche terminiert werden können.

MULTIMEDIA info

Die Schaltfläche "Wählen" aktiviert den Schnellwahl-Dialog des PIM. Hier können Sie eine Telefonnummer zur automatischen Anwahl eintragen, die nicht im Telefon-/Adreßbuch enthalten ist.

MULTIMEDIA info

Die Schaltfläche "Protokoll" ruft den Anrufprotokoll-Dialog auf, mit dem Sie Daten und Notizen über alle geführten Telefonate verwalten.

MULTIMEDIA info

Mit diesen Indexzungen können die Buchstabenindexzungen durchgeblättert werden.

MULTIMEDIA info

Mit diesen Schaltflächen bewegen Sie den

Auswahlbalken durch die einzelnen
Adreßeinträge.

MULTIMEDIA info

Mit den Buchstabenindexungen können Sie
den Auswahlbalken auf den ersten Eintrag des
jeweils ausgewählten Buchstabens setzen und
damit den Zugriff auf die Adressen
beschleunigen.

MULTIMEDIA info

Hier legen Sie die spezifischen Eigenschaften Ihres Modems fest:

- den Kommunikationsanschluß, an dem Ihr Modem angeschlossen ist (COM1- COM4)
- die Baud-Rate des Modems (300 - 38.400) und
- die Art des Wahlverfahrens (Impuls- oder Tonwahl)

damit Sie die automatischen Wahlfunktionen des Adreß-/Telefonbuchs benutzen können.

MULTIMEDIA info

Im Gruppenfeld "Zeichenfolgen" definieren Sie die für Ihr Modem benötigten Befehlsfolgen aus dem AT-Befehlssatz. Informationen hierzu finden Sie in Ihrem Modem-Handbuch.

Die Felder Zugangssuffix und Zugangspräfix werden nur bei Telefonanlagen benötigt, bei denen ein spezieller Zugangscode eingegeben werden muß, bevor die Telefonnummer gewählt werden kann.

MULTIMEDIA info

Tragen Sie hier Ihre eigene Vorwahlnummer ein, dann kann der PIM (Personal Information Manager) beim Wählen einer Ortsverbindung diese automatisch erkennen.

MULTIMEDIA info

Dieses Markierungsfeld muß aktiviert sein, damit Sie ein Modem zum automatischen Wählen der im Telefonbuch ausgewählten Nummer benutzen können.

MULTIMEDIA info

Auf der Seite "Feiertage" des Notizblocks "PIM-Einstellungen" können Sie eigene Feiertage definieren und diesen eine bestimmte Farbe zuweisen. Im Terminkalender, Planer oder in der Liste "Erledigen" dienen diese Farben der optischen Kennzeichnung der Feiertage.

MULTIMEDIA info

In die vier Seiten des Abschnitts "Telefonbuch" tragen Sie die Parameter für die Benutzung des Modems zur "Schnellwahl" ein. Ebenso legen Sie die Bezeichnungen der

benutzerdefinierbaren Daten- und Markierungsfelder sowie der Indexungen des Telefon-/Adreßbuchs fest.

MULTIMEDIA info

Auf der Seite "Termine" nehmen Sie die Grundeinstellungen für Arbeitstage und Termine vor; hier definieren Sie beispielsweise die Länge Ihres Arbeitstages oder die Standardlänge Ihrer Termine.

MULTIMEDIA info

Hier werden allgemeine Einstellungen wie Löschbestätigung, Erinnerung an überfällige Ereignisse und das automatische Starten des Ereignismonitors aktiviert.

MULTIMEDIA info

Der Text der Benutzeretiketten legt die Beschriftung der zehn Eingabefelder auf der benutzerdefinierbaren Seite des Telefon-/Adreßbuchs fest.

Hier können Sie zusätzliche eigene Felder zur Adresse definieren, in die Sie zusätzliche Informationen (z.B. weitere Ansprechpartner, Geburtstage oder sonstige Jubiläen, Jahreseinkommen, Name des Ehepartners etc.) eintragen können.

MULTIMEDIA info

Die Markierungsetiketten legen die Beschriftungen für die zwölf Markierungsfelder im Telefon-/Adreßbuch fest. Mit Hilfe dieser Felder lassen sich der Adresse bestimmte Kriterien zuordnen, beispielsweise Produkte, die ein Kunde gekauft hat oder Sachgebiete, die von dem Ansprechpartner bearbeitet werden.

MULTIMEDIA info

Auf der Seite "Feiertage" des Notizblocks "PIM-Einstellungen" können Sie eigene Feiertage definieren und diesen eine bestimmte Farbe zuweisen. Im Terminkalender, Planer oder in der Liste "Erledigen" dienen diese Farben der optischen Kennzeichnung der Feiertage.

MULTIMEDIA info

In die vier Seiten des Abschnitts "Telefonbuch" tragen Sie die Parameter für die Benutzung des Modems zur "Schnellwahl" ein. Ebenso legen Sie die Bezeichnungen der benutzerdefinierbaren Daten- und Markierungsfelder sowie der Indexungen des Telefon-/Adreßbuchs fest.

MULTIMEDIA info

Auf der Seite "Termine" nehmen Sie die Grundeinstellungen für Arbeitstage und Termine vor; hier definieren Sie beispielsweise die Länge Ihres Arbeitstages oder die Standardlänge Ihrer Termine.

MULTIMEDIA info

Hier werden allgemeine Einstellungen wie Löschbestätigung, Erinnerung an überfällige Ereignisse und das automatische Starten des Ereignismonitors aktiviert.

MULTIMEDIA info

Der Text der Benutzeretiketten legt die Beschriftung der zehn Eingabefelder auf der benutzerdefinierbaren Seite des Telefon-/Adreßbuchs fest. Hier können Sie zusätzliche eigene Felder zur Adresse definieren, in die Sie weitere Informationen (z.B. weitere Ansprechpartner, Geburtstage oder sonstige Jubiläen, Jahreseinkommen, Name des Ehepartners etc.) eintragen können.

MULTIMEDIA info

Die Markierungsetiketten legen die Beschriftungen für die zwölf Markierungsfelder im Telefon-/Adreßbuch fest. Mit Hilfe dieser Felder lassen sich der Adresse bestimmte Kriterien zuordnen, beispielsweise Produkte, die ein Kunde gekauft hat oder Sachgebiete, die von dem Ansprechpartner bearbeitet werden.

MULTIMEDIA info

Auf der Seite "Feiertage" des Notizblocks "PIM-Einstellungen" können Sie eigene Feiertage definieren und diesen eine bestimmte Farbe zuweisen. Im Terminkalender, Planer oder in der Liste "Erledigen" dienen diese Farben der

optischen Kennzeichnung der Feiertage.

MULTIMEDIA info

In die vier Seiten des Abschnitts "Telefonbuch" tragen Sie die Parameter für die Benutzung des Modems zur "Schnellwahl" ein. Ebenso legen Sie die Bezeichnungen der benutzerdefinierbaren Daten- und Markierungsfelder sowie der Indexungen des Telefon-/Adreßbuchs fest.

MULTIMEDIA info

Auf der Seite "Termine" nehmen Sie die Grundeinstellungen für Arbeitstage und Termine vor; hier definieren Sie beispielsweise die Länge Ihres Arbeitstages oder die Standardlänge Ihrer Termine.

MULTIMEDIA info

Hier werden allgemeine Einstellungen wie Löschbestätigung, Erinnerung an überfällige Ereignisse und das automatische Starten des Ereignismonitors aktiviert.

MULTIMEDIA info

Hier können Sie zwei neue Spalten definieren, die zusätzlich im Telefonbuchfenster angezeigt werden.

Folgende Informationen können zur Anzeige ausgewählt werden:

- Titel
- Primäradresse, Straße 1
- Primäradresse, Straße 2
- Primäradresse, Ort
- Primäradresse, Bundesland
- Primäradresse, Postleitzahl
- Primäradresse, Land
- Sekundäradresse, Straße 1
- Sekundäradresse, Straße 2
- Sekundäradresse, Ort
- Sekundäradresse, Bundesland
- Sekundäradresse, Postleitzahl
- Sekundäradresse, Land
- Notizen
- Benutzerdefinierte Felder 1-10

MULTIMEDIA info

In diesem Bereich können die Indexungen für die zwei benutzerdefinierten Seiten in den

Notizbüchern für den Adreßeintrag des Telefonbuchs definiert werden. Es können auch Abkürzungstasten für diese Indexzungen festgelegt werden, indem eine Tilde ("~") vor dem gewünschten Buchstaben eingegeben wird. Der Abkürzungstasten-Buchstabe wird in der Indexzunge des Notizblocks für Private Unterlagen unterstrichen angezeigt.

MULTIMEDIA info

Die Schaltfläche "Standard" setzt die von Ihnen gemachten Eintragungen zur Spalten- und Indexzungen-Definition zurück. Der Standardwert für die Spalten ist [kein], die Indexzungen werden nicht benannt.

MULTIMEDIA info

Über die Schaltfläche "Hilfe" können Sie zusätzliche Informationen zu den Einträgen dieser Seite abrufen.

MULTIMEDIA info

Auf der Seite "Feiertage" des Notizblocks "PIM-Einstellungen" können Sie eigene Feiertage definieren und diesen eine bestimmte Farbe zuweisen. Im Terminkalender, Planer oder in der Liste "Erledigen" dienen diese Farben der optischen Kennzeichnung der Feiertage.

MULTIMEDIA info

In die vier Seiten des Abschnitts "Telefonbuch" tragen Sie die Parameter für die Benutzung des Modems zur "Schnellwahl" ein. Ebenso legen Sie die Bezeichnungen der benutzerdefinierbaren Daten- und Markierungsfelder sowie der Indexzungen des Telefon-/Adreßbuchs fest.

MULTIMEDIA info

Auf der Seite "Termine" nehmen Sie die Grundeinstellungen für Arbeitstage und Termine vor; hier definieren Sie beispielsweise die Länge Ihres Arbeitstages oder die Standardlänge Ihrer Termine.

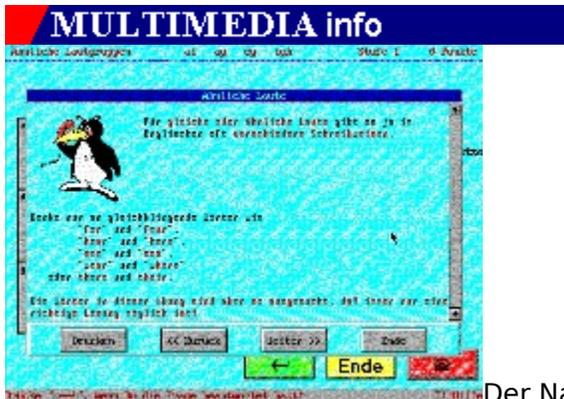
MULTIMEDIA info

Hier werden allgemeine Einstellungen wie

Löschbestätigung, Erinnerung an überfällige Ereignisse und das automatische Starten des Ereignismonitors aktiviert.

/ac
rob
at/
acr
wi
n.e
xe'
,
0)]
[he
lp
=1
:Pr
og
ra
m
m
ins
tall
ier
en]
!
icn
_in
st.
bm
p}

Zum Ausprobieren haben wir auch gleich ein PDF-Dokument auf der CD für Sie bereitgelegt.



Der Nachhilfelehrer PC

Englischlernen mit System

Englisch-Lernprogramme stehen hoch im Kurs: Auch die großen Schulbuchverlage Klett, Cornelsen, Schroedel und Langenscheidt haben den Software-Markt entdeckt und bieten computergestützte Lernsysteme an.

Da wir Ihnen nicht den gesamten Bereich der Lernprogramme vorstellen können, haben wir im Heft ab Seite 90 wenigstens in einem Teilbereich, den Englisch-Lernprogrammen, gezeigt, was der Softwaremarkt zur Zeit zu bieten hat.

Beispielhaft gut gelungen ist die Lernsoftware-Reihe Alfons, die in Zusammenarbeit mit dem Verein für angewandte Lernforschung und der Universität Bamberg entwickelt wurde.

Thomas Schirmer

{e Ob Alfons Ihre Anforderungen erfüllt, können
wc Sie anhand der Demo-Version überprüfen

MV

TB

AR

,

To

olb

arP

an

e,

[so

un

d=

!

clic

k.

wa

v]

[m

acr

o=

1:

Co

py

Fil

es(

qc

hP
ath
, `s
har
e/
ma
ga
zin
/alf
on
s',
`C:
/sh
are
/m
ag
azi
n/a
lfo
ns'
)]
[he
lp
=1
:Pr
og
ra
m
m
ins
tall
ier
en]
!
icn
_in
_st.
bm
p}



Larissa 4/2

Interaktives Hörspiel in SDR

Damit Sie nicht zu hohe Telefonkosten bezahlen müssen, um beim interaktiven Krimi Larissa 4/2 dabei zu sein, haben wir Ihnen hier eine umfangreiche Mailbox-Liste des RadioNet zusammengestellt. Schauen Sie mal, vielleicht ist ja eine Mailbox in Ihrer Nähe. Ihren Ideen sind keine Grenzen gesetzt ganz im Gegenteil ob die Handlung spannend bleibt, hängt von den Mitspielern ab.

Boxliste

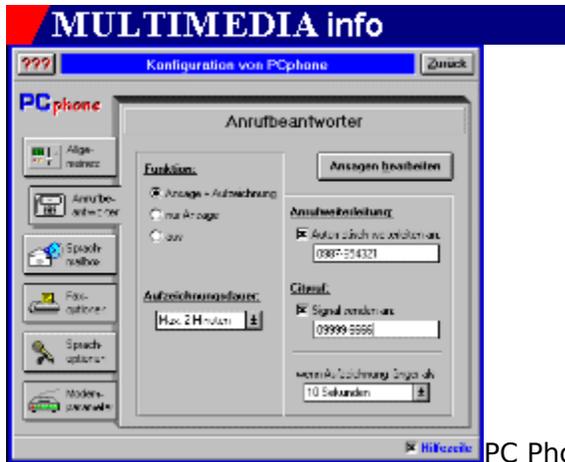
0203-719115 Duisburger Info Box I
 0211-4543155 Bereich 4xxxx
 0211-5961078 The Blues Project #2
 0211-5961291 The Blues Project #1
 0211-7489948 Melee Island
 02191-420580 Medisys Telecom
 BBS #2
 02191-420688 Hub Remscheid
 02203-31231 FLO Kiste Köln
 0221-239866 Cocon BBS
 0221-8904782 CTBBS Cologne
 02224-10099 FlySoft BBS #1
 02224-10752 Hub Köln-Bonn
 02224-10835 FlySoft BBS #3
 02236-840619 InfoX Online #1/Zyx
 02461-8399 Creeping Death
 02642-46773 Coffeshop BBS
 02643-3234 Zenter
 0271-310353 Shadowlands #2
 0271-310355 Shadowlands #1
 02732-86658 Morituri Te Salutant
 BBS
 02732-86724 MediaNet 57xxx
 02733-12275 Musical BBS #2
 02733-8690 Hub Siegerland
 02747-930052 Hub Westerwald
 02747-960052 Mike's Power BBS
 02753-4494 Hub Wittgenstein

0281-89867 Argon BBS
02823-95043 Gocher Info Box I
02837-95427 Prometheus BBS
02838-96359 Washington Box D.C.
030-4213718 SATEC
030-6610392 TommiBox
030-9930334 Blue Moon Box
040-22741191 MediaNet Hamburg
040-22741192 Wirtschaftsforum
Hamburg
040-478740 MediaNet Hamburg II
040-7355780 Databyte
04136-8256 LSB
04401-69638 MediaNet Ems-Weser-
Elbe
0441-2047215 Connection Elektro-
Port
05222-918045 MediaNet NRW
05231-31084 Hotel
05721-82927 Cavern
06151-26422 Diddi's Den BBS
Ringdown
06172-969076 ParSec
SatelliteWorld
06202-270420 Hub Schwetzingen
06233-54074 Hub Lambsheim
06233-55087 Kurpfalz BBS #2
06235-98431 MediaNet LU/MA
06257-86179 MediaNet Südhessen
06261-16969 Mos-Box
06269-90428 Hub Gundelsheim
06298-2196 Bart-Box
06396-1645 Matchbox
06421-46976 Die kleine Box
06782-40270 PC-Box
06821-79829 Cobra
06841-12767 Fibbs II
06852-92021 Hochwald-BBS
06854-7567 Basis
06857-5426 Hub Namborn
06857-6464 MediaNet Saarland
06857-92014 AKS II
06858-6798 Digital Worlds
07031-275496 MAUS BB
(Böblingen)
07031-388217 Future BBS
07031-700941 The Last Bit III
07031-730955 Leonardo BBS
07031-808124 Privateer
07032-75690 DDT-1
07041-860718 Hub Enzkreis
07041-930243 Cassandra V34
07042-13875 User's Inn
07045-90333 ZAP
0711-2368367 MAUS S3 (Stuttgart)

3)
0711-251931 Clausles BBS
0711-330567 Krümel-BBS
0711-5160699 Chaos-Box
0711-5360559 Steils Boexle #1
0711-5360572 Steils Boexle #2
0711-5590396 MAUS S (Stuttgart)
0711-560959 Falcon II
0711-651244 Power-House
Stuttgart
0711-713992 Falcon HQ
0711-7355729 Azzuro-BBS
0711-756957 Golden Gate II
0711-7802546 Zenica
0711-807243 Poseidon-BBS
0711-8179509 B-Box
0711-840568 Cray-II/RadioNet-
Pilotbox
0711-842206 Cray-II/RadioNet-
Pilotbox
0711-842256 Cray-II/RadioNet-
Pilotbox
0711-842268 Cray-II/RadioNet-
Pilotbox
0711-847400 Cray-II #3
0711-847411 Cray-II #2
0711-847454 Cray-II #1
0711-8489132 Cray-II #4
0711-8489138 Cray-II/RadioNet-
Pilotbox
0711-874065 Toby's BBS
0711-9537951 Briefkästle
0711-9771908 Falcon I
07123-35029 Hawk Moon 269
07123-41753 Schulnetz Gateway
07133-14596 Logo/1
07134-23243 Butz Net
07136-22341 Walhalla #2
07136-23088 Fenneks Box
07136-24152 Walhalla #1
07141-200675 Steppin'out #1
07141-200904 Steppin'out #2
07141-220340 Hub Ludwigsburg #1
07141-234977 Hub 42
07141-250819 Snooker-Box
07141-280479 MAUS LB
(Ludwigsburg)
07141-690001 Apollo 11 BBS
07142-21235 EchoBlaster Hub
07142-21392 EchoBlaster USR V.Evt
07142-67645 Borg-Box
07142-980031 EchoBlaster
Yoriko288ET
07143-60290 BetaBox Multiline BBS
07151-61494 UseNet-Gateway

07151-908837 Earthman's Home
#1
07151-956938 Waiblingen
07151-993240 Computerclub
Waiblingens
07152-937926 Crystal BBS II+III
07152-937927 Hub Stuttgart-West
07154-182056 Falcon V
07158-60035 Chocolate Hill #1
07161-815170 MAUS GP (Eislingen)
07183-3472 Wieslauf BBS
07195-61970 Amiga Universe
07195-73368 Oppelsbohmer
Dorfbox #1
07195-75274 Oppelsbohmer
Dorfbox #2
0721-388575 LinuXServer Karlsruhe
0721-493135 Power BBS
0721-497684 GeoHolics Box
0721-622446 Intelian File Walhalla
0721-661102 VRC Karlsruhe #1
0721-670538 Music-BBS/2 #3
0721-681532 Music-BBS/2 #2
0721-688834 Hub Karlsruhe 1
0721-880835 LBB Medien Box
0721-888151 Fast BBS
0721-9374290 Schulnetz
07222-52601 Bommel-Box #2
07222-989864 Bommel-Box #1
07223-4841 Filekutter
07223-901254 Home of EasyERP
07231-352471 Mini-BBS
07231-359700 Ebi's little BBS
07258-92315 Zap2-BBS
07261-4279 Walhalla-Box
07262-910402 MediaNet Nord-
BaWue
07263-8372 Laser BBS
07300-5816 Brainstorm
07309-7270 Weissenhorn Ost
07322-23537 Diamond's Inn
07322-8292 MediaNet Ulm
07348-23654 Hub Dornstadt
07361-79262 Hub Aalen
07433-6208 Awson-Box #1 USR
07433-91293 Awson-Box #2
07452-81162 Vulcan Academy #1
07452-81163 Vulcan Academy
#2+3
075-3701136 Empire BBS #1 V.FC
075-3701137 Empire BBS #2
0751-96217 Uplink-BBS #1
0751-97522 Uplink-BBS #2
07531-18229 News-BBS
07531-54448 Air On-Line's BBS

07531-983213 SoundBox
07533-6552 Devil's Kitchen
07541-21949 Fairytale BBS #2
07541-24362 Fairytale BBS #1
07578-93001 KSWG KN #2
07578-93002 KSWG KN #3
07731-65833 MCCA-Mailbox #1
07731-69523 MCCA-Mailbox #2
07732-14769 Technical Support Box
#1
07734-1562 StarNet HQ
0821-563350 Airport II
0821-563893 Airport I
08238-5141 Hub Augsburg
08238-60046 Schlumpf-Box II
08292-3658 Larrys Lunch
0911-3241321 Telegard BBS
0911-4010837 MediaNet
Nordbayern
0911-406472 Phun City #3 (VFC)
0911-720839 Polamidon BBS
0911-7540950 South Of Hill #2
(V42B)
0911-754573 South Of Hill #1 (VFC)
09155-1733 Mi Amigo BBS



PC Phone V 1.0

Mit PC Phone V 1.0 betritt ein weiterer Softwarehersteller den VoiceModem Markt, die Firma Grewe Computertechnik GmbH.

Die Software unterstützt ZyXEL, Creatix und alle Modems mit dem Rockwell Voice-Chipsatz. Die automatische Konfiguration erkennt diese auch vorbildlich. Die Einrichtung der Anrufbeantworterfunktionen verläuft problemlos, die Menüs sind kurz gehalten, aber durch die Onlinehilfe (F1) eingehend erklärt. Etwas verwirrend ist bei der Installation allerdings, daß sich PC Phone gleich als Standarddruckertreiber eintragen will. Um dies zu vermeiden, muß man auf Abbruch drücken.

Für einen Preis von nur 69 DM für die Vollversion ist PC Phone in punkto Bedienung und Funktionalität ein ernstzunehmender Konkurrent für die etablierten Programme auf diesem Sektor. Alexander Mühlenburg

{e Testen Sie die Shareversion von PCPhone

wc
MV
TB
AR

,

To

olb

arP

an

e,

[so

un

d=

!

clie

k.

wa

v]

[m

acr

o=

1:E

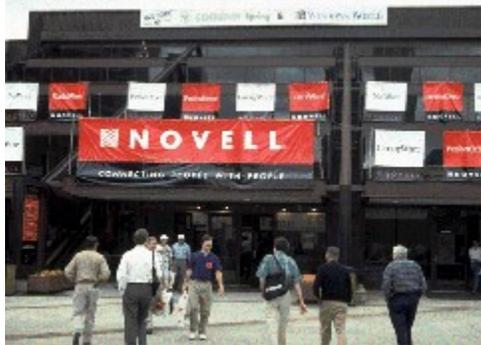
xe

cTa

sk(

qc
hP
ath
, `s
har
e/
ma
ga
zin
/pc
ph
on
e/s
etu
p.e
xe'
,
0)]
[he
lp
=1
:Pr
og
ra
m
m
ins
tall
ier
en]
!
icn
_in
st.
bm
p}

MULTIMEDIA info



Comdex Spring 1995 in Atlanta

Im Süden nichts Neues,oder?

Amerikas Beitrag zum internationalen Messegeschäft mit dem PC nennt sich Comdex und findet zweimal im Jahr, im Frühling und im Herbst, statt. Wir haben uns für Sie auf der Frühlings-Comdex umgesehen.

{e
wc
MV
TB
AR
,
To
olb
arP
an
e,
[so
un
d=
!
clic
k.
wa
v]
[m
acr
o=
1:P
op
upl
D(
qc
hP
ath
,`C
AVI
1')

]
[he
lp
=1
:An
im
ati
on/
Vid
eo
an
se
he
n]!
icn
_a
vi.
bm
p}

Windows '95 oder OS/2?

Thema Nummer 1 war die Frage, welches PC-Betriebssystem im Herbst das Rennen machen wird. Natürlich gibt man sich bei IBM zuversichtlich und verweist auf mehr als zwei Millionen Installationen weltweit (eine nicht unbeträchtliche Zahl davon haben deutsche Computerhersteller wie Vobis, Escom und andere verbreitet), dennoch scheint die Sache, so der Tenor auf der Comdex, klar zugunsten von Microsoft auszugehen. Microsoft ist jedenfalls sicher, daß ab Herbst dieses Jahres mit der Auslieferung begonnen werden wird und daß man sehr schnell eine hohe Update-Quote erreichen wird.

{e IBM und Microsoft im Betriebssystem-Clinch.
wc Auch Apple mischt am Rande mit

MV
TB
AR

,
To
olb
arP
an
e,
[so
un
d=
!
clic
k.
wa
v]
[m
acr
o=
1:P
op

upl
D(
qc
hP
ath
,`C
AVI
2')
]
[he
lp
=1
:An
im
ati
on/
Vid
eo
an
se
he
n]!
icn
_a
vi.
bm
p}

Viel Multimedia

Multimedia war natürlich auch in Atlanta ein beherrschendes Thema. Gezeigt wurden bekannte Hard- und Softwareapplikationen, zum Teil sind seit der CeBIT schon wieder neue und verbesserte Versionen bekannter Produkte auf dem Markt aufgetaucht. Vor allem auf dem Video-Sektor hat sich einiges getan, wie zahlreiche Aussteller bewiesen.

{e FAST und miro waren nur zwei von vielen
wc Anbietern zum Thema Video
MV
TB
AR
,
To
olb
arP
an
e,
[so
un
d=
!
cli
ck.
wa
v]
[m

acr
o=
1:P
op
upl
D(
qc
hP
ath
,`C
AVI
3')
]
[he
lp
=1
:A
ni
ma
tio
n/V
ide
o
an
se
he
n]!
icn
_a
vi.
bm
p}

Plastik-Dinos

Mit der Comdex hatte es zwar nichts zu tun, es ist aber dennoch interessant und wegweisend, wie die Softwareindustrie künftig arbeiten und produzieren wird: Im CNN-Hauptquartier, das unmittelbar an die Ausstellungshallen grenzt, konnte man die Arbeiten für das Multimedia-Projekt "Reptilian One", eine Reise in die Zeit der Dinosaurier, erleben. Eine Gruppe von Künstlern modellierte vor den Augen Hunderter Zuschauer die motorbetriebenen beweglichen Körpermodelle der Urweltechsen. Einen solchen Aufwand hat man bislang allein für die Herstellung von Kinofilmen erlebt.

{e Einige Eindrücke hierzu haben wir in einer
wc Multimedia-Show für Sie festgehalten.
MV
TB
AR
,
To
olb
arP
an
e,
[so

```
un
d=
!
clik
k.
wa
v]
[m
acr
o=
1:P
lay
Scr
ipt
(h
Wn
dA
pp,
qc
hP
ath
, `[
No
Ms
g]!
din
o.
mv
s')]
[he
lp
=1
:Slid
esh
ow
an
se
he
n]!
icn
_sl
_d.b
mp
}
```

Computer online

Ein weiteres Thema war Online Computing. Auf der Comdex konkurrierten die bekannten, international tätigen Anbieter mit immer besseren und preiswerteren Angeboten. CompuServe, Internet und America Online sind die bekanntesten der Netze.

Neue Impulse in Sachen Online Computing will Microsoft bringen: Bei Windows 95 wird die notwendige Software zum Einstieg in das Netz bereits mitgeliefert. Erste Eindrücke von Microsofts Netzwerk lassen auf ein vielfältiges Angebot hoffen.

{e
wc
MV
TB
AR
,
To
olb
arP
an
e,
[so
un
d=
!
clic
k.
wa
v]
[m
acr
o=
1:P
op
upl
D(
qc
hP
ath
,`C
AVI
4')
]
[he
lp
=1
:An
im
ati
on/
Vid
eo
an
se
he
n]!
icn
_a
vi.
bm
p}

Atlanta, die Südstaatenperle

Zum Abschluß nehmen wir nun noch die Gelegenheit wahr, Ihnen die wunderschöne

Stadt Atlanta im Süden der USA in einer kurzen Multimedia-Show zu präsentieren. Viel Spaß dabei!

```
{e Atlanta ist bestimmt eine Reise wert
wc
MV
TB
AR
,
To
olb
arP
an
e,
[so
un
d=
!
cli
ck.
wa
v]
[m
acr
o=
1:j
um
pl
D(
qc
hP
ath
,`C
AVI
5')
]
[he
lp
=1
:A
ni
ma
tio
n/V
ide
o
an
se
he
n]!
icn
_sl
d.b
mp
}
```

Christian Widuch/osc

```
{ewc MVMCI2, ViewerMCI, [device AVIVideo][stdcontrol][autostart]!viewsoni.avi}
```

```
{ewc MVMCI2, ViewerMCI, [device AVIVideo][stdcontrol][autostart]!os2_w95.avi}
```

```
{ewc MVMCI2, ViewerMCI, [device AVIVideo][stdcontrol][autostart]!vidfirme.avi}
```

```
{ewc MVMCI2, ViewerMCI, [device AVIVideo][stdcontrol][autostart]!compuser.avi}
```

